Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Referenzliste

Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH
Stadt- und Verkehrsplaner

Hauptsitz Dortmund:	Konrad-Zuse-Straße 1, 44263 Dortmund; Tel.: 0231/99 99 70-0
Standort Bremen:	Am Wall 142, 28195 Bremen, Tel.: 0421/649 153–44
Standort Hamburg:	Simon-von-Utrecht-Str. 1, 20359 Hamburg, Tel.: 040/334 66 95-60
Standort Karlsruhe:	Röntgenstraße 6, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721/831 693-0

Stand: November 2026

www.planersocietaet.de

Arbeitsfelder der Planersocietät

Verkehrsentwicklungspläne/SUMP 4

Integrierte Verkehrskonzepte 11

Parkraumanalyse und -konzepte 15

Öffentlicher Personennahverkehr 18

Inter- und Multimodalität 25

Radverkehr 27

Nahmobilität und Fußverkehr 36

Schulische Mobilität 42

Verkehr und Umwelt 44

Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik 47

Standortbezogene Mobilitäts- und Stellplatzgutachten 55

Stadtplanung und Stadtentwicklung 59

Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung 62

Kommunikation, Moderation und Veranstaltungsmanagement 67

Wir denken weiter.

Zukunftsideen entwickeln,

umsetzen und kommunizieren.



Verkehrsentwicklungspläne / SUMP

- **München Nachhaltige Regionale Mobilitätsstrategie:** Weiterentwicklung der Strategie mit Fokus auf Umsetzungsorientierung, regionale Verankerung und Evaluation, Entwicklung eines regionalen Evaluationsrahmens, Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen, Veröffentlichung einer kompakten und adressatengerechten Strategieversion; Auftraggeberin Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV); 2026-2027
- **Saarbrücken Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP):** Mobilitätskonzept inkl. Ziel- und Leitbildformulierung, Szenarien- und Wirkungsanalyse, Verkehrsmodell sowie umfangreichem Partizipationsprozess; mit Tollerort und GGR. Auftraggeberin: Stadt Saarbrücken, 2025-2027
- **Dortmund Sustainable Urban Logistic Plan (SULP):** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Logistikkonzeptes inkl. Analyse, Strategie- und Maßnahmenentwicklung sowie Umsetzungsplanung und laufender Beteiligung; mit agiplan public GmbH; Auftraggeberin: Stadt Dortmund; 2026-2027
- **Mobilitätskonzept Schwanewede:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts inkl. Bestands- und Erreichbarkeitsanalysen für Fuß- und Radverkehr, Haushaltsbefragung, Maßnahmenentwicklung, Priorisierung und Beteiligung. Auftraggeberin: Gemeinde Schwanewede, 2026–2027.
- **Backnang Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz (AMKL):** Aktionsplan inkl. Lärmaktionsplan Stufe 4, Parkraumkonzeption, Fortschreibung des Radinfrastrukturkonzeptes sowie einer Haushaltsbefragung; Auftraggeberin: Stadtverwaltung Backnang; 2025-2027
- **Ingolstadt Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP):** Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans zu einem SUMP inkl. Szenarien- und Leitbildentwicklung, Wirkungsabschätzung und Beteiligungsprozess, mit team ewen und WVI GmbH. Auftraggeberin: Stadt Ingolstadt, 2025-2027
- **Göttingen Masterplan Mobilität (SUMP):** Erstellung eines SUMP, inkl. Auswertung Haushaltsbefragung, Fortschreibung Verkehrsmodell und Beteiligungsprozess; mit TOLLERORT und Gertz Gutsche Rümenapp; Auftraggeberin: Stadt Göttingen, 2025-2026
- **KielRegion Fortschreibung Masterplan Mobilität:** Fortschreibung Masterplan Mobilität zu einem umsetzungsorientierten Gesamtkonzept, besondere Betrachtung der differenzierten Mobilitätsbedarfe; mit planen&umzu, Rupprecht Consult; Auftraggeberin: KielRegion GmbH, 2025-2026
- **Verkehrsentwicklungsplan Geesthacht:** Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Geesthacht inkl. Erarbeitung der Erarbeitung von 3 Lupenräumen und einem umfassenden Partizipationsprozess; in ARGE mit TOLLERORT entwickeln&beteiligen. Auftraggeberin: Stadt Geesthacht, 2025-2026
- **Mobilitätskonzept Kreis Schleswig-Flensburg:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätskonzepts, Maßnahmenentwicklung und Beteiligung. Auftraggeber: Kreis Schleswig-Flensburg, 2025-2026
- **Mobilitätsentwicklungsplan Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg:** Mobilitätskonzept für 13 Kommunen, inkl. Ziel- und Leitbildformulierung, Szenarien- und Wirkungs-

analyse sowie umfangreichem Partizipationsprozess; in ARGE mit ifok GmbH. Auftraggeberin: Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, 2024-2026

- **Nienburg (Weser) Mobilitätskonzept:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept, Modal-Split-Erhebung, Verkehrserhebungen und Verkehrsmodell; Auftraggeberin: Stadt Nienburg, 2024-2026
- **Möhnesee Mobilitätskonzept:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, unter besonderer Berücksichtigung des Ausflugs- und Freizeitverkehrs; Auftraggeberin: Gemeinde Möhnesee, 2024-2025
- **Raeren Mobilitätskonzept:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept für die Gemeinde Raeren mit Beteiligungskonzept; Auftraggeberin: Gemeinde Raeren (Belgien), 2024-2025
- **Nagold Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept nach neuem Ansatz des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg - gerade für Klein- und Mittelstädte; mit Haushaltsbefragung und Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Radverkehrskonzept und Konzept für Mobilstationen; Auftraggeberin: Stadt Nagold, 2024-2025
- **Mobilitätskonzept Warendorf:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept, Szenarien- und Wirkungsanalyse. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2023-2025
- **VEP Itzehoe:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept inkl. Zielbildformulierung, Verkehrsmodellierung und umfangreichem Partizipations- und Changeprozess; in ARGE mit GGR und urbanus. Auftraggeberin: Stadt Itzehoe, 2023-2025
- **Mobilitätskonzept Geretsried:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Geretsried, 2023-2024
- **Evaluation des VEP Koblenz:** Evaluationskonzept und ämterübergreifender Verwaltungsworkshop zur Evaluation des VEP; Auftraggeberin: Stadt Koblenz, 2023-2024
- **Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan (NUMP) für die Hansestadt Lüneburg & Mobilitätsgutachten für die Zukunft des ÖPNV im Landkreis Lüneburg:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Verkehrsmodell und Beteiligungskonzept sowie Verknüpfung mit kreisweiten ÖPNV-Planungen, in ARGE mit DB Regio, ioki. Auftraggeber: Stadt und Landkreis Lüneburg, 2022-2024
- **Mobilitätskonzept Elmshorn:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept inkl. Erreichbarkeitsanalyse, Nahmobilitätsstrategie und Beteiligungsbausteinen; in ARGE mit GGR und urbanus. Auftraggeberin: Stadt Elmshorn, 2022-2024
- **Mobilitätskonzept Bayreuth:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept und Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2023-2024
- **Mobilitätskonzept für die Kreisstadt Olpe:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzepts angelehnt an den Empfehlungen der Europäischen Kommission zur Erstellung von kommunalen nachhaltigen Mobilitätskonzepten (Sustainable Urban Mobility Plan), Vertiefende Grundlagenermittlung inkl. Analyse der verkehrsträgerorientieren Mobilitätsformen und -ansprüche, Fokus Innenstadt und Ortsteilerschließung, Ausarbeitung von Szenarien und Zielen, Erarbeitung eines Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes, intensive projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsprozess, Auftraggeberin: Kreisstadt Olpe, 2023 - 2024
- **Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement Kreis Minden-Lübbecke:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes, SWOT-Analyse, Good-Practice-Beispiele, Maßnahmenentwicklung (in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen und weiteren Akteur:innen, Online-Bürgerbeteiligung). Auftraggeber: Kreis Minden-Lübbecke, 2022-2024
- **Bad Berleburg Mobilitätskonzept 2035:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept und Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Berleburg, 2022-2023

- **Interkommunales Mobilitätskonzept für Mettingen, Recke und Westerkappeln:** Übergreifendes Mobilitätskonzept für drei Kommunen im Münsterland. Auftraggeberin: Gemeinde Mettingen, Gemeinde Recke, Gemeinde Westerkappeln, 2022-2023
- **Wuppertal Mobilitätskonzept:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept, Szenarien- und Wirkungsanalyse. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2022-2023
- **Masterplan Mobilität 2050 Kreis Recklinghausen:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätsstrategiekonzeptes für die zukünftige Entwicklung; inkl. Haushaltsbefragung. Auftraggeber: Kreis Recklinghausen, 2022-2023
- **Mobilitätskonzept Gerlingen:** Grundlagenerhebung; Haushaltsbefragung; Bewertung von Stärken und Schwächen: Erarbeitung eines Zielkonzepts; Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Bürgerbeteiligung (Bürgerforum, Projektbeirat). Auftraggeberin: Stadt Gerlingen, 2020-2023
- **Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein:** Analyse und Evaluation (Wirkung, Umsetzungsstand) des 2015 beschlossenen VEP. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2022
- **Augsburg Mobilitätsstrategie Stufe 1:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept als SUMP, inkl. Beteiligungskonzept, Modell; in ARGE mit WVI GmbH. Auftraggeberin: Stadt Augsburg, 2021-2022
- **Integriertes Mobilitätskonzept Emsdetten:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Modal-Split-Erhebung. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2021-2022
- **SUMP-Plan für die Stadt Ludwigsburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes nach den SUMP-Kriterien inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Ludwigsburg, 2021-2022
- **Saarbrücken VEP-Evaluation:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Evaluation eines Verkehrsentwicklungsplanes. Auftraggeberin: Stadt Saarbrücken, 2021-2022
- **Masterplan Verkehr Offenburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. umfassendem Beteiligungsverfahren und Verkehrsnachfragemodell; in ARGE mit WVI GmbH. Auftraggeberin: Stadt Offenburg, 2021-2022
- **RVR Freizeitmobilitätskonzept:** Regionales Mobilitätskonzept für eine stärker vernetzte Freizeitmobilität. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Ennepe-Ruhr-Kreis:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätsentwicklungskonzeptes inkl. Planungsdialog, Modal-Split-Erhebung, Konzept zum Aufbau von Mobilstationen sowie Rad- und ÖPNV-Handlungsansätzen. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Rommerskirchen:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes inkl. projektbegleitender Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Gemeinde Rommerskirchen, 2021-2022
- **Verkehrsentwicklungsplan Rotenburg an der Wümme:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Rothenburg an der Wümme, 2021-2022
- **Verkehrsentwicklungsplan Neumünster:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Nahmobilitätskonzeptes; (in ARGE mit GGR). Auftraggeberin: Stadt Neumünster, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Meerbusch:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes, inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) und Modellentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Meerbusch, 2020-2022
- **Mobilitätskonzept Buchholz 2.0:** Strategische Neuausrichtung des Mobilitätsbereiches für

die Gesamtstadt. Auftraggeberin: Verkehrsbetriebe Buchholz i.d. Nordheide, 2021

- **Integriertes Regionales Mobilitätskonzept Rhein-Wupper:** Analysen der Mobilität mit Schwerpunkt auf den ÖPNV und Radverkehr in der Region Rhein-Wupper; Durchführung von Werkstätten, Planlaboren und Workshops bezogen auf Handlungsräume und -korridore; Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen zur Optimierung und besseren Vernetzung der ÖPNV- und Radverkehrsnetze. Vorschläge für interregionale Projekte und Zusammenarbeit. Auftraggeberin: Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 2020-2021
- **Bergheim Masterplan Mobilität:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes, inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Bergheim, 2020-2022
- **Verkehrs- und Mobilitätskonzept Marburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Modellerstellung. Auftraggeberin: Stadt Marburg, 2020-2022
- **Mobilitätskonzept Gronau:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Konzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2020-2021
- **Mobilitätsentwicklungskonzept Braunschweig MEP2035+:** Phasen 1-3 Vororientierung/Grundlagen, Bestandsanalysen, Ziel- und Strategieentwicklung; inkl. umfassender Planungsdialog; in ARGE mit WVI und Urbanista. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2020-2021
- **VEP Klima+ Stadt Soest:** Ergänzung des bestehenden VEP um Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2020-2021
- **Mobilitätskonzept Gießen:** Grundlagen- und Bestandsanalyse; Zielkonzept; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit GGR und IKU. Auftraggeberin: Stadt Gießen, 2020-2022
- **Masterplan Mobilität Gelsenkirchen:** Gesamtstädtischer Masterplan inkl. Stellplatzsatzung; Quartierskonzepten und Mobilitätsmanagementkonzept. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2019-2022
- **Mobilitätskonzept Rhede:** Gesamtstädtischer Verkehrsentwicklungsplan inkl. Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Rhede, 2019-2021
- **Masterplan Mobilität Bad Oeynhausen:** Fortschreibung des Masterplans Mobilität inklusive einer Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Oeynhausen, 2019-2021
- **Verkehrsentwicklungsplan Hamburg:** Grundlagenanalyse; Zustandsanalyse; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit ARGUS Hamburg, Urbanista. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2019-2021
- **Integriertes Mobilitätskonzept Paderborn (IMOK):** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie zweier Stadtteilverkehrskonzepte. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2019-2021
- **Mobilitätskonzept Elsdorf:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept im Rahmen einer Gesamtstrategie für eine Tagebaukommune. Auftraggeberin: Stadt Elsdorf, 2019-2020
- **Masterplan Mobilität 2030 Dortmund- Stufe II:** Teilkonzepte zu den Themen Fußverkehr und Barrierefreiheit, Radverkehr & Verkehrssicherheit; Öffentlicher Raum & Ruhender Verkehr; inkl. Planungsdialog. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept Bretten:** Grundlagenerhebung, Haushalts- und Unternehmensbefragung; Bewertung von Stärken und Schwächen: Erarbeitung eines Zielkonzepts; Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Bürgerbeteiligung (Bürgerforen, Projektbeirat,

Online-Beteiligung). Auftraggeberin: Stadt Bretten, 2019-2020

- **Integriertes Verkehrskonzept für die Gemeinde Aspach:** Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzepts inkl. Verkehrszählungen; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Gemeinde Aspach 2019-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan Lahr mit ÖPNV-Konzept:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden VEP mit einem besonderen Fokus auf den ÖPNV. Auftraggeberin: Stadt Lahr/Schwarzwald, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Bocholt:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes (Bestandsaufnahme und -analyse; Ziele; Maßnahmenentwicklung und integriertes Handlungskonzept) inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, Online-Dialog, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Schalksmühle:** Gesamtstädtischer VEP inkl. Modellerarbeitung. Auftraggeberin: Stadt Schalksmühle, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Billerbeck:** Untersuchung des Schüler-ÖPNV und der Schulwegemobilität sowie Erarbeitung weiterer Mobilitätsmaßnahmen für die Stadt. Auftraggeberin: Stadt Billerbeck, 2019
- **Mobilitätskonzept Recklinghausen:** Entwicklung eines Verkehrsentwicklungsplans mit dem Ziel der Stärkung des Umweltverbunds; Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Recklinghausen, 2018-2020
- **Mobilitätsplan D für die Landeshauptstadt Düsseldorf – Stufe I:** Bestandsanalyse; Erarbeitung einer Strategie und eines Zielkonzeptes zusammen mit einer Fachgruppe Mobilität und einem politischen Steuerungskreis. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für Oer-Erkenschwick:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes mit Schwerpunkt Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Ibbenbüren:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis, Online-Beteiligung). Auftraggeberin: Stadt Ibbenbüren, 2018-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan Pirmasens:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans inkl. Verkehrszählungen sowie einer Haushaltsbefragung; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; Evaluationskonzept; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Stadt Pirmasens, 2018-2019
- **Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr:** Bestandsaufnahme der Situation vor dem Hintergrund der bestehenden Leitbilder und Ziele; Entwicklung übergreifender Strategien und Maßnahmen; in enger Abstimmung mit den Kommunen und Verbänden; in ARGE mit Goudappel/Coffeng, GGR, S&W und HTC. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Leverkusen:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog; Bestandsanalyse; Ziele; integriertes Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für das Saarland – intelligent und vernetzt unterwegs:** Bestandsaufnahme der Verkehrssysteme; Analyse und Bewertung bestehender Mobilitätsvoraussetzungen; Szenarien der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Ziele der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Handlungsansätze und Leitlinien für die zukünftige Verkehrsentwicklung; Erarbeitung von Modellprojekten; Beteiligung. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, 2018-2020
- **Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alfter:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes (Bestandsanalyse, Ziele, Integriertes Handlungskonzept) unter Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen und der bewegten Topographie. Auftraggeberin: Gemeinde Alfter, 2017-2018
- **Kommunales Elektromobilitätskonzept für die Stadt Flensburg:** Status-Quo-Analysen; Stärken-Schwächen-Analyse; Zielstrategie; E-City-Logistik; Machbarkeit; Maßnahmen und

Handlungsfelder. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2017-2018

- **Verkehrsentwicklungsplan für die Hansestadt Buxtehude:** Bestandsanalyse und Verkehrsmodell; Leitbild; Prognose und Planfälle; Entwicklung von Handlungsstrategien und einem integrierten Umsetzungskonzept; Partizipation und Planungsdialog. Auftraggeberin: Hansestadt Buxtehude, 2017-2019
- **Masterplan Mobilität Limburg:** Erarbeitung eines verkehrsmittelübergreifenden und integrierten Masterplans Mobilität für die zukünftige Verkehrsentwicklung bis 2030; Strategieentwicklung; Bürgerbeteiligung; Teilkonzept Luftreinhalteplanung; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2017-2019
- **Masterplan Mobilität Dortmund 2030 – Stufe I:** Entwicklung eines Leitbildes für die zukünftige Verkehrsentwicklungsstrategie: Strategieentwicklung; Teilkonzept Luftreinhalteplanung; inkl. Planungsdialog und Arbeitskreis. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2016-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan Bamberg:** Erarbeitung eines Verkehrsplans; Bestandsanalyse; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Bamberg, 2016-2019
- **Verkehrsentwicklungsplan Fulda**; Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; Bestandsaufnahme und -analyse; Leitbildentwicklung; Modellentwicklungen und -betrachtungen; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2016-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan Koblenz:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans; Öffentlichkeitsarbeit; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Koblenz, 2015-2018
- **BonnUmland – shaREgion:** Beratung und Zuarbeiten für einen Wettbewerbsbeitrag der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises sowie von 13 Umlandkommunen im Rahmen des Wettbewerbs StadtUmland.NRW des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Kooperationsraum BonnUmland, 2016-2017
- **Mobilitätsstrategie Stadt Frankfurt am Main:** Projektassistenz der Projektleitung zur Erarbeitung einer integrierten und übergreifenden Mobilitätsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Frankfurt am Main, 2013-2017
- **Masterplan Mobilität KielRegion:** Erarbeitung eines regionalen Strategiepapiers zur Entwicklung der Infrastruktur und Mobilität für die Landeshauptstadt Kiel sowie für die beiden Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde; Akteursbeteiligung, Planungswerkstätten und Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GGR, urbanus. Auftraggeberin: KielRegion, 2016-2017
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Greven:** Erstellung eines sachlichen Teilplans Mobilität; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept, Evaluationskonzept; Prozessmanagement. Auftraggeberin: Stadt Greven, 2016-2017
- **Masterplan Klimafreundlicher Mobilitätsplan Stadt Gütersloh:** Erarbeitung eines Masterplans Mobilität unter Berücksichtigung klimafreundlicher Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Gütersloh, 2015-2016
- **Verkehrsentwicklungsplan Saarbrücken:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans als Strategie für die Mobilität bis 2030; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept und Planungsdialog. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Saarbrücken, 2014-2016
- **Interkommunaler Verkehrsentwicklungsplan für die Städte Hemer, Iserlohn, Menden:** Erarbeitung eines regionalen Verkehrsentwicklungsplans für die Städteregion Hemer, Iserlohn, Menden (mit rund 200.000 Einwohnern); Mobilitätsbefragung und Modellerstellung. Auftraggeberinnen: Städte Hemer, Iserlohn, Menden, 2013-2016

- **Verkehrsentwicklungsplan Soest:** Modell; Verkehrszählungen Kfz-Verkehr; Ziel- und Szenarienkonzept, Bürgerbeteiligungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2013-2016
- **Mobilitätsstrategie für den Kreis Gütersloh:** Erstellung von Zielsetzungen auf Grundlage bestehender Konzepte und Ziele; Maßnahmenentwicklung (auch in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen). Auftraggeber: Kreis Gütersloh, 2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Fröndenberg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans (inkl. Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption sowie Modell). Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2014-2015
- **Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept (IVEK) Bad Kreuznach:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen, integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2014-2015
- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität im Kreis Steinfurt:** Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie für den Kreis Steinfurt unter Berücksichtigung der Nahverkehrsplanung des Kreises sowie der klimafreundlichen Mobilität; Durchführung von mehreren projektbezogenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2014-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein:** Integrierter und verkehrsmittelübergreifender Verkehrsentwicklungsplan inkl. Analyse, Modellentwicklung, Maßnahmenkonzeption und Partizipation. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2013-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan für Stadt und Region Kassel:** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung; MIV und ÖV-Modellerstellung für die Region, Beteiligungsprozesse; Verkehrserhebungen. Auftraggeberin: Stadt Kassel, 2011-2015
- **Vorstudie Masterplan Mobilität Kiel Region;** Erarbeitung von Struktur und Arbeitsphasen eines regionalen Masterplans Mobilität für die KielRegion (Stadt Kiel, Kreis Eckernförde, Kreis Rendsburg-Plön), Aufzeigen von Fördermöglichkeiten und Abstimmung des Beteiligungsprozesses. Auftraggeberin: KielRegion GmbH, 2014-2015
- **Leitbild für die Metropolregion Ruhr:** Entwicklung von Leitbildern und Zielaussagen zur regionalen Mobilität in der Metropolregion Ruhr (in ARGE mit orange edge). Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2014
- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität Bad Oeynhausen:** Gesamtstädtischer Klima-VEP mit Maßnahmenprogramm und Mobilitätsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Oeynhausen, 2013-2014
- **Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025:** VEP-Prozess mit Bestandsanalyse, Szenarien- und Maßnahmenentwicklung, Maßnahmenbewertung; inkl. Bürgerbeteiligung; in ARGE mit IVV GmbH. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2012-2014



Integrierte Verkehrskonzepte

- **Dresden Mobilitätskonzept BUGA 2033:** Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zur Bundesgartenschau 2033 in Dresden durch Abschätzung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens anhand der Besucherprognose und anschließende Bewertung der Leistungsfähigkeit bestehender Infrastruktur sowie Ermittlung von Handlungsbedarfen und Maßnahmenempfehlungen; Auftraggeberin: BUGA Dresden 2033 gGmbH; 2026-2027
- **Integriertes landwirtschaftliches Verkehrskonzept Nordhorn:** Bestands- und Netzanalyse, Engstellenanalyse, Maßnahmenkonzept, Integration des Radverkehrskonzeptes, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops mit Landwirtschaft, Verwaltung und Politik; Auftraggeberin: Stadt Nordhorn, 2026-2027
- **Kiel Verkehrssicherheitskonzept:** Vorbereitende Untersuchung zur Fortsch reibung des SUMP; inkl. Wirksamkeitsanalyse, Leitbild- und Zielentwicklung sowie konkretes Maßnahmenprogramm zur Erreichung der Vision Zero. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Kiel, 2025-2026
- **Region Edersee Machbarkeitsstudie:** Erarbeitung und Untersuchung klimafreundlicher Mobilitätslösungen für die Region Edersee auf Basis des bestehenden Sonderverkehrskonzeptes. Auftraggeberin: Edersee Marketing GmbH, 2025-2026
- **Mobilitätskonzept für das Quartier Hamburg Langenhorn-Nord:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für ein Bestandsquartier in Stadtrandlage mit der Erarbeitung von Vertiefungsthemen (u. a. Fuß- und Radverkehr, Alters- und kindgerechte Mobilität) und Fokusräumen. Auftraggeberin: Bezirksamt Hamburg-Nord, 2025-2026
- **Mobilitätskonzept für das Universitätsklinikum Gießen-Marburg:** Integriertes Mobilitätskonzept für den Standort Marburg; Auftraggeber: Universitätsklinikum Gießen und Marburg, 2024-2025
- **Variantenbetrachtung Deichumbau Bensersiel:** Untersuchung von Varianten beim Deichumbau und ihren Auswirkungen auf touristische Verkehre; in Arge mit Project M und SWUP; Auftraggeberin: Stadt Esens, 2024-2025
- **Hildesheim Mobilitäts- und Klimaanpassungskonzept für die Neustadt:** Mobilitäts- und Klimaanpassungskonzept für die Aufwertung des öffentlichen Raums in der Neustadt, mit Varianten zur Straßenraumgestaltung und umfassender Bürgerbeteiligung; Auftraggeberin: Stadt Hildesheim, 2024-2025
- **Schieder-Schwalenberg:** Verkehrskonzept für die Altstadt Schwalenberg: Integriertes Konzept; Auftraggeberin: Stadt Schieder-Schwalenberg
- **URBANLand: Stadträume für neue Mobilität:** Erstellung von vier individuellen Konzeptstudien mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Mobilität; Vorbereitung eines Forums Transferveranstaltung; Auftraggeberin: OstWestfalenLippe GmbH, 2024-2025
- **Mobilitätsstrategie für die Region Südwestfalen:** Erarbeitung einer zukunftsoffenen Entwicklungsrahmen für die Mobilität im Kontext der Regionale 2025, Auftraggeberin: Südwestfalenagentur, 2022-2023

- **Ostuferverkehrskonzept für die KielRegion:** Erarbeitung eines regionalen Verkehrskonzeptes für die Landeshauptstadt Kiel und den Kreis Plön mit Bezug zum Ostufer der Kieler Förde. Auftraggeberin: KielRegion, 2022-2023
- **Tourismuskonzept Biosphärenregion Elbe-Schaalsee:** Entwicklung eines integrierten Mobilitäts- und Tourismuskonzept für die Biosphärenregion in ARGE mit ift, Auftraggeberin: Landkreis Lüneburg, 2022-2023.
- **Frankfurt-Höchst Innenstadtverkehrskonzept:** Erarbeitung eines integrierten Nahmobilitäts- und Parkraumkonzeptes für die Innenstadt von Frankfurt Höchst. Auftraggeberin: Nassauische Heimstätte in Zusammenarbeit mit Stadt Frankfurt a. M., 2022-2023
- **Schleswig Mobilitätskonzept für das Quartier St. Jürgen:** Erstellung eines Mobilitätskonzeptes im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt" inkl. Verkehrszählung, Parkraumerhebung und verschiedenen Beteiligungsformaten wie Planungsspaziergänge und Workshops. Auftraggeberin: Stadt Schleswig, 2022-2023
- **Schotten Zukunftskonzept Innenstadt:** Erstellung eines Innenstadtentwicklungs- und Mobilitätskonzeptes für die Innenstadt Schottens, gemeinsam mit ProjectM GmbH. Auftraggeberin: Stadt Schotten, 2022-2023
- **Innenstadtverkehrskonzept Remscheid:** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt unter Berücksichtigung ergänzender Themen wie z.B. Klimaresilienz; kooperatives Verfahren mit Politik, Stakeholdern und Bürgern mithilfe unterschiedlicher Dialogelemente (Online-Ideenmelder, Befragungen, Planungsspaziergang etc.). Auftraggeberin: Stadt Remscheid, 2022
- **Mobilitätskonzepts für die IGA Metropole Ruhr 2027:** Erstellung des regionalen, standortübergreifenden Mobilitätskonzepts für die IGA 2027 in der Metropole Ruhr, Auftraggeberin: IGA Durchführungsgesellschaft, 2020-2022
- **Landesgartenschau Warendorf 2026**: Erstellung eines Verkehrsgutachtens zur Machbarkeit einer Landesgartenschau in Warendorf inkl. Prognose, Verkehrsaufkommensabschätzung; Auftrag: Stadt Warendorf, 2021
- **Stuttgart Lebenswerte Stadt – Grundlagenuntersuchung für eine weitgehend autofreie Innenstadt:** Analysen und Grundlagen; Erschließungs-, Park- und Zufahrtkonzeption. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2019-2021
- **Beratung Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Bergisch Gladbach:** Verkehrliche Beratung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Zanders-Geländes, einer innerstädtischen Konversionsfläche. Auftraggeberin: plan-lokal, 2019-2020
- **Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung IGA 2017 für den Zukunftsgartenstandort Gelsenkirchen;** in ARGE mit RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH und Greenbox Landschaftsarchitekten. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2019-2020
- **Verkehrs- und Wegeleitkonzept Bad Driburg:** Quartierskonzept für die Südoststadt. Auftraggeberin: Stadt Bad Driburg, 2019-2020
- **Verkehrskonzept Norderstraße:** Konzeption und verkehrliche Untersuchung zur Verkehrsberuhigung der Norderstraße in Flensburg. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept Cranger Kirmes;** Entwicklung von alternativen Handlungsansätzen und Maßnahmen zur Abwicklung der Besucherströme eines der größten Volksfeste Deutschlands mit umfangreicher Beteiligung unterschiedlicher Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Herne, 2019-2020
- **Gesamtperspektive Brölkorridor**: Erstellung eines integrierten Konzeptes zur Stärkung des Brölkorridors entlang der Bröltaltrasse im Zuge der REGIONALE 2025. Auftraggeber: Rhein-Sieg Kreis, 2019-2020
- **Mobilitätsmanagement für die Kita Villa Lu;** Erstellung eines Konzeptes zur stadtverträglichen und kinderfreundlichen Organisation des Hol- und Bringverkehrs in der neuen Kita Villa Lu in Buisdorf. Auftraggeberin: Stadt Sankt Augustin, 2019-2020

- **Verkehrskonzept für den Bielefelder Westen:** Entwicklung eines Quartiersverkehrskonzeptes für den Bielefelder Westen; Ermittlung der Durchgangsverkehre; Erarbeitung eines allgemeinen Verkehrskonzepts für den Stadtteil mit alternativer Verkehrsführung und Impulsen zur Förderung der Nahmobilität unter Mitarbeit der Akteure vor Ort. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2019
- **Aktualisierung des Verkehrskonzepts Westerberg in Osnabrück:** Vorbereitung und Durchführung von mehreren Bürgerworkshops; inkl. Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2019
- **Innenstadtkonzept Schwelm (ISEK):** Erarbeitung eines übergreifenden Konzeptes für die Innenstadt mit Schwerpunkt Verkehr und Planungsdialog; in ARGE mit Stadtbüro, Dortmund. Auftraggeberin: Stadt Schwelm, 2018-2019
- **Vertiefungskonzept Verkehr für die Innenstadt von Oerlinghausen:** Status-Quo-Analysen; integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept zum Innenstadtverkehr; Partizipation und Planungsdialog. Auftraggeberin: Stadt Oerlinghausen, 2017-2018
- **Mobilitätskonzept für das Holsten-Quartier in Hamburg-Altona:** Planung und Konzeption von Mobilitätsangeboten und Maßnahmen im Mobilitätsmanagement für das Neubauquartier in Hamburg-Altona zur autoarmen Quartiersgestaltung; Empfehlungen zur vertraglichen Sicherung der Maßnahmen zwischen Kommune und Investor. Auftraggeberin: SG Development GmbH, Düsseldorf, 2017-2018 // Aktualisierung 2026, Auftraggeberin: Quantum Projektentwicklung GmbH
- **Verkehrsuntersuchung Kempener Westen:** Prognose der Verkehrserzeugung einer geplanten; umfangreichen Siedlungsentwicklung und der Auswirkungen auf das Straßennetz in mehreren Ausbaustufen und Erschließungsvarianten; vergleichende Bewertung der Varianten und Empfehlungen zur Umsetzung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2017-2018
- **Mobilitätskonzept Campus Westerberg:** Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts für den Campus Westerberg Osnabrück mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität unter verstärkter Nutzung umweltfreundlicher und innovativer Mobilität. Auftraggeberinnen: Universität Osnabrück & Hochschule Osnabrück, 2017-2018
- **Verkehrskonzept Bochum-Nord:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrskonzeptes; Bestandsaufnahme, -analyse; Verkehrszählungen; Leitbildentwicklung; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2017-2018
- **Machbarkeitsbeurteilung zur Verkehrsführung in der Altstadt Schwerte:** Kurzgutachten zur Bewertung von möglichen Shared-Space-Bereichen und Aussagen zum Einbahnstraßensystem, Verkehrserhebung, Raumbeobachtung und Umsetzungsempfehlung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2017
- **Verkehrskonzept für die Ortsmitte Schmallenberg:** Teil des städtebaulichen Rahmenplans für den Kernort Schmallenberg 2030; in ARGE mit Pesch & Partner. Auftraggeberin: Stadt Schmallenberg, 2016-2017
- **Verkehrs- und Städtebaukonzept Markgräfliches Opernhaus Bayreuth:** Verkehrs-, Erschließungs- und städtebauliches Konzept für das Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus in Bayreuth. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2015-2016
- **Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zur Landesgartenschaubewerbung 2020. Auftraggeberin:** Stadt Kamp-Lintfort, 2015
- **Verkehrskonzept für den Stadtteil Osnabrück-Westerberg:** Verkehrsberuhigung, Modellberechnung, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für das Soziale-Stadt-Gebiet im Stadtteil Wehringhausen mit Schwerpunkt Nahmobilität; Aufwertung des öffentlichen Raums; Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2014-2015

- **Mobilitätsstudie für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zur Erschließung einer neuen Nationalparkregion mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Bus & Bahn, Rad, Fuß). Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz, 2014-2015
- **Innenstadtverkehrskonzept Alt-Willich:** Modell- und Variantenberechnung von Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Willich, 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept für den Campus Bochum der Hochschulen in Bochum;** Entwicklung eines nachfragegerechten, ganzheitlichen Mobilitätsansatzes für den Hochschulstandort Bochum; Förderung Umweltverbund, optimierte Abwicklung des MIV, barrierefreie Gestaltung. Auftraggeberinnen: Stadt Bochum, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Ruhr-Universität Bochum (RUB), Hochschule Bochum, Hochschule für Gesundheit, 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt:** Entwicklungskonzept für die Gestaltung und Optimierung der Innenstadtverkehre (inkl. städtebaulicher Bezüge); Online-Kommunikation, Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Lippstadt, 2013
- **Mobilitätskonzept für das LWL-Freilichtmuseum Hagen;** Maßnahmen zur Verbesserung der innermusealen Erreichbarkeiten. Auftraggeber: LWL-Freilichtmuseum, 2012-2013



Parkraumanalyse und -konzepte

- **Erfurt Mehrfachnutzung von Parkplätzen:** Untersuchung der Mehrfachnutzung von Parkplätzen im Rahmen der Planung einer neuen Stadtbahnlinie: aufbauend auf ein von der Planersocietät entwickeltes Konzept zum Ruhenden Verkehr, Ermittlung geeigneter Standorte, Aufzeigen vergleichbarer Beispiele. Klärung rechtlicher Grundlagen, Erarbeitung Kommunikationsstrategie, mit W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB; Auftraggeberin: Landeshauptstadt Erfurt, 2026
- **Nordhorn Parkraumkonzept:** Entwicklung eines Parkraumkonzeptes für den Innenstadtbereich unter Berücksichtigung der Belange des Rad- und Fußverkehrs sowie der Anbindung an den öffentlichen Verkehr inkl. Analyse Wirtschaftlichkeitsanalyse und Beteiligung; Auftraggeberin: Stadt Nordhorn, 2026-2027
- **ParkraumIMPULS Neulußheim:** Vereinfachte Analyse der Situation des ruhenden Kfz-Verkehrs in einem Wohnquartier mit Handlungsimpulsen. Auftraggeberin: Gemeinde Neulußheim, 2026
- **Rostock Parkraummanagementkonzept:** Erarbeitung eines stadtweiten Parkraummanagements. Mit Zielgruppenanalyse, Onlinebeteiligung und Rechtsberatung durch W2K. Auftraggeberin: Hanse- u. Universitätsstadt Rostock, 2025-2026
- **Hamm Parkraumkonzept für die Innenstadt:** Parkraumkonzept für die Innenstadt mit der Eruierung von Aufwertungsflächen sowie der Machbarkeit von Quartiersgaragen; Auftraggeberin: Stadt Hamm. 2024-2025
- **Freie Hansestadt Bremen:** Machbarkeitsstudien zum Quartiersparken: Stadtweite Bilanzierung von Angebot und Nachfrage im ruhenden Verkehr. Standortanalysen zu Quartiersgaragen und Mehrfachnutzung privater Parkmöglichkeiten. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2023-2025
- **Bochum Gesamtkonzept Parken:** Evaluation und Weiterentwicklung der Bewohnerparkzonen in Bochum; Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2023-24
- **Wesseling Parkraumkonzept:** Parkraumanalyse, Erfassung nicht-öffentlicher Stellplätze, Prognose des zukünftigen Parkraumbedarfs und Erarbeitung eines Parkraumkonzepts. Auftraggeberin: Stadt Wesseling, 2023-2024
- **Rietberg Handlungskonzept Ruhender Verkehr:** Parkraumanalyse, Prognose des zukünftigen Parkraumbedarfs und Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für den Kernstadtbereich. Auftraggeberin: Stadt Rietberg, 2023-2024
- **Mannheim Jungbusch Parkraumkonzept:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für das Quartier Jungbusch auf Grundlage einer umfassenden Erhebung. Auftraggeberin: Stadt Mannheim, 2023-2024
- **Stellplatzsatzung Gifhorn:** Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung für die Gesamtstadt unter Berücksichtigung von Reduzierungspotenzialen. Auftraggeberin: Stadt Gifhorn, 2023-2024
- **Goch Parkraumanalyse:** Durchführung Parkraumerhebung- und Auswertung für die erweiterte Innenstadt Goch sowie Passantenbefragungen, Erarbeitung eines Parkraumkonzepts. Auftraggeberin: Stadt Goch, 2023

- **Parkraumkonzept Stuttgart-Bad Cannstatt:** Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes für den Stadtteil Stuttgart-Bad Cannstatt inkl. Parkraumerhebung, Beurteilung der Notwendigkeit eines Parkhauses und Konzipierung eines dynamischen Parkleitsystems. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2023
- **Keltern Parkraumkonzept:** Parkraumkonzept für die Ortsteile Dietlingen und Ellmendigen, Parkraumerhebungen und Potenzialanalyse, Planungs- und Konzeptionsarbeit, Definition von Zielen, Evaluationskonzept, Beteiligungsformate. Auftraggeberin: Gemeinde Keltern, 2022-2023.
- **Aachen Parkraumanalyse und Parkraumkonzept Gesamtstadt**: Erarbeitung eines Parkraumgutachtens für die Stadt Aachen, inklusive einer gesamtstädtischen Parkraumerhebung des Angebots und mit besonderem Schwerpunkt auf der Aktivierung privater Stellplätze. Auftraggeberin: Stadt Aachen, 2022-2023
- **Best-Practice-Beispiele für ein nachhaltiges Parkraummanagement:** Recherche von guten Beispielen sowie Zusammenstellung von Erfahrungen. Auftraggeber: Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen (FZ-NUM), 2022-2023
- **Parkraumanalyse Speestraße Ratingen-Lintorf:** Parkbilderhebung und -auswertung, Erarbeitung von Maßnahmen für das Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Ratingen, 2022-2023
- **Quartier-Mobil: Parkraummanagement in Außenstadtbezirken:** Strategieentwicklung von Parkraummanagementansätzen in äußeren Stadtbezirken; im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes. Auftraggeberin: Goethe-Universität in Kooperation mit Stadt Frankfurt a.M., 2021-2023
- **Parkraumkonzept für den Gemeindeteil Ramsdorf:** Überplanung der Verkehrsführung im Ortskern. Auftraggeberin: Stadt Velen, 2022
- **Aachen Quartiersparken:** Entwicklung eines Ansatzes zur Abschätzung des qualifizierten Parkraumbedarfs in unterschiedlichen Quartieren; Strategien zur Aktivierung privater Stellplatzreserven. Auftraggeberin: Stadt Aachen, 2021-2022
- **Limburg Parkraumkonzepte:** Parkraummanagementkonzept inkl. Bestandsaufnahme, Umsetzungs- und Bewirtschaftungskonzept, Anpassung Stellplatzsatzung, Beteiligung und Kommunikation. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2021-2022
- **Verkehrsberuhigung Altstadt Regensburg:** Kommunikation, Moderation und konzeptionelle Begleitung des Teilnahme- und Workshopprozesses zur Verkehrsberuhigung der Altstadt Regensburgs unter Durchführung von u.a. mehreren Bürgerworkshops, Akteursgesprächen sowie Online-Beteiligungsformaten und Passantenbeteiligung im öffentlichen Raum. Auftraggeberin: Stadt Regensburg, 2021-2022
- **Parkraumerhebung und -konzept für die Innenstadt von Pirmasens:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für den Innenstadtbereich Pirmasens mit Empfehlungen zur Bewirtschaftung, Parkraumüberwachung, Parkleitsystem und Steigerung der Aufenthaltsqualität. Auftraggeberin: Stadt Pirmasens, 2021-2022
- **Dortmund Nahmobilitäts- und Parkraumkonzept:** Nahmobilitäts- und Parkraumkonzepte für zwei innerstädtische Quartiere, Begleitung eines Reallabors. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2021-2022
- **Parkraumkonzept Ärztehaus Velen:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für das Umfeld des Ärztehaus Velen inklusive Vorschläge für die Größe und das Betreiberkonzept der neuen Parkierungsanlage sowie flankierenden Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssituation. Auftraggeberin: Stadt Velen, 2021-2022
- **Autofreier Flecken Freudenberg:** Verkehrliche Beratung und Konzeption einer verkehrsberuhigten Entwicklung des historischen Fleckens in Freudenberg unter Integration der vielfältigen Akteursinteressen (z.B. Anwohnende und Touristen). Auftraggeberin: Stadt Freudenberg, 2021

- **Ratingen Stellplatzsatzung:** Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung. Auftraggeberin: Stadt Ratingen, 2021
- **Stellplatzsatzung Leverkusen:** Erarbeitung eines Vorschlags für die Neufassung der Stellplatzsatzung. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2019-2020
- **Parkraumerhebung Altenberge:** Parkraumerhebung und -konzeption für die Innenstadt Altenberge; Stadt Altenberge, 2019-2020
- **Bewohnerparkkonzepte in mehreren Quartieren der Dortmunder Innenstadt:** Erhebungen und Konzepte für mehrere Quartiere. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019
- **Parkraumkonzept für die Innenstadt Witten:** Erhebung und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2018-2019
- **Aktualisierung der Parkraumanalyse in der Innenstadt von St. Augustin. Auftraggeberin:** Stadt Sankt Augustin, 2018-2019
- **Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim:** Erarbeitung einer spezifischen Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim am Rhein; aufbauend auf den Empfehlungen des Zukunftsnetzes Mobilität NRW. Auftraggeberin: Stadt Monheim, 2018
- **Parkraumuntersuchung und -konzeption Innenstadt Ahaus:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten; detaillierte Darstellung der Parkraumauslastung, differenzierte Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Ahaus, 2017-2018
- **Parkraumuntersuchung und –konzeption Altstadt Unna:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten, Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2017-2018
- **Parkraumuntersuchung und –konzeption Altstadt Warendorf:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen und halböffentlichen Raum, Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2017-2018
- **Parkraumuntersuchung Lahr:** Parkbilderhebung und -auswertung für das Klinikviertel in Lahr, Erarbeitung von Vorschlägen für das Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Lahr, 2017
- **Parkraumuntersuchung Fröndenberg:** Parkraumerhebung für die Fröndenberger Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2016
- **Parkraumuntersuchung Recklinghausen-Stuckenbusch:** Parkbilderhebung und -auswertung für den Stadtteil Stuckenbusch. Auftraggeberin: Stadt Recklinghausen, 2016



Öffentlicher Personennahverkehr

- **Baden-Württemberg Haltestelle der Zukunft:** Erstellung eines Leitfadens als landesweite Orientierungshilfe für eine innovative, moderne und nachhaltige Haltestellengestaltung inkl. Kommunikationsstrategie und organisatorischer Hinweise; mit Fairkehr und TRICON; Auftraggeberin: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH; 2026-2027
- **Nahverkehrsplan Stadt Fürth:** Neuaufstellung des NVP, Schwachstellen- und Potenzialanalyse, Überarbeitung Qualitätsanforderungen und Neukonzeption Linien- und Bedarfsverkehr, Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Kosten und Nutzen, Konzept Barrierefreiheit, Öffentlichkeitsbeteiligung online und in Präsenz, in ARGE mit ioki; Auftraggeber: Stadt Fürth, 2026-2027
- **Bayern Planungshilfe Nahverkehrsplanung:** Praxisorientierte Modernisierung der bestehenden Planungshilfe für Aufgabenträger der Nahverkehrsplanung unter Berücksichtigung veränderter Rahmenbedingungen und Trends sowie neuer Themen; Auftraggeberin: Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr; 2026-2027
- **Evaluation Nahverkehrsplan Hamm 2023:** Auswertung Fahrgastzahlen und Ticketverkäufe, Erreichbarkeitsanalyse, Online-Befragung, Handlungsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Hamm, 2026
- **ÖPNV-Konzept Stadt Gütersloh:** Entwicklung eines ÖPNV-Konzepts. Bestandsaufnahme und Datenerhebung, Netz- und Angebotsanalyse, Szenarienentwicklung und Bewertung, Handlungsempfehlungen und Maßnahmenkatalog, Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit. Auftraggeberin: Stadt Gütersloh, 2026-2027
- **Neuaufstellung des Nahverkehrsplans Stadt Herne:** Neuaufstellung des NVP, Bestandsaufnahme, Erarbeitung eines Zielsystems und von Qualitätsstandards, Prognose der Verkehrsnachfrage mithilfe eines neu zu erstellenden Verkehrsmodells, Stärken-Schwächen-Analyse, Maßnahmenkonzept und Handlungsempfehlungen inkl. eines Konzept zur Busbeschleunigung und der Weiterentwicklung des Mobilstationenkonzepts, Beteiligung der Öffentlichkeit. In ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Stadt Herne, 2026-2027
- **Nahverkehrsplan Ennepe-Ruhr-Kreis:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans, Weiterentwicklung der Qualitätsanforderungen, Überprüfung der Standards zur Barrierefreiheit, Prüfung des Schnellbusnetzes und Potenziale für On-Demand-Verkehre, Entwicklung von Netzvarianten auf Basis einer Mobilitätssimulation, umfangreiche Beteiligung online und in Präsenz, in ARGE mit ioki; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2025-2027
- **Nahverkehrsplan Stadt und Landkreis Fulda:** Fortschreibung des NVP auf Basis einer Mobilitätssimulation, Neukonzeption und Hebung von Synergien Stadt- und Regionalbus, Überarbeitung der Qualitätsanforderungen, Beteiligung online und in Präsenz von Öffentlichkeit, Politik und Fachakteuren, in ARGE mit ioki; Auftraggeberin: Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda, 2025-2027
- **Stadtbuskonzept Uelzen:** Weiterentwicklung des Stadtbusangebots auf Basis von Angebotsqualität, Effizienz und Fahrgastnachfrage

im Status Quo. Entwicklung und Bewertung kurz- und mittelfristiger Maßnahmen in zwei Angebotsszenarien. Auftraggeberin: Stadtwerke Uelzen, 2025-2026

- **Ausschreibungsfahrpläne Main-Tauber-Kreis:** Entwicklung von Ausschreibungsfahrplänen auf Grundlage einer umfassenden Analyse der Fahrgastnachfrage sowie Erarbeitung eines ITF-Konzepts aus dem im Nahverkehrsplan aufgestellten Achsenkonzept. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH, 2025-2026
- **ÖPNV-Untersuchung des Busverkehrs in der Coesfelder Innenstadt:** Analyse des ÖPNV in der Coesfelder Innenstadt; Entwicklung und Prüfung von alternativen Linienführungen zur Entlastung hochfrequentierter ÖPNV-Achsen; Auftraggeberin: Stadt Coesfeld, 2025-2026
- **ÖPNV-Konzept Neuss:** Detailanalyse der Angebotsqualität, Integration verschiedener ÖPNV-relevanter Planwerke, Konzeption des Neusser Nahverkehr im Kontext der Modal-Split-Ziele des hiesigen Mobilitätsentwicklungskonzepts, Berücksichtigung von intermodalen Schnittstellen und Weiterentwicklung des vorhandenen On-Demand-Verkehrs, in Kooperation mit VIA; Auftraggeberin: Stadt Neuss, 2025-2026
- **Nahverkehrsplan Stadt Bottrop:** Entwicklung und Fortschreibung eines zukunftsfähigen Nahverkehrsplans für die Stadt Bottrop; Entwicklung von strategischen Zielen und Umsetzung in ein Bedienungskonzept, einen Infrastrukturplan. In ARGE mit ioki; Auftraggeberin: Stadt Bottrop, 2025-2026
- **ÖPNV-Befragung Bonn:** Vorbereitung einer Online-Befragung, deren Ergebnisse die Grundlage für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans bilden sollen, Abstimmung eines Kommunikationskonzept, Erstellung von Werbematerial, Auswertung der Befragung und Ableitung von Empfehlungen für die Nahverkehrsplanung, in ARGE mit VIA, Auftraggeberin: Bundesstadt Bonn, 2025-2026
- **Main-Tauber-Kreis Fortschreibung des Nahverkehrsplans:** Überprüfung des bestehenden Angebots und Fortschreibung NVP; inkl. Evaluierung bisheriger Maßnahmen; Auftraggeberin: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, 2025-2026
- **ÖPNV-Untersuchung Hufeisenbrücke Siegen:** Entwicklung und Prüfung von alternativen Linienführungen während der Sperrung zum Neubau der stadtzentralen Hufeisenbrücke, Bewertung von Varianten in fünf Planfällen anhand angebotsseitiger, infrastruktureller und betrieblicher Rahmenbedingungen, Ableitung von Maßnahmen; Auftraggeber: Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS), 2025-2026
- **Nahverkehrsplan Landkreis Tuttlingen:** Neuaufstellung des Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung bestehender Zielsetzungen zur Effizienzsteigerung, Neuausrichtung von Linien- und Bedarfsverkehren; Entwicklung eines Stadt-Umland-Konzepts; Auftraggeber: Landratsamt Tuttlingen, 2025-2026
- **Neuordnung der Linienverkehre im Linienbündel Ladenburg-Schriesheim:** Erstellung eines Linienkonzepts als Grundlage für die Neuausschreibung der Linienverkehre; Entwicklung eines Basis- und eines Maximalszenarios unter Berücksichtigung der räumlichen Strukturen und Verknüpfungspunkte; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2025
- **Elektromobilitätsteilkonzept Freiburger Verkehrs AG:** Bedarfs- und Potenzialanalyse, Formulierung einer Roadmap zur Umstellung der Fahrzeugflotte; mit Intelligent Energy System Services GmbH; Auftraggeberin: Freiburger Verkehrs AG, 2025
- **Evaluation des On-Demand-Verkehrs elbMOBIL:** Durchführung einer Nutzendenbefragung zum Nutzungsverhalten und zur Zufriedenheit mit dem Angebot; Analyse der Betriebsdaten und Prüfung eines angepassten Betriebskonzepts. Auftraggeber: Landkreis Harburg; 2025
- **Baden-Württemberg Begleitforschung zu On-Demand-Verkehren landesweit:** Begleitforschung u. wissenschaftliche Unterstützung On-Demand-Verkehre durch Auswertung von Betriebsdaten, Befragung (Nicht-)Kund:innen sowie Schulungen; in Arge mit Wuppertal

Institut; Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium BW, 2024-2028,

- **Nahverkehrsplan Landkreis Grafschaft Bentheim:** Neuaufstellung des Nahverkehrsplans in Kombination mit einer Haushaltsbefragung, Überarbeitung der Qualitätsstandards und Einarbeitung bestehender Planungsgrundlagen. Auftraggeber: Landkreis Grafschaft Bentheim, 2024-2026
- **Geestland Wissenschaftliche Begleitung der Smart-City-Maßnahme „Autonomer Bus“:** Fachliche und wissenschaftliche Herausarbeitung des verkehrlichen Mehrwerts eines autonomen Busses; Untersuchung der Akzeptanz; inkl. Analyse der Rahmenbedingungen, Öffentlichkeitsbeteiligung und Befragung. Auftraggeberin: Stadt Geestland, 2024-2026
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Rüsselsheim am Main:** Neuaufstellung des Nahverkehrsplans auf Basis einer Mängelanalyse, eines Anforderungsprofils, Angebots- und Maßnahmenkonzepts; in Arge mit ioki; Auftraggeberin: Stadt Rüsselsheim a. Main, 2024-2026
- **ÖPNV-Beratung des Regionalverbands Ruhr:** Begleitung des Aufstellungsprozess zum Mobilitätsimpuls.RUHR 2027, Recherche von bundesweit geeigneten Qualitätsstandards für einen ‚metropolengerechten' ÖPNV, Begleitung und Beratung im Kontext des Aufbaus eines regionalen Achsenkonzepts und Impulse für die Diskussion mit den Fachplanenden der Kommunen; Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2024-2026
- **Nahverkehrsplan Region Hannover:** Ziel- und Strategiefindung; Analyse und Konzeption oder Integration vorhandener Planwerke zu SPNV, Stadtbahn, Stadt- und Regionalbus sowie On-Demand-Verkehren; Aktualisierung von Qualitätsanforderungen; verständliche Aufbereitung; weitreichende Präsenz- und Onlinebeteiligung; in ARGE mit GGR & Micha Spannaus (Moderation). Auftraggeberin: Region Hannover, 2024-2026
- **Projektskizze Bedarfsgesteuerte Verkehre im Kreis Unna:** Untersuchung von Bedarfsverkehrspotenzialen in Schwachverkehrszeiten und im Nachtverkehr; Erstellung eines Anforderungsprofils für den Betriebsablauf und die Buchungssoftware. Auftraggeber: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, 2024-2025
- **Masterplan Mobilität, Teilkonzept Dortmund & die Region: Nach innen und außen vernetzte Stadt:** Verkehrsfachliche Strategien und Maßnahmenentwicklung für den Nahverkehr in Dortmund, Analysen, Leitbildentwicklung, Durchführung von begleitenden Beteiligungsformaten; in ARGE mit Goudappel & Micha Spannaus (Moderation). Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2024-2026
- **ÖPNV-Beratung Castrop-Rauxel:** Analysen der Angebotsqualität, aufsuchende Beteiligung und Online-Befragung, Beratung im Kontext der Fortschreibung des NVP Kreis Recklinghausen und Empfehlung von Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV; Auftraggeberin: GERTEC/Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen von CAS Klimaneutral, 2024-2026
- **ÖPNV-Beratung zur ÖPNV-Erschließung Wiesbaden-Ostfeld:** Erarbeitung, Abwägung und Empfehlung von potenziellen Schienen- und Bus-ÖPNV-Trassen zur Erschließung des Neubaugebiets Ostfeld in Wiesbaden, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in Arbeitskreisen und der Kommission Ostfeld; Auftraggeberin: Stadt Wiesbaden, 2024-2025
- **Evaluation des On-Demand-Verkehrs Bussi:** Durchführung einer Nutzendenbefragung zum Nutzungsverhalten und zur Zufriedenheit mit dem Angebot; Analyse der Betriebsdaten und Gegenüberstellung mit Vergleichsprojekten. Auftraggeber: Ruhrbahn GmbH; 2024-2025
- **Leitlinien für den Nahverkehrsplan Ennepe-Ruhr-Kreis:** Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von drei Zielfindungskolloquien mit der Kreispolitik des Ennepe-Ruhr-Kreises, Erarbeitung von konkreten Leitlinien für die anstehende Fortschreibung des NVP und Abstimmung mit der Politik; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2024-2025
- **Leinebergland - Evaluation des On-Demand-Verkehrs in der Samtgemeinde:** Schwerpunkt Analyse, Optimierung und Potenziale bedarfsgesteuerter Bedienformen; in Arge mit ioki; Auftraggeberin: Samtgemeinde Leinebergland, 2024-2025

- **Bundesstadt Bonn:** Untersuchung Busnetz Innenstadt, Erhebung von Umsteigevorgängen, Variantenentwicklung und Detailuntersuchung zu Linienwegen mit Bewertung im Hinblick auf Machbarkeit, ÖPNV-Qualität und Kosten, Entwicklung einer Vorzugsvariante. Auftraggeberin Bundesstadt Bonn: 2024-2025
- **Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal (Teil III):** Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Fokus auf Nacht- und Bedarfsverkehre. Vertiefte Analyse und Evaluation der vorhandenen Angebote und Neukonzeption. Erarbeitung von Maßnahmenbündeln analog der Szenarien des Teil II. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal: 2023-2024
- **Nahverkehrspläne 2025+ Kreise Olpe & Siegen-Wittgenstein:** Neuaufstellung der gemeinsamen Nahverkehrspläne; datengestützte Neukonzeption der kreisweiten Hauptliniennetze und Entwicklung eines Konzepts für bedarfsgerechte Flächenverkehre in ARGE mit ioki. Auftraggeber: Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süde (ZWS), 2023-2025
- **Potenzialabschätzung temporäre Bahnstationen zur IGA 2027:** Untersuchung des Potenzials von drei möglichen (temporären) Bahnstationen im Ruhrgebiet; Analyse der jeweiligen Raumstruktur, Abschätzung des Nutzerpotenzials, Einordnung der Kosten, Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Auftraggeberin: IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH, 2023
- **ÖPNV-Konzept Olfen:** Analyse des ÖPNV in Olfen; Konzeption und Weiterentwicklung mit Fokus auf Optimierung der Verbindung nach Dortmund. Auftraggeberin: Olfen, 2023
- **Korridorstudie Stadtbahn-Linie 66 – Stufe 2:** Erweiterung des Untersuchungs- und Simulationsraums der 2021 fertiggestellten Studie; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2022-2023
- **Nahverkehrsplan Landeshauptstadt Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis:** Neuaufstellung des gemeinsamen Nahverkehrsplans von Stadt und Kreis, datengestützte Neukonzeption des Wiesbadener Busnetzes in ARGE mit ioki. Auftraggeberin: Lokale Nahverkehrsorganisation Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis, 2022-2025
- **Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal (Teil II):** Neuaufstellung eines Nahverkehrsplans, Raum- und Strukturanalyse, Erarbeitung von Maßnahmenbündeln in Szenarien (in enger Zusammenarbeit mit dem gesamtstädtisches Mobilitätskonzept). Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2022-2023
- **Barrierefreie Haltestellen im Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN):** Kategorisierung unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen, Bestandsaufnahme und Priorisierung des barrierefreien Haltestellenausbaus als Bestandteil der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Auftraggeber: ZVBN, 2022
- **Potenzialstudie Gewerbegebiete Kreis Unna:** Untersuchung der Gewerbegebiete im Kreis Unna in Bezug auf die Anbindung hinsichtlich ÖPNV, Radverkehr und Intermodalität. Bestandsaufnahme und Analyse der Situation vor Ort, der Erschließungs-, Bedienungs- und Verbindungsqualität im ÖPNV. Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, 2022
- **Evaluation der Modellvorhaben des Landeswettbewerbs „Mobil.NRW – Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum":** Erarbeitung eines Evaluationskonzeptes zur Ableitung von Rückschlüssen anhand verschiedener Parameter; Handlungsempfehlungen für Übertragbarkeit auf andere Projekte des ÖPNV im ländlichen Raum. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021-2024
- **Potenzialstudie Bahnstationen Schwerte/Fröndenberg:** Untersuchung der potenziellen Wiedereinrichtung von Verkehrsstationen in Schwerte und Fröndenberg (Ruhr); Bestandserfassung der räumlichen Strukturen und des derzeitigen ÖPNV-Angebots, Abgleich mit übergeordneten Planungen; Analyse im Status Quo und hinsichtlich der Wirkung bezogen auf Erschließungs-, Verbindungs- und Bedienungsqualität; Priorisierung der möglichen

Bahnstationen in ARGE mit ZIV. Auftraggeberin: Stadt Schwerte; 2021

- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Weiterentwicklung der bislang verwendeten Methodik zu Qualitätsanforderungen; Weiterentwicklung des ÖPNV-Netzes und Integration der Konzeptionen Schnellbus und Nachtverkehr; Konzeption für die Integration von On-Demand-Angeboten. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020-2025

- **Nahverkehrsplan Universitätsstadt Marburg 2021-2026:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Verbesserung des ÖPNV-Netzes und des Angebotes; Erarbeitung vor dem Hintergrund der Klimaneutralität 2030 und in enger Abstimmung mit dem Mobilitäts- und Verkehrskonzept Marburg 2035. Auftraggeberin: Stadtwerke Marburg Consult GmbH, 2020-2023

- **Nahverkehrsplan Universitätsstadt Gießen:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Konzeption eines ÖPNV-Netzes; Prüfung und Integration von Maßnahmen aus bestehenden Planwerken in die Konzeption. Auftraggeberin: Universitätsstadt Gießen, 2020-2023

- **Wissenschaftliche Begleitung bei der Einführung von moobil+ im Landkreis Cloppenburg:** Evaluation des Erfolgs eines neuen Rufbussystems im ländlichen Raum; Auswertung von Daten des Buchungssystems und Expertengesprächen; Entwicklung von Empfehlungen zur Optimierung und Weiterentwicklung des Systems; in ARGE mit ILS. Auftraggeber: Landkreis Cloppenburg, 2020-2023

- **Weiterentwicklung Nachtverkehr für den Kreis Unna:** Bestandserfassung der Angebote, Anbindungs- und Erschließungsanalyen für jede Kommune, Ableitung eines Nachtangebots in Abstimmung mit dem Schienenverkehr; Ableitung von Pilotkommune für On-Demand-Angebote. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, 2020-2022

- **Korridorstudie Stadtbahn-Linie 66:** Bestandserfassung mit Verbindungsanalysen, Echtzeitvergleiche Auto/Stadtbahn, Konfliktpunktbewertung Bahnübergang, mikroskopische Simulation des Verkehrsflusses, Vergleich mit ähnlichen Stadtbahn-Strecken, Ableitung von Maßnahmen; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2020-2021

- **Rahmenkonzept SchnellBus für den Kreis Unna:** Interpretation von Buslinien als Teil des Schienenverkehrs; Bestandserfassung der bestehenden Angebote; Ermittlung von Angebotskorridoren über die Kreisgrenze hinaus; Ableitung von Linienwegen im übergeordneten Straßennetz in Abstimmung mit dem Schienenverkehr. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020

- **Digitaler Netzplan Kreis Unna:** Aufbau eines digitalen Netzplans für das gesamte Kreisgebiet; Verknüpfung mit Attributen zur Darstellung themenspezifischer Auswertungen. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020

- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Betreuung der Vergabe und Umsetzung des NVP Kreis Viersen. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019-2021

- **Ergänzungsbericht VEP Taunusstein 2030:** Beurteilung der gesamtverkehrlichen Wirkung einer schienengebundenen ÖPNV-Verbindung zwischen Wiesbaden, Taunusstein und Bad Schwalbach - Reaktivierung Aartalbahn. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2019

- **Verkehrsgutachten Seilersee:** Erreichbarkeitsanalysen im Busverkehr für das Areal Seilersee im Alltags- und Freizeitverkehr; Ergänzende Mobilitätsbausteine für Veranstaltungen und Schulen; Integration von neuen Angeboten im Busnetz; in ARGE mit BBW; Auftrag: Stadt Iserlohn 2019

- **Studie S28 – Westverlängerung Viersen:** Aufbereitung bestehender Untersuchungen in einer Broschüre; Erweiterung um Auswertungen zur Erschließung und zu Fahrzeiten; Gestaltung und Layout der Inhalte für Veröffentlichungen. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019

- **Nahverkehrsplan Schwalm-Eder-Kreis:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung der Rahmenbedingungen und der Bestandssituation; Weiterentwicklung von Qualitätsstandards; Integrationsmöglichkeiten von

ehrenamtlichen Angeboten; Planung und Finanzierung von barrierefreien Haltestellen; Möglichkeiten neuer Mobilitätskonzepte. Auftraggeber Schwalm-Eder-Kreis, 2018-2019

- **Nahverkehrsplan Landkreis Schaumburg:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung des Planungsrahmens und der Bestandsanalyse; Integration bestehender Konzepte im Bus- und Bedarfsverkehr; Entwicklung eines Umsetzungskonzepts für die Barrierefreiheit im Busnetz. Auftraggeber: Landkreis Schaumburg, 2018-2019
- **Anschlussmobilität entlang der Wunderline:** Analyse der Ausgangslage an den Bahnhöfen, Berücksichtigung der Umfeldinfrastruktur, individuelle Programme je Bahnhof für Intermodalität, Aufenthalts-qualität und Erreichbarkeit; in ARGE mit GoudappelCoffeng. Auftraggeber Provinz Groningen, 2018
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung konkreter Einzelmaßnahmen in der Angebotsplanung; Überarbeitung der Qualitätsstandards; Management und Controlling Weiterentwicklung des Busangebots im Themenfeld Inklusion. Auftraggeber: Kreis Unna, 2017-2019
- **Nahverkehrsplan Stadt Gelsenkirchen:** Aktualisierung des Nahverkehrsplans mit mehreren Schwerpunktthemen zum Liniennetz für einen neuen S-Bahntakt, zur lokalen Erschließung, Barrierefreiheit und Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit PTV. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2016-2017
- **Busnetzoptimierung Stadt Unna:** Entwicklung einer neuen Buserschließung innerhalb des Stadtrings; Untersuchung von Varianten im Hinblick auf bestehende Einbahnstraßen und Flächenentwicklungen; Überprüfung der Notwendigkeit von Bussen in der Fußgängerzone. Auftraggeber Kreis Unna, 2016-2017
- **Nahverkehrsplanung Stadt Bottrop;** Fortschreibung des Nahverkehrsplan mit den Schwerpunktthemen Vergabe und Anpassung von Buslinien an die neuen S-Bahntakte, Konzept für einen barrierefreien Ausbau; begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung (Internetplattform, Beteiligungen Verkehrsunternehmen). Auftraggeberin: Stadt Bottrop, 2016-2017
- **Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV Saarland:** Fortschreibung des landesweiten Entwicklungsplans für den Schienen- und regionalen Busverkehr, gesonderte Betrachtung von Nahverkehrsverbindungen zwischen Saarland und Frankreich sowie Luxemburg; Entwicklung eines Strategiepapiers basierend aus Trendszenarien zur Ableitung von Einzelmaßnahmen. in ARGE mit GGR. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlands, 2016-2019
- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung bisher nicht umgesetzter Maßnahmen alter Nahverkehrspläne, bedarfsgerechte Angebotsanpassung lokaler und regionaler Bus- und Bedarfsangebote, Abschätzung der Maßnahmenwirkung im Verkehrsmodell. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
- **Nahverkehrsplan für den Kreis Ennepe-Ruhr:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Schwerpunkt einer bedarfsgerechten Angebotsanpassung; Aufnahme neuer Aspekte wie Qualitätsstandards/-management und Barrierefreiheit; Stärkung des Produkts Schnellbus; in ARGE Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2015-2016
- **Linienbündelungskonzept Kreis Unna:** Analyse des bestehenden Angebotes und Entwicklung von Linienbündel auf Basis mehrerer Kriterien wie Wirtschaftlichkeit oder räumlicher Zusammenhang. Auftraggeber: Kreis Unna, 2014-2015
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Alzey-Worms:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016

- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Germersheim:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Untersuchungsbedarf im Busnetz der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Optimierung des Busangebots anhand einer Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, 2015
- **Evaluation Flexibler Bürgerbus Olfen:** Evaluation des deutschlandweiten Pilotprojekts Flexibler Bürgerbus; Analyse der Nachfrage im Abgleich mit Fahrtennachfrage und Siedlungsstruktur; Vergleich von Kenngrößen zwischen dem alten Bürgerbusangebot und nach Umstellung auf das flexible Bürgerbusangebot. Auftraggeberin: Stadt Olfen, 2013
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung 2013. Auftraggeber: Kreis Unna, 2012-2013



Foto: Michael Spiegelhalter
Freiburger Stadtbau-Verbund

Inter- und Multimodalität

- **Freistaat Bayern - Leitfaden zu Mobilitätsstationen:** Erarbeitung eines landesweiten Leitfadens für Mobilitätsstationen; Auftraggeber: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, 2024-2025
- **Machbarkeitsstudie für eine Mobilstation Bremen Kattenturm-Mitte:** Integrierte Planung der Haltestellenzusammenlegung und Erstellung eines Raumprogramms für ein Mobility-Hub; in Arge mit nts; Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2023-2025
- **Düsseldorf – Mobilstationen:** Vorplanung für Mobilstationen in mehreren Düsseldorfer Vororten; Auftraggeberin: CMD Connected Mobility Düsseldorf, 2023
- **Landkreis Wunsiedel - Konzept für Mobilstationen:** Erarbeitung eines kreisweiten Konzeptes den Aufbau von Mobil- und Teilhabestationen im Kreis. Auftraggeber: Landkreis Wunsiedel, 2022-2023
- **Mobilstation Bachplätzchen Düsseldorf:** Verkehrliche Beratung und Untersuchung der Machbarkeit bei der pilothaften Realisierung einer Mobilstation an einem Quartiersplatz in Düsseldorf-Unterbilk. Auftraggeberin: RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH, 2021
- **Mobilstationen Rhein-Sieg-Kreis:** Feinkonzept zum NVR-Gutachten für 75 Standorte; Detaillierte Bestandsaufnahme, Entwicklung eines kategorialen Ansatzes zur übertragbaren und transparenten Ermittlung von Ausstattungserfordernissen; standortbezogene Steckbriefe mit Kostenschätzung und Fördermöglichkeiten; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg Kreis, 2020-2021
- **Mobilstation Hauptbahnhof Hamm:** Weiterentwicklung der einzelnen Mobilitätsangebote zu einer integrierten Mobilstation; Begleitung der Umsetzungsplanung; in ARGE mit Horschler. Auftraggeberin: Stadt Hamm, 2019
- **Umsetzungskonzept Mobilstationen Landkreis Bamberg:** Aufbereitung des Mobilitätsverhaltens im Landkreis und in Mittel- sowie Oberzentren; Darstellung von Modulen und Dienstleistungen; Bewertungsmethodik zur Umsetzung vor Ort; Integration in bestehendes Corporate Design. Auftraggeber: Landkreis Bamberg, 2019-2020
- **Bewertungsmatrix für Mobilitätsstationen:** Entwicklung eines Bewertungsmusters zur Abschätzung zu Art und Umfang vom Mobilitätsstationen; Integration von Bausteinen des Handbuchs Mobilitätsstationen, Anpassung an die Herausforderungen vor Ort. Auftraggeber: Kreis Unna, 2018
- **Mobilitätsstationen im Saarland: Ein Leitfaden:** Erarbeitung eines Leitfadens zur Einrichtung von Mobilitätsstationen im Saarland; Definition von Kriterien zur Mindest- und optionalen Ausstattung; Aufzeigen von Fördermöglichkeiten; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, 2018-2020
- **Potenzialanalyse multimodaler Verkehre:** Analyse von Standort- und Nachfragepotenzialen zur Konzeption von Standorten für Sharing-Angebote. Auftraggeberin: Bremer Straßenbahn AG, 2016
- **Mobilitätskonzept Stadt Einbeck:** Multimodales Verkehrskonzept mit Fokus auf Verknüpfungen von ÖPNV mit weiteren Mobilitätsangeboten; Anpassungsgrundlage im Rahmen der Reaktivierung einer Bahnstrecke. Auftraggeberin: Stadt Einbeck, 2016

- **Fahrradfreundliche/Intermodalitätsfördernde Infrastruktur und Rahmenbedingungen an den Bahnhöfen im VRR-Raum:** Ermittlung von bahnhofsbezogenen Faktoren bzw. Einflussgrößen; Verkehrszählungen, Befragungen; in ARGE mit Ruhr-Universität Bochum, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Auftraggeber: ADFC, 2015-2016
- **Konzept zur verbesserten Verknüpfung von Bus und Radverkehr im Kreis Unna:** Qualifizierung von Umsteigemöglichkeiten zwischen Fahrrad und Bus auf der Basis von GIS-Gebäude-Daten; Ermittlung von attraktiven Bushaltestellen für einen Bus-/Fahrradumstieg mit Integration bestehender Planungen und Flächenverfügbarkeit für die Umsetzung. Auftraggeber: Kreis Unna, 2015-2016
- **Mobilitätsstationen im Kreis Unna:** Analyse der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote und bestehender Verknüpfungen im Kreis Unna inkl. Nutzerbefragung und Potenzialanalyse; Erstellung von Grundlagen und Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau intermodaler Verknüpfungspunkte und zum Umgang mit dem Thema P+R; in ARGE mit Büro Horschler, Ingenieurbüro Helmert. Auftraggeber: Kreis Unna, 2015**Fachbüro für die AGFK Baden-Württemberg:** Fachliche Begleitung der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden- Württemberg e. V. (AGFK-BW) im Rahmen unterschiedlicher Schwerpunkte (u.a. Planungscheck, Planungsservice, Forschungsprojekt LandRad, Fortbildungen für Mitgliedskommunen, Arbeitstreffen). Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V., 2026-2029
- **Planungscheck AGFK Bayern:** Beratung der Mitgliedskommunen der AGFK Bayern im Rahmen von kurzfristigen Planungschecks; Abstimmung mit den Kommunen und Erarbeitung von Empfehlungen für Problemstellen (insb. Knotenpunkte, Überleitungen); Auftraggeberin: AGFK Bayern; 2023-2026 sowie aktuell auch die zweite Runde 2026-2029
- **Radverkehrskonzept Stadt Rostock:** Fortschreibung; Grundlagenanalysen, Zieldefinition und Anpassung des Radverkehrsnetzes, Bestandsanalysen, Maßnahmenplanung, Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeberin: Stadt Rostock, 2026-2028
- **Planfix für den wegebund im Freistaat Sachsen:** Beratung von Mitgliedskommunen des wegebundes bei Fragen zum Fuß- und Radverkehr; im Unterauftrag von 2:OST Verkehrsplanung Michael Haase; Auftraggeber: wegebund Sachsen; 2026-2028
- **Linienbestimmung für eine Radvorrangroute Neu-Ulm:** Variantenerarbeitung und Bewertung, Onlinebeteiligung der Bürgerschaft, Maßnahmenentwicklung; in ARGE mit Via eG; Auftraggeberin: Stadt Neu-Ulm, 2026-2027
- **Radverkehrskonzept Stadt Wiehl:** Bestandsanalysen, Unfallauswertungen, Netzkonzeption, Onlinebeteiligung, Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Auftraggeberin: Stadt Wiehl, 2026-2027
- **Erstellung einer digitalen Radverkehrskarte:** für den gemeinsamen Verflechtungsraum (Geesthacht – Samtgemeinde Elbmarsch); Vorbereitung und Durchführung einer Erhebung des Radverkehrsnetzes und Eingabe ins digitale System; Plausibilisierung; Auftraggeberin: Projektbüro Metropolregion Hamburg e.V., 2026
- **Rad-Wegweisungssystem Elmshorn**: Entwicklung eines Wegweisungs- und Kennzeichnungssystems, Maßnahmenplanung für 2 Hauptrouten, Kostenschätzung und Umsetzungsfahrplan; in ARGE mit Via eG; Auftraggeberin: Stadt Elmshorn, 2026-2027
- **Forschungsprojekt LandRad Mecklenburg-Vorpommern:** Hemmnis- und Akzeptanzanalyse zur Radverkehrsförderung im ländlichen Raum; Vorbereitung und Auswertung von Interviews, Maßnahmen und Prozessentwicklung; Auftraggeberin: AGFK MV, 2026-2027
- **Praxisleitfaden für Ortsein- und ausfahrten für den Kreis Dithmarschen:** Gliederung und inhaltliche Erarbeitung des Leitfadens, Entwicklung von Checklisten, Erstellung von Musterlösungen für typische Fälle, Vorbereitung und Durchführung von Lenkungsausschüssen und Workshops; Auftraggeberin: Kreis Dithmarschen, 2026



Radverkehr

Foto: Sebastian Hopp

- **Unterstützung der Stadt Bergkamen im Rahmen eines Förderantrags:** Erstellung von Entwürfen und Kostenkalkulationen für vier Radquerungen im Zuge der wichtigen Kuhbach-Trasse (2 x Bevorrechtigung und 2 x LSA); Vorbereitung des Förderantrags für FöRi-Nah NRW und Abstimmung mit dem Fördermittelgeber, 2026
- **Digitale Radverkehrskarte Verflechtungsraum Geesthacht – Samtgemeinde Elbmarsch:** Erfassung, Befahrung und GIS-gestützte Aufbereitung des Radverkehrsnetzes einschließlich Führungsformen, Zustand, Mängeln, Wegebreiten, Oberflächen und Verkehrshindernissen; Bereitstellung einer fortschreibbaren Geodatenbasis als Grundlage für die interkommunale Entwicklung der alltags- und nahmobilitätsorientierten Radverkehrsinfrastruktur. Auftraggeberin: Metropolregion Hamburg, 2026
- **Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung F35+ zwischen Münster und Hamm:** Entwicklung von Varianten, Potenzialanalyse, Bewertung Varianten mithilfe eines Bewertungsrasters und Gegenüberstellung der Varianten; Erstellung Maßnahmenkataster und Umsetzungsplan; Auftraggeberin: Kreis Warendorf; 2026
- **Radverkehrskonzept Emschergenossenschaft:** Definition eines integrierten und lückenlosen Radnetzes; Berücksichtigung Freizeit- und Erholungsverkehre sowie bestehende Netze; mit VIA; Auftraggeberin: Emschergenossenschaft/Lippeverband, 2025-2026
- **Radevormwald Entwurfsplanung für mehrere Fahrradstraßen:** Bestandsaufnahme, Maßnahmenentwicklung inkl. Vorbereitung eines Verkehrsversuchs, Kostenschätzung, Bürgerbeteiligung; Auftraggeberin: Stadt Radevormwald, 2025-2026
- **Unterstützung der Gemeinde Langenberg im Rahmen eines Förderantrags:** Erstellung von Entwürfen und Kostenkalkulationen für Querungshilfen, Schutzstreifen und Piktogrammketten für den Übergang des Radverkehrs innerorts-außerorts; Vorbereitung des Förderantrags für FöRi-Nah NRW und Abstimmung mit dem Fördermittelgeber; Auftraggeberin: Gemeinde Langenberg 2025
- **Schulradroutennetz für den Odenwaldkreis:** Planung und Erarbeitung eines Schulradroutennetzes für alle weiterführenden Schulen im Odenwaldkreis; Onlinebeteiligung der Schulen und Kommunen; Beteiligung von Schüler:innen in ausgewählten Schulen vor Ort Auftraggeberin: ivm; 2025-2026
- **Entwicklung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit Sperrpfosten und Umlaufsperren für den Kreis Viersen:** Entwicklung eines Handlungsleitfadens inkl. Flussdiagramm zur Ermittlung der Notwendigkeit einer Verkehrseinrichtung und eines Maßnahmenkatalogs zum Aufzeigen möglicher Lösungen; Entwicklung von Lösungen für 21 konkrete Beispiele aus den Kommunen und des Kreises; Durchführung von Workshops (inkl. Interkommunaler Erfahrungsaustausch mit fortgeschrittenen Kommunen im Kreis Viersen); Auftraggeber: Kreis Viersen: 2025-2026

- **Planungscheck AGFK Bayern:** Beratung der Mitgliedskommunen der AGFK Bayern im Rahmen von kurzfristigen Planungschecks; Abstimmung mit den Kommunen und Erarbeitung von Empfehlungen; Auftraggeberin: AGFK Bayern; 2023-2026
- **RUB Konzeption Fahrradstellplätze:** Konzeption zur Entwicklung von Fahrradstellplätzen auf dem Gelände der Ruhr-Universität Bochum (RUB), Berücksichtigung der unterschiedlichen Bauphasen; Auftraggeber: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.2024-2025
- **Landkreis Gießen: Schulradroutennetz:** Konzeption eines Radnetzes für 33 weiterführende Schulen und 7 Grundschulen, umfassende Beteiligung; Auftraggeberin: IVM FrankfurtRheinMain. 2024-2025
- **Machbarkeitsstudie für eine Radwegeverbindung in Werl:** Bestandsanalyse, Entwicklung unterschiedlicher Varianten inkl. Maßnahmen und Grobkostenschätzung, Bewertungsraster und Auswahl einer Vorzugsvariante; Erstellung von Lageplänen für die Vorzugsvariante nach LPh 2; Intensive Abstimmung mit der Stadt und der Niederlassung von Straßen.NRW; Auftraggeberin: Stadt Werl; 2025
- **Evaluierung der Radstrategie 2030 für das Land Schleswig-Holstein:** Auswertung der Zielerreichung, Maßnahmenumsetzung und Entwicklung von Schwerpunktthemen für die nächsten 5 Jahre; Intensive Beteiligung der Mitglieder des Runden Tisch Radverkehr in Form von Einzelinterviews und Workshop; Durchführung digitaler Gruppeninterviews mit Akteuren aus dem Tourismus, Gemeinden sowie Kreisen und kreisfreie Städte, Intensive und laufende Abstimmung mit Auftraggerin; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein; 2025
- **Herdecke Knotenpunktbetrachtung:** Entwicklung unterschiedlicher Varianten für einen Knotenpunkt in Herdecke vor dem Hintergrund der Radverkehrsförderung; Entwurfszeichnung der Vorzugsvariante; Auftraggeberin: Stadt Herdecke, 2025
- **Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung auf der Trasse Aachen – Stolberg – Eschweiler – Langerwehe – Düren – Merzenich – Kerpen – Frechen im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier":** Identifikation und Entwicklung von Trassenvarianten, Befahrung, Bewertung, Herleitung einer Vorzugsvariante; Potenzialermittlung, Nutzen-Kosten-Analyse, Ausarbeitung Vorzugsvariante und Umsetzungskonzept; projektbegleitender Arbeitskreis, Onlinebeteiligung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept Schöppenstedt:** Unfallanalysen, Verkehrszählungen, Bestandanalyse, Netzkonzeption, Ableitung von Handlungsbedarfen und Maßnahmenkonzeptionen für das Radverkehrsnetz sowie das Fahrradparken; Onlinebeteiligung und Planungsradtour; Auftraggeberin: Stadt Schöppenstedt; 2025
- **Fortschreibung des B+R-Entwicklungskonzeptes für die Freie und Hansestadt Hamburg:** Quantitative und qualitative Bedarfsermittlung B+R; Einarbeitung neuer Mobilitätsdaten; Entwicklung von Qualitätsansprüchen; Abstimmung mit Akteuren; Auftraggeberin: P + R-Betriebsgesellschaft mbH; 2024-2025
- **Fortschreibung eines Radverkehrskonzepts für den Landkreis Reutlingen:** Fortschreibung eines Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Reutlingen durch konzeptionelle Begleitung und Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Landkreis Reutlingen; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept für die Stadt Nagold:** Entwicklung eines Radverkehrskonzepts für die Stadt Nagold innerhalb eines Aktionsplans für Mobilität, Klima- und Lärmschutz; Auftraggeberin: Stadt Nagold; 2024-2025
- **Machbarkeitsstudie Veloroute 5:** Analyse der bestehenden Infrastrukturen und Problemstellen; Verkehrszählungen; Variantenerstellung und Untersuchung inkl. Modellierung der Varianten; Bewertung der Varianten und Empfehlung einer Vorzugsvariante inkl. Vorplanung des Abschnitts; Auftraggeberin: Stadt Dortmund; 2024-2025

- **Entwurfsplanung für zwei Fahrradstraßen:** Bestandsaufnahmen; Variantenentwicklung und Bewertung; Entwurfsplanung; Auftraggeberin: Stadt Radevormwald; 2024-2025
- **Schulradroutennetz für den Landkreis Gießen:** Planung und Erarbeitung eines Schulradroutennetzes für alle weiterführenden Schulen im Landkreis sowie der Stadt Gießen; Onlinebeteiligung der Schulen und Kommunen; Beteiligung von Schüler:innen in ausgewählten Schulen vor Ort; Entwicklung eine Kriterienkatalogs zur Auswahl von Schulradrouten für Grundschulkinder; Entwicklung Schulradrouten für sechs ausgewählte Grundschulen inkl. Planerstellung; Auftraggeberin: ivm; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept Reinbek:** Umfassende Bestandsaufnahme der Wege sowie des Fahrradparkens, Bewertung, Netzerstellung und Maßnahmenkonzeption und Kostenschätzung; Umfassende u.a. aufsuchende Beteiligung mit einem Lastenrad an unterschiedlichen Standorten; Auftraggeberin: Stadt Reinbek; 2024-2025
- **Antragshilfe Stadt Göttingen:** Unterstützung bei der Formulierung des Fördermittelantrags für die Stadt Göttingen; Auftraggeberin: KEAN Niedersachsen; 2024
- **Bestandserhebung der Radwege in der Stadt Oberhausen:** Abstimmung der zu erhebenden Parameter; Befahrung der Strecke mit dem Rad; Aufnahme der Strecken und Hindernisse; Auftraggeberin: Stadt Oberhausen; 2024
- **Teilräumliches Mobilitätskonzept für den Gewerbe- und Industriestandort Schnackenburgallee:** Entwicklung spezifischer Umsetzungsstrategien für den Radverkehr im Bereich eines der größten Gewerbe- und Industriestandorte Hamburgs inkl. Erstellung einer begleitenden Kommunikationsstrategie und Visualisierung verkehrstechnischer Querschnitte; Auftraggeberin: Bezirksamt Hamburg-Altona
- **Radverkehrskonzepte für die Kommunen Neunkirchen und Burbach:** Interkommunale Konzepterstellung, Netzentwicklung und Bestandsanalyse für den Radverkehr, Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung, Beteiligung politischer Vertretungen, Onlinebeteiligung der Bürgerschaft; Auftraggeberinnen: Gemeinden Burbach und Neunkirchen, 2023–2024
- **Innerstädtisches Radverkehrskonzept Stadt Diepholz:** Bestandsaufnahme und -analyse; Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen und Varianten für unterschiedlicher Lösungsansätze; umfassende Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Diepholz, 2023–2024
- **Systematische Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes in Braunschweig:** Vorbereitung und Erhebung von Furten (auch fehlenden), Hindernissen im lichten Raum der Radwege sowie Qualität der Radwege selbst. Erhebung eines Netzes von etwa 440 km; Aufbereitung von Maßnahmenempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2023-2024
- **Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung im Raum Donau-Iller:** Bestandsanalyse, Entwicklung einer Vorzugsvariante, Maßnahmenentwicklung, Einzellösungen, Kostenschätzung, Potenzialabschätzung, Nutzen-Kosten-Schätzung, breite Beteiligung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Donau-Iller, 2023-2024
- **Dialog und Evaluation Verkehrsversuch Fahrradstraßen Frechen:** Beratung und Bürgerdialog zur Einrichtung von Fahrradstraßen/Fahrradzonen in der Innenstadt; Verkehrszählung und Evaluation des Verkehrsversuchs. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2021-2024
- **Prüfung einer Fahrradstraßenachse in Unna:** Beratung und Konzept für die Achse Parkstraße/Afferder Weg/Königsborner Straße zu Anordnungsvoraussetzungen und Gestaltungsempfehlungen einer möglichen Fahrradstraße. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2023
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planungswerkstatt für die AGFK Niedersachsen:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für Niedersächsische Kommunen. Akquirierung von Experten und Be-

wertung der eingereichten Planfälle. Themenschwerpunkt: Radverkehr in Ortsdurchfahrten. Organisation einer Nachbesprechung. Auftraggeberin: AGFK Niedersachsen/Bremen, 2023

- **Gesamtkonzept Green Trails für Kommunen des Hochsauerlandkreises sowie der Kreises Siegen-Wittgenstein:** insbesondere GIS-Analysen zur Erfassung der Geländegegebenheiten vor Ort. Entwicklung von Anknüpfungsmöglichkeiten an die Green Trails auf hessischer Seite; in ARGE mit Schneestern GmbH & Co. KG; Auftraggeberin: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH 2023
- **Verkehrsräumliche Analyse einer neuen Rad- und Fußverkehrsbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen:** Bewertung unterschiedlicher Standortvarianten vor dem Hintergrund der möglichen verkehrlichen Einbindung in das bestehende Radwegenetz. Auftraggeberin: Stadt Mannheim, 2023
- **Konzeption zu Fahrradstraßen Oer-Erkenschwick:** Bestandsaufnahme und Analyse, Konzeption und Maßnahmenentwicklung, Knotenpunktentwurf. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2022-2023
- **Radverkehrskonzept Stadt Schwerte:** Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, inkl. umfassender Bürgerbeteiligung (u. a. Schüler:innen). Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2022-2023
- **Radverkehrskonzept Stadt Greven:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Inkl. Verkehrszählungen. Auftraggeberin: Stadt Greven, 2022-2023
- **Radverkehrskonzept Gemeinde Langenberg:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Auftraggeberin: Gemeinde Langenberg, 2022
- **Radverkehrsstrategie Kreis Rendsburg-Eckernförde:** Analyse der vorhanden Radwegenetze, Aufzeigen wichtiger Handlungsfelder und Strategien; Maßnahmen- und Netzentwicklung, Projektmanagement. Auftraggeberin: KielRegion, 2021-2022
- **Radverkehrskonzept Landkreis Leer:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung, Darstellung wesentlicher Mängel, Maßnahmenentwicklung. Auftraggeber: Landkreis Leer, 2021-2023
- **Machbarkeitsstudie Metropolradweg Nürnberg-Bamberg:** Sichtung vorhandener Daten, Variantenentwicklung und Bewertung anhand eines Rasters, Potenzialabschätzung, Entwicklung von Maßnahmen für eine Vorzugsvariante, inkl. Kostenschätzung; umfassende Beteiligung (Arbeitskreis, Lenkungskreis, TöB, fachinteressierte Öffentlichkeit, Pressearbeit). Auftraggeber: Landkreis Bamberg, 2022
- **Radverkehrskonzept Stadt Alfeld (Leine):** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Inkl. Umfassender Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Alfeld (Leine), 2021-2022
- **Integriertes Nahmobilitätskonzept zur Vernetzung des Umweltverbundes der Stadt Radevormwald:** Bestandsaufnahme und Analyse, Netzkonzeption und Problemanalyse, Maßnahmenentwicklung, Kommunikation und Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Radevormwald, 2021-2022
- **Veloroutenkonzept Kreis Borken:** Sichtung vorhandener Konzepte und Ableitung eines Netzes an Velorouten vor dem Hintergrund der Umsetzbarkeit; Priorisierung der Routen; Maßnahmenentwicklung; Aufzeigen von Verknüpfungspunkten. Auftraggeber: Kreis Borken, 2022
- **Unterstützung der Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen der AGFS-Bewerbung:** Entwicklung von Routen für die erste Bereisung; Begleitung der Bereisung; Erstellung einer schriftlichen Bewerbung. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel: 2022
- **Verkehrsbeobachtung Radverkehr Beethovenstraße in Gladbeck:** Untersuchung zur Verträglichkeit der Fahrbahnführung insb. Hinsichtlich Überholabständen gegenüber dem Radverkehr und den Abständen des Radverkehrs beim Vorbeifahren an parkenden Kfz. Auftraggeberin: Stadt Gladbeck, 2021-2022

- **RadPendlerRouten zwischen Köln und dem rechtsrheinischen Umland:** Durchführung von Beratungs- und Organisationsdienstleistungen bei der Umsetzung von vier RadPendler-Routen zwischen Köln und dem rechtsrheinischen Umland; in ARGE mit VIA eG, tippingpoints GmbH, ISAPLAN Ingenieur GmbH. Auftraggeber: Rheinisch-Bergischer Kreis, 2021-2023
- **Prozessunterstützung Radverkehr in Kempen:** Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen zur Unterstützung der Mobilitätsmanagerin. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021-2023
- **Gerlingen:** Radverkehrskonzept mit Sichtung vorhandener Daten und Infrastrukturen, Unfallanalyse, Netzkonzeption und Maßnahmenentwicklung, Umsetzungsstrategie; breite Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeberin: Stadt Gerlingen, 2021-2022
- **St. Leon-Rot:** Radverkehrskonzept: Netzkonzeption, Maßnahmen und Umsetzungsstrategie, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt St. Leon-Rot, 2021-2022
- **Verkehrsversuch Radfahrstreifen Bergisch-Gladbach**: Ortserkundung, Verkehrssicherungsplan, Detailkonzept Öffentlichkeitsarbeit, Verkehrsuntersuchung vor und nach Maßnahmenumsetzung, Dokumentation. Auftraggeberin: Stadt Bergisch-Gladbach, 2021-2022
- **Nürnberg Radvorrangrouten:** Erarbeitung des Radvorrangroutennetzes; Befahrung und Untersuchung verschiedener Trassen; Maßnahmenentwicklung; Beschilderung und Markierung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, 2021-2022
- **Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** auf drei Korridoren (Appenweier – Bühl; Freiburg – Kirchzarten; Freiburg – Müllheim), Bestandsanalyse, Entwicklung einer Vorzugsvariante, Maßnahmenentwicklung, Einzellösungen, Kostenschätzung, Potenzialabschätzung, Nutzen-Kosten-Schätzung, breite Beteiligung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2020-2021
- **Radverkehrskonzept Region Wittgenstein:** Entwicklung eines regionalen Radverkehrskonzeptes; Ergänzung des Kreisweiten Konzeptes, Beteiligung von Bürger:innen und Wirtschaft; Berücksichtigung Freizeitradverkehr; Netz- und Maßnahmenentwicklung in Abstimmung mit den Kommunen. Auftraggeber: Zweckverband Region Wittgenstein, 2021
- **Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Kreuztal – Siegen:** Potenzialanalyse; Erhebung von Streckenvarianten und Auswahl einer Vorzugsvariante in enger Abstimmung allen Baulastträgern; Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse und eines Beteiligungskonzepts; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, 2021-2022
- **Impulsberatung Radverkehr Niedersachen:** Beratung der Städte Jever, Oldenburg und Schortens zu konkreten Problemstellungen im Radnetz; Erarbeitung von Entwurfsskizzen zur Verbesserung von Strecken und Knoten. Auftraggeberin: Klimaschutzagentur Niedersachen (KEAN), 2021
- **Radkonferenz Schwerte:** Vorbereitung, Moderation und Dokumentation einer Bürgerkonferenz zur Diskussion von Ideen zur Verbesserung des Radverkehrs in Schwerte Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2021
- **Bergkamen Radverkehrskonzept:** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes - Optimierung der innerörtlichen Alltagsrouten und Fußverkehrsachsen. Auftraggeberin: Stadt Bergkamen, 2020-2021
- **Radverkehrskonzept für die Stadt Ahaus:** Entwicklung eines Radverkehrsnetzes (inkl. Schwerpunkt Schülerverkehre); Bestandsanalyse vor Ort; Maßnahmenentwicklung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung); inkl. einer umfassenden Beteiligung der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik. Auftraggeberin: Stadt Ahaus, 2020 bis 2021
- **Radverkehrskonzept Spiesen-Elversberg:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltagsverkehr; Entwicklung & Analyse Zielnetz; Definition von Qualitätsstandards; Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Gemeinde Spiesen-Elversberg, 2020-2021

- **Machbarkeitsstudie Radbahntrasse Brambauer-Lünen Innenstadt:** Entwicklung zukünftiger Routen zwischen dem Stadtteil Brambauer in Lünen und der Lüner Innenstadt; Bestandsaufnahme, Bewertung, Maßnahmenentwicklung, Nutzen-Kosten-Bewertung. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2020
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planerwerkstatt für die AGFK Bayern:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für Bayerische Kommunen. Auftraggeberin: AGFK Bayern, 2020
- **Kostenschätzung für den Radentscheid Essen:** Kostenschätzung der formulierten Zielsetzungen und Maßnahmen des Radentscheids Essen. Auftraggeber: Radentscheid Essen, 2020
- **Radschnellweg Nürnberg-Zirndorf:** Überarbeitung der Machbarkeitsuntersuchung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, 2020
- **Radverkehrskonzept St. Ingbert:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt St. Ingbert, 2019-2020
- **Radverkehrskonzept Kreis Siegen-Wittgenstein:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes (inner- und außerorts); Netz- und Maßnahmenentwicklung in Abstimmung mit Kreis und Kommunen. Auftraggeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, 2019-2021
- **Landesradnetz Sachsen-Anhalt:** Konzeption eines landesweiten Radwegenetzes; in ARGE mit VIA eG und Mobilitätslösungen. Auftraggeber: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, 2019-2020
- **Unterstützung der Städte Lünen und Bergkamen bei der Antragstellung im Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr:** Entwicklung einer zusammenhängenden Projektskizze (1. Stufe) sowie des Förderantrags (2. Stufe) zur Akquirierung von Fördermitteln für den IGA-Radweg zwischen der Lüner Innenstadt, dem Bahnhof Preußen, der Wasserstadt Aden sowie der Marina Rünthe in Bergkamen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2019 und 2020
- **Vertiefte Machbarkeitsuntersuchungen für drei radiale Radschnellverbindungen von der Münchner Innenstadt in den Landkreis:** Variantenbewertung; Entwicklung und Bewertung möglicher Routenverläufe; Auswahl von zwei Routen; Maßnahmenentwicklung; Kosten-Nutzen-Schätzung; Skizzierung der Strecke im Maßstab 1:500; umfassende Beteiligung inkl. Politikworkshops sowie Öffentlichkeitsbeteiligungen; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Landeshauptstadt München, 2019-2020
- **Radverkehrsstudie zum Radverkehr in Deutschland und Europa:** Im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Urbanisierungspartnerschaft. Auftraggeberin: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, 2019
- **Fortschreibung Radverkehrskonzept Kreis Unna:** Unfallanalysen; Entwicklung eines Wunschliniennetzes sowie eines kreisweiten Radwegenetzes; Definition von Qualitätsstandards; Netzanalyse sowie Analyse Service im Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeber: Kreis Unna, 2019-2021
- **Klimaschutzteilkonzept Radverkehrskonzept für die Stadt Kempen:** Energie- und THG-Bilanz; Definition von Qualitätsstandards sowie Zielsetzung; Problemanalyse und Netzkonzeption; Unfallanalyse Radverkehr; Bewertung der Situation für Inter- und Multimodalität; Potenzialanalyse; Maßnahmenkonzeption; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie; umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit VIA eG, Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2018-2019
- **Radsicherheitskonzept Espelkamp:** Untersuchung und Bewertung der vorhandenen Führungsform für den Radverkehr vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit; Maßnahmenkonzeption. Auftraggeberin: Stadt Espelkamp, 2019
- **Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zu einer Radschnellverbindung zwischen Halle (Saale) und Leipzig:** Quantitative Potenzialer-

mittlung im Korridor; Entwicklung und Bewertung von Trassenvarianten; Konzeption der Vorzugstrasse; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, 2018-2019

- **Radverkehrskonzept Kreis Coesfeld (Klimaschutzteilkonzept):** THG-Bilanz und Potenzialermittlung; Netzentwicklung, Bestandsaufnahme und Maßnahmenentwicklung außerorts; umfassende Beteiligung der Kreisverwaltung sowie der Kommunen und Interessensvertreter; Beteiligungsplattform für BürgerInnen; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2018-2019
- **Studie Radschnellverbindungen in Deutschland:** Zusammenfassung von Projekten und Projektvorhaben; Aufbereitung von Argumenten für Radschnellverbindungen. Auftraggeberin: Bündnis 90/Die Grünen- Bundestagsfraktion, 2018-2019
- **Radschnellwege und Radschnellverbindungen in Köln:** Bestandserfassung und Entwicklung einer Vorzugstrasse, Potenzialanalyse, Nutzen-Kosten-Schätzung, Machbarkeitsabschätzung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Köln, 2018-2019
- **Machbarkeitsstudie „Grenzüberschreitender Radschnellweg in der Region Südlicher Oberrhein":** Analyse potenziell nutzbarer Straßen und Wege im Korridor Straßburg-Offenburg; Untersuchung von Anknüpfungspunkten und Synergien mit dem RadNETZ sowie kommunaler Radverkehrsplanungen; Auswahl der Vorzugsstrecke; Entwicklung eines Maßnahmenkatasters sowie von Einzellösungen; Kosten-Nutzen-Schätzung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2018-2019
- **Landesweites Radnetz und Radschnellverbindungen in Hessen:** Qualitätsstandards; Nachfragepotenziale und Korridoranalyse; Verfahren für Machbarkeitsstudien in Hessen; in ARGE mit ZIV Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH (ZIV), Mobilitätslösung, Planungsbüro VIA eG und Prognos AG. Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, 2018-2019
- **Radverkehrskonzept für den Kreis Steinfurt:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrsnetzes; Umfassende Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption für das entwickelte Netz inkl. Kostenschätzung und Priorisierung der Maßnahmen; Einbeziehung der Städte und Gemeinden des Kreisgebiets; Einrichtung einer Internetplattform; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2018
- **Radverkehrskonzept Witten (Klimaschutzteilkonzept):** Energie- und THG-Bilanz, umfassende Bestandsanalyse; Potenzialabschätzung; Konzeption von infrastrukturellen sowie nicht-infrastrukturellen Maßnahmen in einem Maßnahmenkataster; Verstetigungsstrategie; Controllingkonzept; Kommunikationsstrategie; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2018
- **Radverkehrskonzept Remscheid:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines Rad-Cafés sowie einer Planungsradtour. Auftraggeberin: Stadt Remscheid, 2017-2018
- **Radverkehrskonzept Hagen:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines Radcafés und einer Planungsradtour. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2017-2018
- **Bike+Ride-Konzept Baden-Württemberg:** Analyse der Ist-Situation sowie Definition der Zielwerte für Radabstellanalgen in verschiedenen Raumkategorien und an verschiedenen Haltestellen- und Bahnhofstypen; Entwicklung differenzierter Richtwerte und Standards zur Ausgestaltung von B+R-Anlagen; Entwicklung eines B+R-Leitfadens; in ARGE mit VIA eG und büro thiemann-linden. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr bzw. NVBW, 2017-2019
- **Regionales Radwegekonzept für die Metropole Ruhr:** Weiterentwicklung des bestehenden Freizeitnetzes mit Blick auf die Anforderungen des Alltagsradverkehrs; Durchführung

von Workshops & Konferenzen mit den Kommunen sowie weiteren Akteuren; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: RVR, 2017-2018

- **Machbarkeitsstudie Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Detaillierte Machbarkeitsstudie auf den beiden Trassen Offenburg – Friesenheim – Lahr und Offenburg – Gengenbach. Erhebung von Streckenvarianten und Auswahl einer Vorzugsvariante in enger Abstimmung mit einer Steuerungsgruppe; Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse und eines Beteiligungskonzepts; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2017-2018
- **Radverkehrskonzept für den Kreis Warendorf:** Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr für den Kreis Warendorf mit Fokus auf ortsübergreifende Verbindungen. Vorbereitende Bestandsanalyse der Radverkehrsangebote mit Wirkungspotenzialabschätzung zur Erstellung einer Energie- und THG-Bilanz; Erstellung eines Maßnahmenkataloges; Beteiligung von Bürger und Kommunen. Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2017-2018
- **Radverkehrskonzept Karlsbad:** Netzkonzeption für den Alltags- und Freizeitradverkehr in der Gemeinde Karlsbad; Entwicklung eines Maßnahmen- und Handlungskonzepts; Durchführung einer Planungsradtour und eines Radcafés. Auftraggeberin: Gemeinde Karlsbad (Baden), 2017
- **Radverkehrskonzept für Steinhagen (Klimaschutzteilkonzept):** Erstellung eines Radverkehrskonzeptes Radverkehr für die Stadt Steinhagen; Entwurf und Konzeption eines Zielnetzes unter Einbeziehung der Bürger. Auftraggeberin: Gemeinde Steinhagen, 2017
- **Potenzialanalyse & Verfahren für Machbarkeitsuntersuchungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg:** Entwicklung von landesweiten Qualitätsstandards und Musterlösungen für Radschnellverbindungen; Durchführung einer landesweiten Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Radschnellverbindungsstrecken, Entwicklung eines Leitfadens zur Durchführung von Machbarkeitsuntersuchungen; in ARGE mit Planungsbüro VIA eG und brenner BERNHARD ingenieure GmbH. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2018
- **Potenzialanalyse Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Bewertung ausgewählter Korridore auf eine Eignung als Radschnellweg; Auswahl von näher zu untersuchenden Korridoren; in ARGE mit dem Planungsbüro VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2016-2017
- **Machbarkeitsstudie Radschnellweg Braunschweig-Wolfsburg:** Klimaschutzteilkonzept; Nutzeranforderungen und Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen unter besonderer Berücksichtigung elektrischer Antriebe, Potenzialabschätzung im Gebiet des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, Bestandsanalyse von Vorzugstrassen, Klimabilanzierung, Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2016
- **Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung, Variantenentwicklung, Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2016
- **Radverkehrsfreundliche Gestaltung Rodenheimer Straße Gießen:** Bestandsanalyse, Verkehrsmodellierung, intensives Beteiligungsverfahren. Auftraggeberin: Stadt Gießen, 2015
- **Radschnellweg Nürnberg:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen Nürnberg – Fürth – Erlangen – Herzogenaurach und umgebende Landkreise; Anforderungen Rahmenbedingungen für urbane Radschnellwege; Entwicklung von spezifischen Qualitätsstandards; Entwicklung und Anwendung von zwei Potenzialrastern zur Trassenbewertung; Entwicklung von Trassenführungen; Bestandsanalysen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung; in ARGE mit DTP/VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Fürth u.a., 2015-2016

- **Radverkehrskonzept Iserlohn:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2015-2016
- **Maßnahmenkonzept Rad+ Lünen:** Erarbeitung eines übergreifenden Radverkehrskonzeptes (Infrastruktur, Service, Dienstleistungen, Marketing) zur weiteren Förderung des Radverkehrs in Lünen; in ARGE mit orange edge. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2014-2015
- **Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Frankfurt nach Darmstadt; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband FrankfurtRheinMain, 2014-2015
- **Radverkehrskonzept und Machbarkeitsstudie Radschnellwege Potsdam:** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (inkl. Befahrung und Bewertung) und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Radschnellwege (Potenzialanalyse, Trassenprüfung, Handlungskonzept). Auftraggeberin: Landeshauptstadt Potsdam, 2013-2014
- **Radkonzept Emsdetten:** Radverkehrskonzept (inkl. Infrastruktur und nicht-investive Maßnahmen zur Radverkehrsförderung). Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2013-2014
- **Machbarkeitsstudie zu einem Fahrradverleihsystem in Trier:** Planungskonzeption/ Machbarkeitsstudie zur Einführung eines öffentlichen stationsgebundenen Fahrradverleihsystems für den Bereich der erweiterten Trierer Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Trier, 2013-2014
- **Fahrradparken in Lemgo:** Analyse zum Fahrradparken im erweiterten Innenstadtbereich; Auslastung und Nutzerbefragung; Maßnahmenkonzeption (inkl. Maßnahmenentwicklung). Auftraggeberin: Stadt Lemgo, 2013
- **Fahrradverleihangebot Region Frankfurt Rhein-Main;** in ARGE mit Verkehrslösungen Blees. Auftraggeberin: IVM GmbH, Frankfurt am Main, 2012-2013
- **Radschnellweg Osnabrück:** Machbarkeitsstudie. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2013
- **Radschnellweg Ruhr:** Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Duisburg bis Hamm; in ARGE mit DTP, orange-edge und VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2012-2013
- **Konzeptstudie Radschnellweg Ruhr (RS1):** Erarbeitung einer Konzeptstudie mit Qualitätsstandards, Bewertung von Trassenvarianten, Marketingkonzept als Vorbereitung für eine Machbarkeitsstudie. Auftraggeber: RVR, 2011


Foto: Sebastian Hopp

Nahmobilität und Fußverkehr

- **AGFK-Faktenblatt „Aktive Nahmobilität & innerstädtischer Einzelhandel":** Recherche und fachliche Aufbereitung, Entwicklung und Gestaltung des Faktenblattes, Vorbereitung und Durchführung eines Webinars für die Mitgliedskommunen; Auftraggeberin: AGFK Bayern, 2026-2027
- **Nahmobilitätskonzept Hattingen:** Bestandsanalysen, Strategie- und Leitbildentwicklung, Maßnahmenplanung, Umsetzungsplanung, umfassende Beteiligung der Bürgerschaft und Fachverwaltungen: Auftraggeberin: Stadt Hattingen, 2026-2027
- **Kinderstadtteilplan für Duisburg-Marxloh:** Entwicklung eines digitalen Kinderstadtteilplans für den Stadtteil Duisburg-Marxloh; Erarbeitung gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in 3 Beteiligungsbausteinen; Ableitung von Problemstellen auf den Wegen und Entwicklung von konkreten Lösungen; Auftraggeberin: Stadt Duisburg, 2026-2027
- **Nahmobilitätskonzepte und Quartiersentwicklung für die Region Hannover:** Erstellung von 5 Nahmobilitätskonzepten in den Umlandkommunen der Region Hannover inkl. Beteiligungskonzept mit Planungsspaziergang und Ideenworkshop sowie Beratung von Regionskommunen zur verkehrlichen Quartiersentwicklung im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan 2035+ – Aktionsprogramm Verkehrswende; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Region Hannover, 2025-2027
- **AGFK Niedersachsen/Bremen Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung des kommunalen Fußverkehrs.** Auftraggeberin: AGFK Niedersachsen/Bremen, 2025-2026
- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2025-2026:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt jährlich 6 Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2025-2026
- **Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2025:** Durchführung der landesweiten Programmmaßnahmen sowie der kommunalen Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2025-2026
- **Fußverkehrs-Checks für das Land Niedersachsen 2025,** inkl. Durchführung, Auswertung sowie Vor- und Nachbereitung in 5 Kommunen; im Auftrag der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, 2025-2026
- **Fußverkehrs-Checks Rheinland-Pfalz 2025:** Durchführung der kommunalen Fußverkehrs-Checks in 10 Kommunen sowie landesweite Koordinierung; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz 2025-2026
- **Fußverkehrskonzept für Leinfelden-Echterdingen:** Entwicklung von kommunalen Fußverkehrskonzepten; inkl. Netzplanung, Maßnahmenentwicklung und Beteiligung; Auftraggeberin: Stadt Leinfelden-Echterdingen, 2024-2025
- **Fußverkehrskonzept für Walldorf:** Entwicklung von kommunalen Fußverkehrskonzepten; inkl. Netzplanung, Maßnahmenentwicklung und Beteiligung; Auftraggeberin: Stadt Walldorf, 2024-2025

- **Fußverkehrskonzept für Ladenburg:** Entwicklung von kommunalen Fußverkehrskonzepten; inkl. Netzplanung, Maßnahmenentwicklung und Beteiligung; Auftraggeberin: Stadt Ladenburg, 2024-2025
- **Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2024:** Durchführung der landesweiten Programmmaßnahmen sowie der kommunalen Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2024-2025
- **Nahmobilitäts-Check Graben-Neudorf:** Überprüfung eines Quartiers hinsichtlich der Bedingungen für Rad- und Fußverkehr sowie Barrierefreiheit; Erarbeitung konkreter Maßnahmen; Formulierung gemeindeweiter Grundprinzipien und Leitlinien für die Nahmobilitätsförderung sowie Standards für Barrierefreiheit; Begehung zur Sensibilisierung für Barrierefreiheit. Auftraggeberin: Gemeinde Graben-Neudorf, 2024-2025
- **Fußverkehrs-Checks für das Land Niedersachsen 2024**, inkl. Durchführung, Auswertung sowie Vor- und Nachbereitung in 10 Kommunen; im Auftrag der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, 2024-2025
- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2024:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt jährlich 6 Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2024-2025
- **Fußverkehrsstrategie Freie und Hansestadt Hamburg:** Erarbeitung einer gesamtstädtischen Fußverkehrsstrategie, inkl. Kommunikationskonzept; in ARGE mit plan & rat. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks Region Hannover:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in den 20 Kommunen der Region Hannover im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan 2035+ – Aktionsprogramm Verkehrswende; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Region Hannover, 2023-2024
- **Mobilitätskonzept für den Radverkehr, Fußverkehr und die und die Verknüpfung mit dem ÖV in Bönen:** Netzentwicklung für den Fuß- und Radverkehr, Analyse der bestehenden Situation; Maßnahmenentwicklung, Kostenschätzung und Priorisierung; Umsetzungsstrategie; Beteiligung der Bürgerschaft und Verwaltung. Auftraggeberin: Gemeinde Bönen, 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2023:** Fußverkehrs-Checks in 12 Kommunen in Baden-Württemberg mit dem Motto: Ideen für attraktive Stadtzentren; Auftraggeber: NVBW 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks für Niedersachsen:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in einer Modell-Kommune in Niedersachsen. Auftraggeberin: MOBILOTSIN, 2023-2024
- **Fußverkehrsstrategie für das Land Baden-Württemberg:** Erarbeitung einer landesweiten Fußverkehrsstrategie mit wichtigen Schwerpunkt- und Fokusthemen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2023
- **Fußverkehrs-Checks für die Freie Hansestadt Bremen:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in den 5 Stadtbezirken in Bremen; Wegenetzerstellung; Entwicklung eines Maßnahmenbaukastens. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2023
- **AGFK-Vorträge Ludwigsburg, Freudenstadt:** Fachvorträge und Begehungen zum Thema Fußverkehr bei den Veranstaltungen der AGFK: Mehr Rad und Fuß im Kreis. Auftraggeber: i.n.s. – Institut für innovative Städte 2023
- **(Nah)mobil in Geldern (Stufe II):** Bestandsaufnahme; Entwicklung von Zielvorstellungen; Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Fuß- und Radverkehr in der Gesamtstadt; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit integriert in das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept 2040. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2022-2023

- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2022-2023:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt jährlich 6 Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2022-2023
- **Osnabrück Fußverkehrsstrategie im Quartier Vordere Wüste:** Quartierskonzept mit Fokus auf Fußverkehrs- und Nahmobilitätsförderung mit Fußverkehrs-Check. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2022-2023
- **Neuenburg Schulwegepläne:** Erarbeitung von Schulwegepläne für die Förderung der sicheren Mobilität von Kindern. Auftraggeberin: Stadt Neuenburg, 2022-2023
- **Erste Fortschreibung des Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Definition von Hauptfußwegeverbindungen, Flanierrouten sowie Handlungsbereichen in fünf Stadtbezirken und einem Stadtteil analog zum Fußverkehrskonzept 2017; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Umsetzungs- und Finanzierungshinweise. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2020-2023
- **Fußverkehrskonzept Stadt Kassel:** Umfassende Begleitung, Durchführung und Auswertung einer Öffentlichkeitsbeteiligung mit Online-Befragung und Planungsspaziergängen; Entwicklung von programmatischen Maßnahmen; Kategorisierung des Straßennetzes und Entwicklung von Standards. Auftraggeberin: Stadt Kassel, 2021-2023
- **Fußverkehrs-Checks und Fußverkehrs-Checks plus 2022 für Baden-Württemberg:** 8. Runde der Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; zusätzlich in insgesamt 15 Kommunen (5 der aktuell ausgewählten und 10 frühere FVC-Kommunen) Fußverkehrs-Checks plus mit zusätzlicher Beratung zu Fußverkehrskonzepten. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2022
- **Fachveranstaltungen Fußverkehr 2022:** Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von zwei Fachveranstaltungen, davon eine Veranstaltung digital und eine Veranstaltung in Stuttgart (zweigliedrig - Fachseminar und Begehung); Thema: Erstellung von Konzeptionen (Fußverkehrskonzepte). Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2022
- **Bildungszeitseminar „Mobilität kommunal gestalten: Lebensqualität erhöhen, Rad- und Fußverkehr stärken":** Fachvortrag zum Thema Fußverkehrsförderung für Gemeinde- und Kreisräte inkl. Workshop zu praktischen Handlungsmöglichkeiten in Kommunen. Auftraggeberin: Hochschule Karlsruhe bzw. Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2022
- **AGFK-Veranstaltung „Mehr Rad im Kreis":** Fachvortrag zum Thema Fußverkehr mit anschließendem Workshop zum Thema Verfahrensschritte bei Querungsanlagen für den Landkreis Waldshut. Auftraggeberin: AGFK Baden-Württemberg bzw. i.n.s. – Institut für innovative Städte, 2022
- **Barrierefreie Innenstadt Siegburg:** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung mehrerer Beteiligungsformate. Auftraggeberin: Kreisstadt Siegburg, 2021-2022
- **Fußverkehrs-Checks 2021 für Baden-Württemberg:** 7. Runde der Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2021-2022
- **Dortmund: Nahmobilitätskonzepte für das Klinikviertel und das Brügmannviertel:** Erarbeitung von Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie zur Steigerung der Qualität öffentlicher Stadträume für zwei verdichtete Dortmunder Innenstadtviertel, jeweils in Kombination und Abstimmung mit einem Parkraumkonzept. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2020-2022
- **Nahmobilitätskonzept Bochum-Hamme**: Analysen inkl. Unfall- und Erreichbarkeitsanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr und ÖV; Parkraumerhebung in ausgewählten Quartieren; Beteiligung online und vor Ort (u.a. Planungsspaziergänge); Konzeption von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2020-2021

- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2020/2021-2022:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt jährlich 6 Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2020-2021
- **Ad-hoc-Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz zum Thema Fußverkehr:** Koordination und Moderation einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe zum Reformbedarf für eine fußverkehrsfreundlichen StVO. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2020-2021
- **Fußverkehrs-Checks 2020 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in zehn Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2020/21
- **Nahmobilitäts-Check für Alsfeld:** Durchführung und Begleitung eines Nahmobilitäts-Checks inkl. mehrerer Workshops. Auftraggeberin: Stadt Alsfeld, 2020
- **Fußverkehrskonzept Schwerte:** Definition von Hauptfußwegerouten, Mängelanalysen, Maßnahmenkonzeption, Workshops und Begehungen. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2019-2020
- **Konzeption und Erstellung eines Fußgängerleitsystems für die Bocholter Innenstadt:** Bestandsaufnahme; Erarbeitung eines Netzkonzepts; Abstimmung mit dem Mobilitätskonzept, Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2019:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in fünf Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2019-2020
- **Nahmobilitätskonzept Castrop-Rauxel:** Analysen inkl. Unfallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr (in 2 Teilräumen); Konzeption von Maßnahmen; Transfer der Bausteine für die AGFS-Bewerbung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2019-2020
- **Fuß- und Radverkehrskonzept für die Gemeinde Altenberge:** Analyse; Maßnahmenentwicklung; Abstimmung; Partizipation. Auftraggeberin: Gemeinde Altenberge 2019
- **Fußverkehrs-Checks 2016-2019 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in jährlich acht bis neun Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2016-2020
- **(Nah)mobil in Geldern (Innenstadt):** Bestandsaufnahme; Entwicklung von Zielvorstellungen; Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Fuß- und Radverkehr im Innenstadtbereich; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit (Workshop, Plattform). Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Bochum Laer:** Erreichbarkeitsanalyse; Zielgruppendefinition; Bestandsanalyse im Fuß- und Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; umfassende Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Neuenburg:** Bestandsaufnahme zur Situation des Rad- und Fußverkehrs sowie intermodaler Verknüpfungspunkte; Maßnahmenempfehlungen und Handlungskonzept; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Stadt Neuenburg, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Kamen:** Klimaschutzteilkonzept Nahmobilität; Analysen inkl. Un-

fallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr; Konzeption von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Kamen, 2018

- **Verkehrskonzept für das Umfeld der Schulen mit Schwerpunkt Nahmobilität und Radverkehr rund um die Heidenmauer in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen, Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2018
- **Nahmobilitäts-Checks für das Land Hessen:** Erarbeitung des Instrumentariums Nahmobilitäts-Check für das Land Hessen und exemplarisches Erstellen von Nahmobilitätsplänen für die Pilotkommunen Limburg und Hattersheim. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung des Landes Hessen, Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, 2017
- **Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg:** Vorbereitung und Erarbeitung eines öffentlichkeitswirksamen Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr). Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **Nahmobilitätskonzept Unna:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen innerhalb des Rings; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2016-2017
- **Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Definition von Hauptfußwegeverbindungen und Flanierrouten in den Innenstadtbezirken; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Handlungsprogramm. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016-2017
- **Klimaschutzteilkonzept Fuß- und Radverkehr für die Stadt Dinslaken:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation auf Ebene zweier Fokusbereiche; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2016-2017
- **Radwege- und Fußverkehrskonzept für die Stadt Waltrop:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene des zentralen Versorgungsbereichs; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2016-2017
- **Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes für den Fuß- und Radverkehr in Schloss Holte-Stukenbrock:** Netzerstellung für den Radverkehr und Auswertung der Bestandssituation für den Fuß- und Radverkehr; CO_2-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 2015-2016
- **Fußverkehrs-Checks 2015 in 15 Modellkommunen in Baden-Württemberg:** Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2015-2016
- **Nahmobilitätskonzept Weeze:** Erstellung eines Nahmobilitätskonzepts mit dem Schwerpunkt Radverkehr für die Gemeinde Weeze; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Gemeinde Weeze, 2016
- **Nahmobilitätskonzept für die Südstadt in Göttingen:** Prüfen der bestehenden Situationen für den Fußverkehr und Radverkehr sowie der Aufenthaltsqualitäten; Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Aufenthaltsqualität; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Workshops, Schulworkshop, Nahmobilitätsbeirat. Auftraggeberin: Stadt Göttingen, 2016
- **Verkehrskonzept für sichere Schulwege rund um die Hofgartenschule in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen

und -zählungen; Befragung von Schülerinnen und Schülern; Handlungsleitfaden und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2016

- **Erstellung eines integrierten Fußgängerkonzepts für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Identifikation und Untersuchung von Hauptfußrouten im Talkessel; Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Hauptfußrouten auf Grundlage von Qualitätskriterien; Ziel ist eine bewegungsfördernde und menschenfreundliche Fußwegeinfrastruktur. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016
- **Barrierefreie Innenstadt Kleve:** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung eines Aktionstages zur Barrierefreiheit sowie eines Workshops. Auftraggeberin: Stadt Kleve, 2015
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes mit Schwerpunkt Nahmobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums sowie Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Nahmobilitätskonzept Bonn Neu-Tannenbusch:** Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzeptes für eine 1970-er Großwohnsiedlung mit Schwerpunkt Aufwertung des öffentlichen Raums. Auftraggeberin: Stadt Bonn, 2014



Schulische Mobilität

- **Dortmund Schulisches Mobilitätsmanagement:** Erstellung eines schulischen Mobilitätsmanagements für zwei Grundschulen gemäß des Dortmunder Programmes „So läuft das!", Erstellung von Schulwegplänen, Einführung des Verkehrszähmer-Programms sowie eines Walking Bus, Definieren von Hol- und Bringzonen; Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2026-2028
- **Schulwegsicherung Winterberg:** Verkehrsbeobachtungen und Verkehrszählung im Schulumfeld, Online-Befragung von Eltern an einer Grundschule und einer weiterführenden Schule, Begehung mit Schulkindern, Maßnahmenkonzeption für das Schulumfeld; Auftraggeberin: Stadt Winterberg, 2026-2027
- **Schulisches Mobilitätsmanagement in Ahlen:** Erstellung eines Schulwegplans und Maßnahmenempfehlungen für eine Grundschule; Elternbefragung und Durchführung von 2 Streifzügen mit Schulkindern; Maßnahmenworkshop; Auftraggeberin: Stadt Ahlen, 2026
- **Schulisches Mobilitätsmanagement in Unna:** Erstellung von Schulwegplänen und Maßnahmenempfehlungen für eine Grundschule und zwei weiterführende Schulen; Auftraggeberin: Stadt Unna, 2025-2026
- **Dortmund Schulisches Mobilitätskonzept - So läuft das!** Erstellung schulisches Mobilitätsmanagement für zwei Grundschulen; inkl. Einführung erster Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2025-2026
- **Schulradroutennetz für den Odenwaldkreis:** Planung und Erarbeitung eines Schulradroutennetzes für alle weiterführenden Schulen im Odenwaldkreis; Onlinebeteiligung der Schulen und Kommunen; Beteiligung von Schüler:innen in ausgewählten Schulen vor Ort Auftraggeberin: ivm; 2025-2026
- **Frankfurt: Ermittlung des sichersten Schulwegs:** Entwicklung eines Konzepts zur Ermittlung des sichersten Schulwegs für zwei Pilot-Grundschulbezirke; Roll-out-Konzept zur Anwendung in der Gesamt-stadt: Auftraggeberin: Stadt Frankfurt, 2024-2026
- **Aktiv mobil: Straßenraumgestaltung für Kinder und ältere Menschen:** Zusammenstellung von Anforderungen von Kindern und älteren Menschen an die Straßenraumgestaltung, Experteninterviews aus unterschiedlichen Disziplinen, Erarbeitung einer Fachbroschüre, Erklärvideo; Auftraggeber: Umweltbundesamt 2023-2026
- **Schulradroutennetz für den Landkreis Gießen:** Planung und Erarbeitung eines Schulradroutennetzes für alle weiterführenden Schulen im Landkreis sowie der Stadt Gießen; Onlinebeteiligung der Schulen und Kommunen; Beteiligung von Schüler:innen in ausgewählten Schulen vor Ort; Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Auswahl von Schulradrouten für Grundschulkinder; Entwicklung Schulradrouten für sechs ausgewählte Grundschulen inkl. Planerstellung; Auftraggeberin: ivm; 2024-2025
- **Schulwegpläne im Rahmen eines Fußverkehrskonzept für die Stadt Leinfelden-Echterdingen:** Erarbeitung von Schulwegplänen für die gesamte Stadt Leinfelden-Echterdingen mit dem Schulwegplaner-BW (parallele Erarbeitung eines Fußverkehrskonzepts) ge-

mäß der Fachkonzepteförderung BW; Auftraggeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen; 2024-2025.

- **Schulwegpläne und Fußverkehrskonzept für die Stadt Ladenburg:** Erarbeitung von Schulwegplänen für alle Schulstandorte in Ladenburg (parallele Erarbeitung eines Fußverkehrskonzepts) gemäß der Fachkonzepteförderung BW; Auftraggeber: Stadt Ladenburg; 2024-2025.
- **Schulwegpläne für die Gemeinde Karlsbad:** Erarbeitung von Gehschulwegplänen für 5 Grundschulstandorte und 3 Geh- und Radwegschulwegplänen für weiterührende Schulen inkl. Maßnahmenentwicklung gemäß der Fachkonzepteförderung BW;: Auftraggeber: Gemeinde Karlsbad; 2024-2025.
- **Verkehrskonzept für ein Schulcluster in Hamburg-Eimsbüttel:** Erarbeitung eines Konzeptes mit konkreten Maßnahmen für ein Quartier mit mehreren Schul- und Kita-Standorten zur Verbesserung der Schulwegesituation für die Schülerinnen und Schülern, inkl. detaillierter Beteiligungsbausteine. Auftraggeber: Bezirksamt Eimsbüttel, 2022-2023
- **Geh- und Radschulwegpläne für alle Schulen in der Stadt Neuenburg am Rhein:** Erarbeitung von Schulwegplänen für sechs Schulstandorte gemäß der Fachkonzepteförderung BW; Auftraggeber: Stadt Neuenburg am Rhein; 2021-2022
- **Mobilitätsmanagement für die Kita Villa Lu;** Erstellung eines Konzeptes zur stadtverträglichen und kinderfreundlichen Organisation des Hol- und Bringverkehrs in der neuen Kita Villa Lu in Buisdorf. Auftraggeberin: Stadt Sankt Augustin, 2019-2020
- **Verkehrskonzept für das Umfeld der Schulen mit Schwerpunkt Nahmobilität und Radverkehr rund um die Heidenmauer in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen, Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2018
- **Verkehrskonzept für sichere Schulwege rund um die Hofgartenschule in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen und -zählungen; Befragung von Schülerinnen und Schülern; Handlungsleitfaden und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2016



Verkehr und Umwelt

- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Meerbusch:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung u. a. mit Online-Beteiligung. Auftraggeberin: Stadt Meerbusch, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Emsdetten:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Neukirchen-Vluyn:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Neukirchen-Vluyn, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Wachtberg:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Wachtberg, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Schwerte:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Geldern:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Hürth:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Frechen:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2023-2024
- **Aktionspläne Mobilität, Klima- und Lärmschutz:** Erarbeitung eines neuen Instrumentes für einen klimafreundlichen Mobilitätsplan für kleinere Kommunen in Baden-Württemberg; inkl. Erprobung in einer Modellkommune (Ditzingen) und Erarbeitung eines praxisorientierten Leitfadens. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr BaWü, 2022-2023
- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundliche Mobilität in Werther:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten mit Knotenpunktzählung sowie Kordon- und Parkraumerhebung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Werther (Westf.), 2019-2021
- **Aktualisierung des Lärmaktionsplans der Stadt Hürth:** Überprüfung und Konkretisierung nach Stufe III Lärmaktionsplanung. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Mobilität für Altona:** Entwicklung von Mobilitätsmaßnahmen unter Klimaschutzgesichtspunkten. Auftraggeberin: Hansestadt Hamburg, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Zukunftsmobilität in St. Ingbert:** Verkehrszählungen im Netz; Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Aufbau eines Verkehrsmodells; THG-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsaufnahme/ -analyse zu allen Verkehrsträgern und Querschnittsthemen; Erarbeitung von Zielfeldern und Maßnahmen; breite Öffentlichkeitsbeteiligung; Erarbeitung eines Evaluationskonzepts. Auftraggeberin: Stadt St. Ingbert, 2018-2020.

- **Klimafreundliche Mobilität für die Stadt Bad Salzuflen:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten sowie Auswertung der Haushaltsbefragung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Bad Salzuflen, 2018
- **GreenCity-Plan Dortmund:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2018
- **GreenCity-Plan Bremen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Bremen, 2018
- **GreenCity-Plan Kiel:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; in ARGE mit urbanus. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Kiel, 2018
- **GreenCity-Plan Gelsenkirchen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2018
- **GreenCity-Plan Fulda:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2018
- **GreenCity-Plan Limburg:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2018
- **Teilkonzept Luftreinhalteplanung Stadt Dortmund:** Erarbeitung von Maßnahmen und Strategien für die Verbesserung der Luftreinhalteplanung im Rahmen des Masterplans Mobilität 2030; inkl. Wirkungsbewertung. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2017-2018
- **Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg":** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für den Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg mit CO_2-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung. Auftraggeber: Kreis Rendsburg-Eckernförde, 2015-2016
- **Lärmaktionsplan Stadt Frechen:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2015-2016
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Kamen:** Teilkonzept Verkehr und Mobilität zum Klimaschutzkonzept; in ARGE mit B.A.U.M. Consult GmbH. Auftraggeberin: Stadt Kamen, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet Dorstfeld-West in Dortmund:** Teilkonzepterarbeitung Verkehr im Rahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für ein Gewerbegebiet; in ARGE mit StadtRaum-Konzept. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Höxter - Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Höxter, 2014
- **Lärmaktionsplan Hürth:** Maßnahmenentwicklung Stufe II Lärmaktionsplanung; Lärmanalysen; Wirkungsabschätzung; TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung; Dokumentationen. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2013-2014
- **Lärmaktionsplan Stadt Dinslaken:** Lärmaktionsplan Stufe II; Maßnahmenentwicklung; Steckbriefe; Planung der Öffentlichkeitsarbeit

sowie der TÖB-Beteiligung; Dokumentation. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2013-2014

- **Masterplan Energiewende und Klimaschutz für die Stadt Castrop-Rauxel – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Konzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2014
- **Klimaschutzkonzept Herne – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Stadt Herne, 2012-2013
- **Klimaallianz Münster:** Moderation und Beratung von Mitgliedsunternehmen der Klimaallianz Münster zum Klimaschutz durch betriebliches Mobilitätsmanagement und zur Vernetzung von Mobilitätsdienstleistern; Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Münster, 2011-2013
- **Klimafreundliches Verkehrskonzept Burbach:** Im Rahmen einer Erstellung des Masterplans 100 Prozent Klimaschutz. Auftraggeberin: Gemeinde Burbach, 2012-2013
- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundlicher Verkehr Bochum:** Bestands- und Potenzialanalyse; Maßnahmenkatalog; Akteursbeteiligung; Controllingkonzept. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2012-2013
- **Klimaschutzkonzept Menden – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Stadt Menden, 2012-2013
- **Klimakonzept Wallenhorst – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Gemeinde Wallenhorst, 2013



Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik

- **Klinikum Siegen Verkehrsgutachten:** Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan für die Erweiterung des Kreisklinikums Siegen; Verkehrserzeugung und -verteilung, Leistungsfähigkeitsberechnungen, Mikrosimulation; Auftraggeber: Klinikum Siegen GmbH; 2026
- **Werne Verkehrsschau:** Durchführung einer Regelverkehrsschau gemäß VwV-StVO inkl. einer umfassenden Bestandsaufnahme und Bewertung der verkehrsrechtlichen Situation; Auftraggeberin: Stadt Werne; 2026
- **Verkehrsgutachten Am Stener Berg, Berlin:** Verkehrsgutachten zur Entwicklung des historischen Gewerbestandorts zu einem Gewerbe-, Handwerks- und Produktionscampus in Berlin-Buch; Verkehrserzeugung und -verteilung, Leistungsfähigkeitsberechnungen, Erschließung und ergänzende Mobilitätsmaßnahmen. Auftraggeber: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH; 2026
- **Verkehrsgutachten Märkische Straße/Heiliger Weg, Dortmund:** Verkehrsgutachten zur Weiterentwicklung des Nahversorgungsstandortes im Bereich Märkische Straße/Heiliger Weg; Verkehrserzeugung und -verteilung, Leistungsfähigkeitsberechnungen, Verkehrsbeobachtung, ergänzende Maßnahmen zur sicheren Abwicklung des Verkehrs. Auftraggeber: DIAG GmbH & Co. KG I; 2026
- **Verkehrsgutachten Meschede Abtei Königsmünster:** Verkehrsgutachten unter Berücksichtigung des Neubaus eines Berufskollegs sowie unterschiedlicher Umbauzustände (Bauphase, langfristige Realisierungsphase); Auftraggeberin: Abtei Königsmünster; 2026
- **Verkehrsgutachten Gelsenkirchen Penny-Markt und Kita:** Verkehrsgutachten für den Neubau eines Penny-Marktes und Ersatzbau der bestehenden Kindertagesstätte unter Berücksichtigung der Erschließung und Anbindungssituation u.a. mittels Schleppkurven- und Sichtachsenuntersuchung; Auftraggeberin: Architekturbüro Schnitker; 2026
- **Verkehrsberatung Kunsthalle Emden:** Verkehrsgutachten für die Erweiterung der Kunsthalle in Emden, samt Betrachtung der verkehrlichen Gesamtsituation im Quartier; Auftraggeberin: Kunsthalle Emden; 2026
- **Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept Mariabrunnstraße, Aachen:** Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept für die städtebauliche Entwicklung im Bereich Mariabrunnstraße mit ca. 170 Wohneinheiten und Kita; Verkehrserzeugung und -verteilung, Leistungsfähigkeitsberechnungen, Prüfung und Optimierung der Erschließung (Müllentsorgung, Hol-/Bringverkehr), Schleppkurvenprüfungen, ergänzende Mobilitätsmaßnahmen. Auftraggeber: Landmarken AG; 2026
- **Verkehrsprognose Lückenschluss Warstein-Belecke:** Verkehrsprognose bei der Schließung einer Netzlücke zwischen zwei Gewerbegebieten im Ortsteil Warstein-Belecke unter Berücksichtigung von Bestandsverkehren und Neuverkehren einer Gewerbegebietserweiterung; Auftraggeberin: Stadt Warstein; 2026
- **Verkehrsuntersuchung Delmenhorst:** Verkehrsuntersuchung und Verkehrsprognose unter Berücksichtigung der Belagerung von Bestandsverkehren in zwei Prognosefällen, mit und ohne Ortsumfahrung, zzgl. konzeptioneller Entwurfsempfehlungen für betrachtete

Straßenräume; Auftraggeberin: Stadt Delmenhorst; 2026

- **Verkehrsgutachten Geldern Wohnen Am Brühl:** Verkehrsgutachten für die Neuentwicklung eines Wohnbaugebietes auf einer ehemaligen Sportanlage im Stadtkern Gelderns unter Berücksichtigung von Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und verkehrlicher Empfehlungen zur Erschließung; Auftraggeberin: Stadt Geldern; 2026
- **Verkehrsgutachten Dauchingen Am Käppelewasen II:** Verkehrsgutachten zur städtebaulichen Nachverdichtung in einem dörflich geprägten Wohngebiet: Auftraggeberin: Gemeinde Dauchingen; 2025-2026
- **Verkehrsberatung Neuss Langemarckstraße:** Verkehrsberatung zur Realisierung einer Querungskonzeption vor dem Hintergrund überproportionaler Verkehrsströme durch die anstehende Landesgartenschau; Auftraggeberin: LAGA Neuss 2026 GmbH; 2025
- **Verkehrsgutachten Soest Süd-Carrée:** Verkehrsgutachten für die städtebauliche Nachverdichtung eines Wohnquartiers mit Fokus auf Seniorenwohnen und unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit des angrenzenden Straßennetzes; Auftraggeberin: REAVESTA GmbH; 2025
- **Verkehrsversuch Gronauer Straße Epe:** Wissenschaftliche Begleitung eines Verkehrsversuchs, inkl. Konzeption, Berechnung von Planfällen in VISUM, Öffentlichkeitsbeteiligung und Monitoring. Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2023-2024
- **Ergänzung des ÖV im Marburger Verkehrsmodell:** Aktualisierung des MIV-Modells in VISUM und Ergänzung des ÖV als vollwertiges Verkehrsmittel im Rahmen von Verkehrsangebot, -nachfrage, -mittelwahl. Auftrageberin: Universitätsstadt Marburg, 2023-2024
- **Verkehrsgutachten Technologiepark Dortmunder Straße Witten:** Berechnung und Verteilung des Neuverkehrs, Leistungsfähigkeitsbetrachtungen, Berechnung Stellplatzbedarf, Entwurfsskizzen; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH; Auftraggeberin: Stadt Witten, 2023
- **Verkehrliche Beratung zur Entwicklung zweier Bauabschnitte im Kempener Westen:** Mobilitätsberatung für ein Neubauquartier mit Wohnnutzung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2023
- **Verkehrsplanerische Stellungnahme, Neubau einer Feuerwache in Altenbeken:** Untersuchung und Empfehlungen zur verkehrlichen Anbindung einer Feuerwache. Auftraggeberin: Gemeinde Altenbeken, 2023
- **Verkehrsuntersuchung für den Ortsteil Hennef-Geistingen:** Untersuchung der verkehrlichen Machbarkeit mehrerer Wohnbauvorhaben, einer Förderschule und einer Kindertagesstätte. Betrachtung in zwei Entwicklungsszenarien. Auftraggeberin: Stadt Hennef, 2023
- **Verkehrsgutachten für den Neubau einer Rettungswache in Xanten:** Prüfung und Zusammenstellung von Maßnahmenempfehlungen in Hinblick auf eine sichere Abwicklung der Verkehrsströme. Auftraggeber: Ingenieurbüro Weber, 2023
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Ärztehauses und einer Alteneinrichtung in Schalksmühle:** Erhebungen des Bestandsverkehrs, Prognose der verkehrlichen Auswirkungen, Überprüfung der Erschließungssituation und Prüfung des umgebenden Straßennetzes in Hinblick auf Verträglichkeit und Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: Gemeinde Schalksmühle, 2023
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung einer ehemaligen Gärtnerei in Duisburg-Neumühl:** Berechnung des Neuverkehrs und des Stellplatzbedarfs der vorgesehenen Wohnnutzung, Leistungsfähigkeitsuntersuchung und Überprüfung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Vastbau GmbH, 2023
- **Pulheim Verkehrsuntersuchung Umgestaltung Bahnhofsumfeld:** Verkehrliche Prüfung und Beratung zur Neukonzeption des Bahnhofsumfeldes inklusive Integration zusätzlicher Nutzungen. Auftraggeberin: Stadt Pulheim, 2022-2023
- **Verkehrsgutachten für eine geplante Wohnbebauung im Hammer Rietzgartenviertel:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen

und Untersuchung der Verträglichkeit des Neuverkehrs für das bestehende Quartier, Berechnung des Stellplatzbedarfs, Detailprüfung der Anbindungspunkte an das übergeordnete Straßennetz hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH, 2022-2023

- **Verkehrsberatung zur geplanten Ansiedlung eines Discounters in Bergheim:** Verkehrsaufkommensabschätzung, Empfehlungen zur Verkehrs- und Erschließungssituation. Auftraggeberin: Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, 2022
- **Sicherheitsaudit in Bocholt:** Erarbeitung eines Sicherheitsaudits für einen nicht signalisierten Knotenpunkt im Bereich einer innerörtlichen Hauptverkehrsstraße. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2022
- **Schramberg FGÜ-Skizzen:** Entwurf von vier FGÜ-Skizzen (Lagepläne im Maßstab 1:250). Auftraggeberin: Stadt Schramberg, 2022
- **Verkehrsberatung zum Neubau einer Kita im Remchingener Ortskern:** Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens, Empfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeberin: Stadt Remchingen, 2022
- **Verkehrsgutachten für das Projekt Wohnen am Golfplatz in Castrop-Rauxel:** Erhebungen des Bestandsverkehrs, Aufzeigen der verkehrlichen Auswirkungen. Auftraggeberin: Topcu Holding GmbH, 2022
- **Everswinkel Sicherheitsaudit:** Erarbeitung eines Sicherheitsaudits für einen Kreisverkehr. Auftraggeberin: Gemeinde Everswinkel, 2022
- **Sicherheitsaudit für einen KVP in Oelde:** Auditierung einer Entwurfsplanung eines Kreisverkehrsplatzes inkl. Anfertigung eines Auditberichts. Auftraggeberin: Stadt Oelde, 2022
- **Verkehrskonzept Festi Ramazan in Dortmund:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für das mehrwöchige Festi Ramazan auf den Parkplätzen E1/E2 der Westfalenhallen in Dortmund. Auftraggeberin: Nelson Europe GmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung eines ehemaligen Autohandels in Soest:** Verkehrszählung, Prognose des entstehenden Neuverkehrs, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Überprüfung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Jatzkowski-Immobilien GmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten zum Neu-/Ersatzbau einer Kita in Wuppertal:** Verkehrszählung, Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens und Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung eines Anbindungspunktes; Maßnahmenempfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeberin: Kinderland Kindergärten gGmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten für ein Bauvorhaben in Dortmund:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen einer größeren städtebaulichen Entwicklung, Aufbereitung der Daten für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Tecklenburg Projektentwicklungs-GmbH, 2022
- **Machbarkeitsstudie Anlagenring Gießen:** Variantenuntersuchung und -vergleich im Vorfeld eines Verkehrsversuchs zur Implementierung einer Radverkehrsinfrastruktur auf dem Anlagenring (Fahrradstraße auf dem inneren Anlagenring oder Ersatz von Fahrstreifen durch baulich getrennte Fahrradspuren); Überprüfung der Auswirkungen mit dem Verkehrsmodell und Bewertung; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Universitätsstadt Gießen, 2022
- **Verkehrsgutachten für ein neues Wohnbaugebiet in Dortmund-Aplerbeck:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens, Verträglichkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Rubikon Projekt Dortmund GmbH & Co. KG, 2022
- **Verkehrsgutachten für eine geplante Gewerbegebietserweiterung in Kempen:** Verkehrszählung; Prognose der verkehrlichen Auswirkungen der Gewerbegebietserweiterung, Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021-2022
- **Verkehrsgutachten für ein neues Wohnbaugebiet in Witten:** Verkehrserhebungen, Prognose des Neuverkehrs und Verteilung auf das

umliegende Straßennetz, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Entwurfsskizzen für straßenräumliche Maßnahmen; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2021-2022

- **Warendorf Verkehrsgutachten Laga 2026:** Verkehrsaufkommensermittlung und Abschätzung der Verkehrsverteilung sowie Mobilitätskonzeption zur Prüfung der verkehrlichen Machbarkeit einer Landesgartenschau Warendorf. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2021
- **Verkehrsgutachten Fröndenberg Buhrlande:** Verkehrsaufkommensabschätzung für ein geplanten Wohngebiet, Prüfung der Verkehrsqualität an den Anbindungspunkten, Empfehlungen zur Optimierung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Pro Dev GmbH, 2021
- **Verkehrsgutachten Lünen Grenzstraße:** Verkehrsuntersuchung für ein geplanten Wohngebiet. Auftraggeberin: beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH, 2021-2022
- **Verkehrsgutachten Schwerte Am Musikantenviertel:** Prüfen der verkehrlichen Auswirkungen eines geplanten Wohngebiets, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Empfehlungen zur nahräumlichen Erschließung, Aufbereitung der verkehrlichen Kennwerte für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeberin: GWG Schwerte GmbH, 2021
- **Schwerte Verkehrsgutachten Kampgasse:** Verkehrsuntersuchung für ein innerstädtisches Bauvorhaben mit Handel und Seniorenwohnen, Empfehlungen zur Erschließungs- und Anlieferungssituation, Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Schwerter Grundstücks-Entwicklungs-GBR, 2021
- **Verkehrsgutachten Essen Krablerstraße:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Bewertung des Neuverkehrsaufkommens. Auftraggeberin: Schmitt Immobilien GmbH, 2021
- **Kempen Verkehrsuntersuchung und Straßenraumkonzeption Berliner Allee:** Verkehrsuntersuchung und Verkehrsabwicklung eines Neubauquartiers zusammen mit Bestandsnutzungen sowie Konzeptionsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021
- **Verkehrsgutachten Bergkamen Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße:** Prüfen der verkehrlichen Auswirkungen eines neuen Wohngebiets. Auftraggeberin: beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH, 2021
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung eines ehemaligen Autohandels in Leverkusen:** Verkehrszählung, Prognose des entstehenden Neuverkehrs, Untersuchung der Erschließungssituation. Auftraggeber: privater Bauherr, 2021
- **Verkehrsgutachten zum Neubau einer Kita in Lünen:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen; Maßnahmenempfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeber: privater Bauherr, 2021
- **Visualisierung eines Straßenraums in Bocholt:** Erstellung einer Straßenraumvisualisierung für eine geplante Fahrradstraße. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2021
- **Verkehrsgutachten für den Neubau eines Geschäftszentrums in Witten:** Verkehrszählung, Abschätzung des vorhabenbedingten Neuverkehrs und Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung eines lichtsignalgeregelten Knotenpunkts. Auftraggeberin: Dreier Immobilien, 2021
- **Verkehrsgutachten Schwerte Liethstraße:** Berechnung des Neuverkehrs, Empfehlungen zur Erschließungssituation. Auftraggeberin: Münsterland Ruhr Immobilien GmbH, 2020-2021
- **Leverkusen Verkehrskonzept Odenthaler Straße:** Verkehrliche Untersuchung der Neugestaltung der Odenthaler Straße vor dem Hintergrund vielfältiger Interessenslagen, inkl. Konzeptionsworkshop mit den Anlieger:innen. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2020-2021
- **Verkehrsgutachten Dortmund Schürufer-straße:** Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Empfehlungen zur Erschließungssituation, Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Spar- und Bauverein Dortmund eG, 2020
- **Verkehrsgutachten für Wohnbebauung in Bad Kreuznach:** Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen einer Wohnbebauung,

Empfehlungen zur Erschließungssituation. Auftraggeberin: CQ Casa Quattro GmbH, 2020

- **Verkehrsgutachten für ein Bauvorhaben in Bocholt:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen einer größeren städtebaulichen Entwicklung, Leistungsfähigkeits- und Verträglichkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: WohnBau Westmünsterland eG, 2020
- **Verkehrsgutachten Bocholt Don-Bosco-Straße:** Verkehrliche Untersuchung der Realisierung eines Wohnquartiers auf dem Gebiet einer innerstädtischen altindustriellen Konversionsfläche. Auftraggeberin: WohnBau Unternehmensgruppe, 2020
- **Ennepetal Machbarkeitsstudie Baseballfeld:** Untersuchung des Verkehrsaufkommens und der verträglichen Verkehrsabwicklung für den Neubau einer Sportanlage in wohnquartiersnaher Ortsrandlage. Auftraggeber: Planungsbüro Kemper, 2020.
- **Verkehrsanalyse zur Neuanlage eines Kreisverkehrs in Arnsberg:** Verkehrszählung und Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Arnsberg, 2020
- **Freizeitanlage in Ennepetal-Rüggeberg:** Bearbeitung des verkehrlichen Parts einer Machbarkeitsstudie mit Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen und Empfehlungen zur Abwicklung der zusätzlichen Verkehre, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Optimierung der Erschließungssituation. Auftraggeber: Planungsbüro Kemper, 2020
- **Verkehrsgutachten für die Nachfolgenutzung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort:** Verkehrstechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2020
- **Flensburg Beschilderungskonzept ZOB:** Erarbeitung einer übertragbaren Standortkonzeption für die Beschilderung für zwei exemplarische Mobilstationen mit unterschiedlicher Bedeutung (Kategorie I und II) im Verkehrssystem. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, Hauptauftragnehmer: Hoch-zwei - büro für visuelle kommunikation gmbh & co. kg, 2019-2020.
- **Verkehrsgutachten für das Areal Eggelandklinik in Bad Driburg:** Abschätzung und Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen der geplanten städtebaulichen Entwicklung mit Aktiv- und Gesundheitspark, Kultur- und Begegnungshaus und Wohnnutzungen. Auftraggeberin: Stadtentwicklungsgesellschaft Bad Driburg mbH, 2019-2020
- **Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort Lünen-Lippholthausen:** Bearbeitung des verkehrsplanerischen Parts mit Situationsanalyse, Zielkonzeption und Maßnahmenentwicklung, in ARGE mit plan-lokal und agiplan. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2019-2020
- **Verkehrsuntersuchung für den Stadtteil Schildgen in Bergisch Gladbach:** Entwicklung von kreativen und innovativen Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Verkehrssituation entlang der Ortsdurchfahrt. Auftraggeberin: Stadt Bergisch Gladbach, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten zum geplanten Wohnprojekt Welcome HoMe in Dortmund-Menglinghausen:** Verkehrszählung, Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Bewertung der Leistungsfähigkeit des Anschlussknotens. Auftraggeberin: Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Eichgarten-Ost in Lahr:** Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens (allgemeines Wohngebiet); Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung von zwei Zufahrten. Auftraggeberin: Stadt Lahr, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten zum geplanten Neubau einer Altenpflegeeinrichtung in Dortmund:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Parkhotel Wittekindshof GmbH & Co. KG, 2019-2020
- **Gutachterliche Stellungnahme zur Erschließung des Einkaufszentrums am Riga-Ring in Soest:** Vertiefte Untersuchung und Bewertung Verkehrslenkung und -regelung. Auftraggeberin: Hermann Siedler GmbH & Co KG, 2019
- **Verkehrsgutachten zur Ansiedlung eines Studierenden-/Businesshotels in Bornheim:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Campus Bornheim GmbH & Co. KG, 2019

- **Verkehrsgutachten für den Bau eines Hotels in Kempen:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens, Beratung zur verkehrlichen Erschließung sowie Ermittlung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Stadtwerke Kempen, 2019
- **Verkehrsuntersuchung zur Transformation des Hochschulstandortes Flandernhöhe in Esslingen:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Handlungsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Esslingen, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten für eine Reha-Klinik in Dortmund-Hacheney:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Darstellung und Bewertung der Auswirkungen auf das bestehende Straßennetz. Auftraggeberin: Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten für das Projekt Port Tower im Dortmunder Hafen:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens zweier Bürohochhäuser, Überprüfung der Leistungsfähigkeit sowie Erarbeitung von mehreren Erschließungsvarianten. Auftraggeberin: Dortmunder Hafen AG, 2019
- **Verkehrsuntersuchung St.-Joseph-Stift Bremen:** Situationsanalyse mit Verkehrserhebungen sowie Befragungen; Prognose der Verkehrserzeugung; Erschließungskonzept; Berechnung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Stadt Bremen, 2019
- **Verkehrsgutachten Emscherland 2020:** Verkehrsaufkommensprognose, Berechnung des Stellplatzbedarfs, Analyse und Maßnahmenentwicklung, Erschließungskonzept. Auftraggeberin: Emschergenossenschaft 2019
- **Verkehrsberatung in Bezug auf den Neubau einer Kindertagesstätte in Schalksmühle:** Abschätzung des Verkehrsaufkommens, Ermittlung des Stellplatzbedarfs, Empfehlungen zu verkehrsregelnden und gestalterischen Maßnahmen. Auftraggeberin: Gemeinde Schalksmühle, 2019
- **Verkehrsgutachten Schwerte Schützenstraße:** Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2018
- **Verkehrsgutachten für eine Verlagerung einer Kindertagesstätte in Herdecke:** Verkehrsprognose. Auftraggeberin: Keysberg Architekten Dortmund, 2018
- **Verkehrsgutachten für ein Büroquartier an der B1:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens; Klärung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2018
- **Verkehrszählung zum Wohnquartier In den Börten, Dortmund-Brackel:** Zählung und Dokumentation. Auftraggeberin: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2018
- **Verkehrsgutachten Wohngebiet Fontanestraße Schiefbahn:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für drei Bebauungs- und Erschließungsvarianten. Auftraggeberin: Stadt Willich, 2017-2018
- **Verkehrsgutachten Wohngebiet Alter Garten, Castrop-Rauxel:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für ein geplantes Wohngebiet. Auftraggeberin: GFI Grundstücks- & Wohnungsbaugesellschaft mbH, 2017-2018
- **Verkehrsgutachten Gewerbegebiet Dülkener Straße, Nettetal:** Ermittlung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens für eine geplante Gewerbeansiedlung in mehreren Ausbaustufen. Auftraggeberin: Stadt Nettetal, 2017-2018
- **Verkehrsgutachten Riga-Ring, Soest:** Betrachtung von zwei Planfällen in der Einzelhandelsentwicklung am Riga-Ring. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2017-2018
- **Verkehrsgutachten zur Stadtentwicklung auf dem ehemaligen Strabag-Gelände, Soest:** Verkehrsprognose; Erschließungskonzept und Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Berechnung der Eingangsgröße für die schalltechnische Untersuchung; Verkehrssicherheit. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2017-2018
- **Verkehrsgutachten für das nutzungsgemischte Stadtquartier Krefeld-Tackheide:** Verkehrsprognose sowie Leistungsfähigkeitsuntersuchungen; Empfehlungen für die Gestaltung der Erschließung mit allen Verkehrsmitteln (Fuß, Rad, ÖPNV; MIV). Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2017-2018

- **Verkehrsgutachten zur Landesgartenschau 2020 Kamp-Lintfort:** Verkehrsplanerische Beratung zum Bebauungsplanverfahren mit Leistungsfähigkeitsuntersuchungen des Besucherverkehrs; Maßnahmenempfehlungen zur sicheren und verträglichen Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2017
- **Verkehrsgutachten für die Erweiterung eines ALDI-Marktes in Dortmund:** Ermittlung der Verkehrsbelastung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Küster Holding GmbH CO.KG, 2017
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum in Dortmund:** Bestandsaufnahme und Verkehrszählung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung und Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Städtische Seniorenheime Dortmund, 2017
- **Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte:** Inkl. Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt. Auftraggeberin: Laye GmbH, 2017
- **Verkehrsgutachten Kita und Sportpark Bremen-Ost:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Konzeption der Erschließung. Auftraggeber: Hockey-Club Bremen, 2017
- **Verkehrsgutachten Alzeyer Straße in Bad Kreuznach:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte, Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt. Auftraggeberin: Laye GmbH, 2017
- **Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan LIN 162 in Kamp-Lintfort:** Verkehrsgutachten zur verkehrlichen Umsetzungsvorbereitung der Landesgartenschau 2020, Bewertung der Nachnutzung; Verkehrserhebung, Leistungsfähigkeitsnachweise nach HBS; Beurteilung des Parkraumkonzeptes und der Verkehrslenkung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2017
- **Verkehrsuntersuchung Huckarde in Dortmund:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Gewerbestandortes an der Kokerei Hansa; Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Mikrosimulation des Verkehrsablaufes. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2016-2017
- **Verkehrsuntersuchung zur Neunutzung der Adam-Kaserne in Soest:** Verkehrsgutachten inkl. Erhebungen, Aufkommensabschätzung und Leistungsfähigkeitsuntersuchungen. Auftraggeberin: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH, 2016-2017
- **Visionspapier Verkehrswege Westfalenhallen in Dortmund:** Entwicklung eines Visionspapiers zur optimierten Erschließung der Westfalenhallen. Auftraggeberin: Westfalenhallen Dortmund GmbH, 2016
- **Planung zum Busbahnhof Nottuln:** Entwurfsplanung für die Neuordnung des Busbahnhofs in Nottuln inkl. Straßenraumgestaltung. Auftraggeberin: Gemeinde Nottuln, 2016
- **Verkehrsgutachten Ecke Salinen-/Schloßstraße in Bad Kreuznach:** Verkehrsprognose sowie Empfehlungen zur Erschließung für ein größeres Bauvorhaben mit Einzelhandels-, Hotel- und Wohnnutzung im Zentrum von Bad Kreuznach. Auftraggeberin: Schoofs Immobilien GmbH, 2016
- **Verkehrskonzept Festi Ramazan in Dortmund:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für das 4-wöchige Festi Ramazan auf dem Festplatz Eberstraße in Dortmund. Auftraggeberin: Nelson Europe GmbH, 2016
- **Verkehrsgutachten Edeka Markt Dorstfeld:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung. Auftraggeberin: Planquadrat, 2016
- **Verkehrsgutachten Klinikum Vest Recklinghausen:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung. Auftraggeber: Klinikum Vest, 2016
- **Verkehrsgutachten Rennweg:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens zur Wohnbauflächenentwicklung Rennweg in Dortmund. Auftraggeberin: Planquadrat Dortmund, 2016

- **Verkehrsgutachten für den Bebauungsplan Ev 151 – Im Löken, Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung für drei Bebauungsvarianten. Auftraggeberin: HS Wohnungsbau GmbH, 2015-2016
- **Verkehrsuntersuchung Bad Kreuznach:** Verkehrsuntersuchung zur Wohnbebauung auf dem Gelände des ehemaligen Predigerseminars; Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten. Auftraggeber: JACOBI + WOLFFS Architekturbüro, 2016
- **Vorentwurf Verkehrsanlagen B-Plan BW118 Berliner Straße in Bergkamen:** Entwurfsplanung für die Erschließungsstraßen in einem Neubaugebiet. Auftraggeberin: Stadt Bergkamen, 2016
- **Entwurfsplanung Lange Straße in Hagen-Wehringhausen:** in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2015-2016
- **Straßenplanung für die Hitdorfer Straße in Leverkusen-Hitdorf;** Vorentwurf und Entwurfsplanung (nach einem Beteiligungsverfahren); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2014-2016
- **Verkehrsgutachten Bärenbruch in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben in Dortmund-Kirchlinde. Auftraggeberin: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014-2015
- **Verkehrsgutachten Im Defdahl:** Verkehrsgutachten für eine Erweiterung eines Büro- und Dienstleistungsparks. Auftraggeber: privater Auftraggeber, 2015
- **Verkehrsgutachten für eine Ansiedlung eines Einzelhandelsvorhabens in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsnachweise. Auftraggeberin: b.k. Projekt GmbH, 2015
- **Verkehrsgutachten für einen Kreisverkehr in Bad Kreuznach:** Zählung, Verkehrsaufkommensberechnung, Leistungsfähigkeiten. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2015
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung eines Restaurantbetriebes in Castrop-Rauxel:** Nachweis der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes sowie Erstellung eines Vorentwurfs zur Anbindung an das Plangrundstück. Auftraggeberin: Planquadrat Dortmund GbR, 2015
- **Verkehrsgutachten Uni-Umland in Dortmund:** Verkehrserhebungen für das Umfeld der TU, modellhafte Wirkungsanalysen und Bewertung von verschiedenen Planfällen. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Verkehrsgutachten für die Neunutzung der Alanbrooke-Kaserne in Paderborn:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für eine innenstadtnahe Konversionsfläche; inkl. Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsbeurteilung, Erschließungskonzepte für alle Verkehrsarten. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2014
- **Verkehrsgutachten Luisenglück in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben; Bestandsanalyse; Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten; Mikrosimulation. Auftraggeberin: HH Immobilien, 2014
- **Verkehrsgutachten Nahversorger Kirchlinde in Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Erarbeitung eines Erschließungskonzeptes für einen Nahversorger im Ortszentrum von Kirchlinde. Auftraggeberin: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014
- **Verkehrsgutachten für eine Konzert- und Veranstaltungshalle auf Phoenix-West in Dortmund:** Integriertes Verkehrsgutachten; inkl. Verkehrsaufkommensabschätzung; Stellplatznachweis; Leistungsfähigkeitsüberprüfung. Auftraggeberin: Bauart GmbH Co. KG, Dortmund, 2012



Standortbezogene Mobilitäts- und Stellplatzgutachten

- **Dortmund Wambel Mobilitätskonzept:** Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für das DOGEWO21-Quartier Wambel, Erreichbarkeitsanalysen, Bewertung der örtlichen verkehrlichen Rahmenbedingungen, Maßnahmenkonzept mit Fokus auf Maßnahmen, die durch die DOGEWO umgesetzt werden können; Auftraggeberin: Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO); 2026
- **Sindelfingen Mobilitätskonzept Krankenhausareal:** Mobilitätskonzept für die städtebauliche Konversion des Krankenhaus-Areals zu einem neuen Stadtquartier mit rund 700 Wohneinheiten und weiteren Nutzungen. Auftraggeberin: Stadt Sindelfingen, 2025-2026
- **Flensburg Machbarkeitsstudie Verkehr am Flensburger Innenhafen:** Untersuchung u. Bewertung von Verkehrsszenarien am Flensburger Innenhafen; Grundlage für freiraumplanerischen Wettbewerb. Inkl. Beteiligung Akteure und Planungsspaziergängen. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2025-2026
- **Funktionsplanung Neuer Huckepackbahnhof Hamburg:** Erstellung eines Verkehrsgutachtens für ein Plangebiet mit Eventverkehren sowie ergänzende Erstellung eines Mobilitätskonzeptes. Auftraggeberin: HafenCity Hamburg GmbH, 2025
- **Verkehrsuntersuchung Rahmenplanung Campus Flensburg:** Erstellung eines Verkehrsgutachtens inkl. Verkehrszählung und Parkraumerhebung für den Campus Flensburg sowie fachliche Beratung der Planungsteams und Bewertung der Entwürfe im Rahmen eines Werkstattverfahrens. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2024-2025
- **Trier: Anwohner- und Lieferverkehrskonzept für die Innenstadt:** Anwohner- und Lieferverkehrskonzept für die Fußgängerzone; Auftraggeberin: Stadt Trier, 2024-2025
- **Mobilitätskonzept Essen Thurmfeld:** Innovatives Mobilitätskonzept im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens für ein Dienstleistungs- und Forschungsquartier in Essen. Auftraggeberin: Stadt Essen, 2023-2024
- **Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept Bremen Kämmerei-Quartier:** verkehrsmittelübergreifen Mobilitätsstrategie und verkehrliches Gutachten mit Erschließungskonzeption und Stellplatzgutachten für die Neuentwicklung des Kämmereiquartiers in Bremen-Nord zu einem Bildungscampus inkl. Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie von Gewerbe- und Handwerksbetrieben; Auftraggeberin: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, 2023-2024
- **Integriertes Mobilitätskonzept Wolfsburg Connect Nordkopf:** Standortbezogenes Mobilitätskonzept für ein gemischt genutztes urbanes Neubauquartier, inkl. Zielgruppenanalyse. Auftraggeberin: Volkswagen AG, 2023-2024
- **Verkehrs- und Parkraumkonzepte für die Städte Lüchow (Wendland), Wustrow (Wendland) und den Flecken Clenze:** Analysen und Grundlagen; Verkehrs- und Parkraumkonzeption für die Stadtzentren. Auftraggeberin: Samtgemeinde Lüchow (Wendland), 2023
- **Mobilitätskonzept für die Nachnutzung des Geländes einer ehemaligen Papierfabrik in Lenningen:** Untersuchung der Lagequalitäten, Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen, Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen

zur generellen Erschließungssituation sowie in Hinblick auf ein multimodales Mobilitätsangebot. Auftraggeberin: DLE Land Development GmbH, 2023

- **Verkehrskonzept Rüttenscheider Straße:** Analyse und Entwicklung von Planfällen zur Optimierung im Spannungsfeld zwischen Einkaufsstraße, Fahrradstraße und Verkehrsachse. Auftraggeberin: Stadt Essen, 2022-2023
- **Verkehrskonzept für ein Schulcluster in Hamburg-Eimsbüttel:** Erarbeitung eines Konzeptes mit konkreten Maßnahmen für ein Quartier mit mehreren Schul- und Kita-Standorten zur Verbesserung der Schulwegesituation für die Schülerinnen und Schülern, inkl. detaillierter Beteiligungsbausteine. Auftraggeber: Bezirksamt Eimsbüttel, 2022-2023
- **Bestandsanalyse Gewerbegebiet westlicher Diebsteich:** verkehrsmittelübergreifende Analyse des Gewerbestandortes inkl. Abschätzung zukünftiger Handlungsbedarfe unter Berücksichtigung der Entwicklungen rund um dem Fernbahnhof Diebsteich. Auftraggeber: Bezirksamt Altona, 2022-2023
- **Dortmund Verkehrsuntersuchung Huckarde:** Untersuchung der Verkehrserzeugung, geplanten Anbindung sowie des Stellplatzbedarfs und konzeptionelle Beratung zur Erschließung des geplanten Büro-, Forschungs- und Technologiestandortes Energiecampus im Dortmunder Stadtteil Huckarde. Auftraggeber: Eigenbetrieb der Stadt Dortmund, 2022-2023.
- **Verkehrsberatung für den geplanten Bau einer neuen Gesamtschule in Wuppertal-Wichlinghausen:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen, Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen zur generellen Erschließungssituation sowie insbesondere zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeberin: EDUCIA AG, 2022
- **Beratung zum Stellplatzbedarf eines Bauvorhabens in Dortmund-Hörde**: Vergleich unterschiedlicher Bedarfsszenarien. Auftraggeberin: H.H. Objekt Faßstraße 41 Dortmund GmbH, 2022
- **Mobilitätsberatung Hochhaus am Platz von Rostow am Don in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises sowie eines ergänzenden Mobilitätskonzepts für einen geplanten Wohnturm. Auftraggeberin: Harfid Holding GmbH, 2022
- **Stellplatzgutachten Bayer AG:** Erarbeitung eines Gutachtens und der Stellplatzberechnung für den Stellplatznachweis des Werkes in Wuppertal. Auftraggeberin: Bayer AG, 2022
- **Mobilitätskonzept Trabrennbahnareal Dinslaken:** Integriertes und innovatives Konzept für ein geplantes autoreduziertes Quartier. Auftraggeberin: Dinslakener Flächenentwicklungsgesellschaft, 2021-2022
- **Verkehrliche Beratung eines neuen Grundschulstandortes in Bad Kreuznach:** Prognose des entstehenden Neuverkehrsaufkommens, Empfehlungen zur Verkehrs-/Erschließungssituation insbesondere zum Bring- und Holverkehr. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2021-2022
- **Dortmunder Hafen:** Mobilitätskonzept für das neue, gemischtgenutzte Hafenquartier Nördliche Speicherstraße mit Fokus auf umweltfreundlicher Mobilität und reduzierten Stellplätzen. Auftraggeberin: d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH, 2021-2022
- **Verkehrsuntersuchung Dynamisches Park + Ride bzw. Kombination Einkauf/P+R für einen Discounter in Düsseldorf:** Zielgruppenbetrachtung, Fahrzeit- und Kostenvergleiche. Auftraggeberin: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, 2021-2022
- **Stellplatzsatzung Gronau:** Erarbeitung einer Stellplatz- und einer Ablösesatzung für die Gesamtstadt mit Reduzierungsmöglichkeiten mittels ÖPNV-Kriterien und Qualitätsanforderungen für Fahrradabstellplätze . Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept für das Areal ‚Stöcken 17' in Solingen:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen, Empfehlungen zur Stellplatz- und Erschließungssituation sowie zur Stärkung des Umweltverbundes. Auftraggeberin: Wirtschaftsförderung Solingen, 2021

- **Mobilitäts- und Stellplatzgutachten Goldzackfabrik Wuppertal:** Erstellung eines Mobilitäts- und Stellplatzgutachtens für den Umbau der Goldzackfabrik an der Nordbahntrasse. Auftraggeberin: Montagsstiftung, 2021
- **Mobilitätskonzept Hamburg Oberbillwerder:** Mobilitätskonzept für einen neuen Stadtteil in Hamburg-Bergedorf mit ca. 7.000 Wohnungen und 5.000 Arbeitsplätzen. Auftraggeberin: IBA Hamburg GmbH, 2020-2021
- **Mobilitätskonzept Neubaugebiet Limburg Blumenrod V + VI:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für eine Wohngebietserweiterung in Bezug auf die verkehrliche Anbindung, Organisation des ruhenden Verkehrs sowie die ÖPNV-Erschließung und weiteren Mobilitätsangebote, im Kontext des städtebaulichen Siegerentwurfs. Auftraggeberin: Stadt Limburg a. d. Lahn, 2020
- **Parkleitsystem Bocholt:** Überarbeitung und Neukonzeption des Parkleitsystems in der Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Mobilitäts- und Stellplatzkonzept Gesundheitshaus Dortmund:** Innovatives Mobilitätskonzept zur Einsparung von Stellplätzen und zur Reduktion des Verkehrsaufkommens. Auftraggeberin: Landmarken AG, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten Parkhaus Verweilplatz Herne:** Gutachten für die Auswirkungen veränderter Öffnungszeiten des Parkhaues für die „Neuen Höfe Herne". Auftraggeberin: Landmarken AG, 2019
- **Stellplatzgutachten BOB-Campus, Wuppertal:** Bedarfsermittlung; Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement. Auftraggeberinnen: Montag-Stiftung / raumwerk.architekten, 2019
- **Parkraumkonzept für die Bewohnerparkgebiete Gutenbergstraße und Löwenstraße in Dortmund:** Erhebung und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2018-2019
- **Evaluation eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes in Bad Honnef:** Ex-post-Analysen, Dokumentenauswertungen und Bestandserhebungen eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes; Audits mit der Stadtverwaltung sowie Diskussion mit der Politik zur Identifizierung von Handlungsbedarfen sowie zur Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes. Auftraggeberin: Stadt Bad Honnef, 2018
- **Stellplatzgutachten und Mobilitätskonzept zum BaseCamp Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises sowie eines ergänzenden Mobilitätskonzeptes für ein Studierendenwohnheim. Auftraggeberin: BaseCamp GmbH, 2018
- **Mobilitätskonzept Bürgerhospital Stuttgart:** Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes mit dem Ziel eines autoarmen Quartieres als Grundlage für die Reduktion des Stellplatzschlüssels. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2017
- **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung in Dortmund-Aplerbeck:** Bestandsanalyse; Berechnung des notwendigen Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements. Auftraggeber: Dortmunder Spar- und Bauverein, 2017
- **Verkehrsgutachten für eine Wohnbebauung in Wolfsburg-Hellwinkel:** Bestandsanalyse; Verkehrsprognose; Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten der Stellplatzanzahl durch Maßnahmen im Mobilitätsmanagement. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2017
- **Stellplatzgutachten für ein Bildungs- und Kulturzentrum in Duisburg:** Abschätzung des notwendigen Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Firma Bildhauer & Gärtner gGmbH, 2017
- **Verkehrsgutachten Berswordt Carrée in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatzgutachtens für einen größeren Gebäudekomplex mit Wohn- und Gewerbenutzungen. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2016
- **Verkehrsgutachten Büro- und Gastronomie auf Phoenix-West in Dortmund:** Verkehrsprognose sowie Erarbeitung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeber: mehrere Bauherren, 2016
- **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung am Phoenixsee in Dortmund:** Bestandsanalyse sowie Berechnung des Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des

Mobilitätsmanagements. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2015-2016

- **Stellplatzgutachten für die Erweiterung eines Hotels in Duisburg:** Abschätzung des Stellplatzbedarfs sowie -nachweises. Auftraggeberin: private Hotelgesellschaft, 2014
- **Verkehrsgutachten Fritz-Henßler-Berufskolleg in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises für den Umbau eines Berufskollegs. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014



Foto: Sebastian Hopp

Stadtplanung und Stadtentwicklung

- **StVO-Novelle – Chancen und Herausforderungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung:** Analyse und Identifikation neuer und rechtssicherer Spielräume in der Planungspraxis durch die Reform des Straßenverkehrsrechts, mit W2K Rechtsanwälte; Auftraggeberin: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), 2026-2027
- **Ichenhausen Barrierefreiheitskonzept:** Handlungskonzept für eine barrierefreie Kernstadt Ichenhausen im Rahmen der Stadtkernsanierung ausgehend von einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK); Auftraggeberin: Stadt Ichenhausen; 2026-2027
- **dena Analyse integrierter Infrastrukturplanung:** Rahmenvertrag zur integrierten Betrachtung kommunaler Sektoren (u.a. Wärme-, Verkehrs- und Stadtplanung) im Rahmen der Infrastrukturplanung , mit Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. (IKEM); Auftraggeberin Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); 2026
- **Langen Inklusive Innenstadt:** Handlungskonzept für eine barrierefreie und inklusive Innenstadt in der Modellregion Langen; Beteiligung lokaler Akteure; inkl. Erstellung eines Leitfadens für hessische Mittelstädte. Auftraggeberin: Stadt Langen, 2025-2026
- **Qualitätserfassung von Ortsmitten bis 2027:** Begleitung eines landesweiten Programms zur Aufwertung und Qualitätserfassung von Ortsmitten; inkl. Kommunikationsstrategie; 5 Durchgänge, z. T. in ARGE mit Pesch Partner, ifok und die wegmeister. Auftraggeber: NVBW/Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2022-2027
- **Dortmund Verkehrsgutachten südliche Münsterstraße:** Untersuchung verschiedener Planungsszenarien inkl. Befragung unterschiedlicher Zielgruppen vor Ort. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2025
- **Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt Castrop-Rauxels:** Erarbeitung einer Entwicklungsperspektive für die nordwestliche Innenstadt von Castrop-Rauxel inkl. Parkraumerhebung; in ARGE mit Reicher Haase Assoziierte, Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2022-2023.
- **Heinsberg ISEK:** Integriertes Stadtentwicklungskonzept mit Innenstadt inkl. Parken; gemeinsam mit planlokal. Auftraggeberin: Stadt Heinsberg, 2021-2022
- **Gutachterverfahren Wasserstadt Limmer in Hannover:** Gewinner beim nichtoffenen, städtebaulich-freiraumplanerischen, kooperativen Gutachterverfahren für den 2. Bauabschnitt mit anschließender Erstellung eines Funktionsplans; in ARGE mit Monadnock und chora blau Landschaftsarchitektur; 2021-2022
- **Ortsmitten – gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten:** Gestaltung und Aufwertung von Ortsmitten in 20 Modellkommunen; Landesweites interministerielles Projekt; Erarbeitung von Planungsleitbildern in Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft. Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2020-2022
- **Städtebaulicher Wettbewerb Neugestaltung Bahnhofsquartier Offenburg:** Beratende Begleitung für die Stadt Offenburg. Auftraggeberin: Stadt Offenburg, 2021-2022

- **Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Planungswettbewerb Fliegerhorst Erding:** Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2021
- **Würzburg ISEK:** Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Grombühl; gemeinsam mit RHA. Auftraggeberin: Stadt Würzburg, 2021
- **Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Kiel Holtenau Ost**: Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2021
- **StadtRaumCheck für Iserlohn:** Durchführung und Begleitung eines Workshopverfahrens zur Aufwertung des öffentlichen Raums in einem Quartier. Auftraggeberin: STADTprojekt Iserlohn, 2020-2022
- **Nichtoffener Städtebaulicher Planungswettbewerb Neubaugebiet Schafhaus in Stuttgart-Mühlhausen;** Beratung für Reicher Haase. Auftraggeberin: RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH, 2020
- **Städtebaulicher Wettbewerb Soziale Stadt - Waldhäuser-Ost in Tübingen:** Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2020
- **Wettbewerb Reutlingen:** Mitglied in der Fachjury (Philipp Hölderich) im kooperativen verkehrsplanerischen Ideenwettbewerb mit städtebaulichem Realisierungsteil „RTunlimited" in Reutlingen; Entwicklung eines Gewerbe- und Industriegebiets unter dem Stichwort der Industrie 4.0. Auftraggeberin: Stadt Reutlingen, 2019-2020
- **Rahmenplan Diepholz:** Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans für das Sanierungsgebiet Diepholz-Innenstadt unter Einbeziehung der Akteure vor Ort und der Bevölkerung; in Kooperation mit den Büros baumgart+partner und horeis+blatt. Auftraggeber Stadt Diepholz, 2019
- **Raumentwicklungsperspektive für die Tagebaufolgelandschaft Hambach:** Entwicklung einer Zukunftsvision aus dem Blickwinkel der Mobilität; Mitarbeit an einem Zukunftskonzept im Rahmen einer Werkstattwoche mit den Planungsbüros bgmr und must; Beitrag zum Regionalplan sowie zur weiteren Abstimmung mit RWE Power AG. Auftraggeberin: Gemeinde Niederzier, 2019
- **Alfeld Vergnügungsstättenkonzept:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Alfeld, 2018-2019
- **Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland:** Bestandsaufnahme, SWOT-Analyse und Maßnahmenentwicklung im Teilbereich Mobilität; Schwerpunkte: touristische Erreichbarkeit, Verknüpfungsmöglichkeiten und nachhaltige Mobilität; in ARGE mit Project M. Auftraggeber: RVR, 2017-2018
- **Aktualisierung des Vergnügungsstättenkonzepts für die Stadt Krefeld:** Analyse der Bestandssituation, rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2016
- **Vorbereitende Untersuchungen zum Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost in Bayreuth:** Detaillierte Stärken-Schwächen-Analyse hinsichtlich städtebaulicher, verkehrlicher, funktionaler und sozial-integrativer Aspekte; Aufstellung von Sanierungszielen; Entwicklung eines räumlichen Leitbilds in Form eines Rahmenplans inkl. Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen und Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2015-2018
- **Tourismuskonzept Kassel:** Bestandsanalyse, Entwicklung von Zielsetzung und Handlungsfeldern sowie Maßnahmen und Vertiefungsprojekte im Themenfeld Tourismusverkehr und -mobilität; Mitwirkung im Bereich Infrastruktur- und Aufenthaltsqualität; in ARGE mit Projekt M und EITW. Auftraggeber: Kassel Marketing, 2015-2016
- **Umgestaltung des Eingangs des Fußgängertunnels Augustastraße in Hagen:** Ermittlung der Planungsrandbedingungen sowie

Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten; Erarbeitung eines Entwurfs auf Grundlage der Voruntersuchung; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2015-2016

- **Vergnügungsstättenkonzept Verden:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Verden, 2016
- **Wettbewerb Dinslaken Bahnhofsvorplatz:** Wettbewerbsbeitrag zur Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes; eingeladener Wettbewerb in ARGE mit Scape. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2015
- **Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Nordhorn:** Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Bahnhofsgelände inkl. Anbindung an Innenstadt, NINO-Gelände. Auftraggeberin: Stadt Nordhorn, 2013-2014
- **Städtebauliche Rahmenplanung zur Umgestaltung eines Platzes an der Grillostraße:** Beratung zum städtebaulichen Entwurf als Unterauftrag der ST-Freiraum. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2014
- **Städtebaulicher Wettbewerb Gladbeck Ost:** Mitglied in der Fachjury (Dr. Michael Frehn) für einen Wettbewerb zur Aufwertung des alten Busbahnhofsgeländes und der Verknüpfung mit dem neuen Haltepunkt Gladbeck-Ost. Auftraggeberin: Stadt Gladbeck, 2014
- **Masterplan Vergnügungsstätten Dortmund:** Bestandsaufnahme und Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2012-2013
- **Vergnügungsstättenkonzept Krefeld:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2011-2012



Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung

- **UBA: Schnittstellen zwischen ÖPNV und Fußverkehr:** Praxisorientiertes Forschungsprojekt mit Fokus auf Erhebung der Attraktivität von Wegen zu ÖPNV-Haltestellen; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2024-2027
- **Gestaltungsleitfaden für Haltestellenumfelder für die Freie und Hansestadt Hamburg:** Erarbeitung eines Gestaltungsleitfadens für Haltestellenumfeldern und der Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit von Schnellbahn-Haltestellen für die Freie und Hansestadt Hamburg im Rahmen des Leuchtturmprojekts „Walk+Ride"; Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2025-2027
- **Saarbrücken Haushaltsbefragung:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten inkl. englischsprachiger Fragebögen. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Saarbrücken, 2025
- **Modal-Split-Untersuchung für die Gemeinde Ganderkesee:** Haushaltsbefragung mit Kennwerten zur Mobilität; Auftraggeberin: Gemeinde Ganderkesee, 2024-2025
- **Modal-Split-Untersuchung für Kirchheim u.T.:** Haushaltsbefragung mit Kennwerten zur Mobilität; Auftraggeberin: Stadt Kirchheim unter Teck, 2024-2025
- **BMBF: Digitale Kommune für Alle (DiKomAll):** Praxispartner zur Erprobung von digitalen, barrieresensiblen Beteiligungsformaten und Partizipationsprozessen für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2023-2026
- **UBA Aktiv Mobil: Kinder -und senioren-freundliche Straßenraumgestaltung**: Forschungsprojekt zur Untersuchung der Kriterien und Anforderungen von Kindern und Senioren an den Straßenraum mittels Literaturrecherche, Interviews, Best-Practice-Zusammenstellung und Erstellung einer Broschüre, in ARGE mit Werbeagentur Freischwimmer; Auftraggeberin: Umweltbundesamt, 2023-2025
- **BBSR - Umgestaltung von Einkaufsstraßen in Stadtteil- und Ortsteilzentren:** Sammlung guter Beispiele und Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Umgestaltung von Einkaufsstraßen in Stadtteil- und Ortsteilzentren. Auftraggeberin: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, 2023-2025
- **UBA Aktiv mobil: Straßenraumgestaltung für Kinder und ältere Menschen:** Zusammenstellung von Anforderungen an die Straßenraumgestaltung, Fachbroschüre, Erklärvideo; Auftraggeber: Umweltbundesamt 2023-2025
- **Reallabor Betriebliches Mobilitätsmanagement Süderelbe-Region und Neumünster:** Fachliche Begleitung und Umsetzung des Reallabors Betriebliches Mobilitätsmanagement im Rahmen des Leitprojekts "Mobilitätsmanagement/Kompetenzcentrum Mobilität" der Metropolregion Hamburg; in ARGE mit GGR. Auftraggeberinnen: Süderelbe AG, Stadt Neumünster und Landkreis Stade, 2023-2024
- **UBA Aktive Mobilität und Freiräume im Zusammenspiel zwischen Umland und Stadt:** Forschungsvorhaben für die Verknüpfung von Stadt und Umland über Aktive Mobilität und Freiraumplanung im Zuge des Forschungsprojekt UMLANDSTADT umweltschonend. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2022-2023

- **Iserlohn Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2023
- **Troisdorf Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Troisdorf, 2022-2023
- **Coesfeld Passantenzählung und -befragung:** Erhebung der Passantenfrequenzen sowie Befragung der Passant:innen (u. a. nach Besuchszweck, Wohnort) an verschiedenen Tagen (verkaufsoffene Sonntage, Normalwerktag). Auftraggeberin: Stadt Coesfeld, 2023
- **Kreis Coesfeld Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten:** Befragung von 13.000 Haushalten zur alltäglichen Mobilität; Vertiefungen in Coesfeld und Dülmen. Auftraggeber:innen: Kreis Coesfeld/Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, 2022-2023
- **Verkehrsuntersuchung „Autofreier Marktplatz" in Telgte:** Verkehrserhebungen, Entwicklung und Bewertung von Varianten. Auftraggeberin: Stadt Telgte, 2022
- **Waltrop Verkehrszählung:** Erhebung der Verkehrsströme an mehreren Querschnitten, Aufbereitung der Verkehrsdaten für eine lärmtechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2022
- **Passantenfrequenzzählung in Waltrop:** Erhebung der Passantenfrequenzen an zwei Standorten in der Innenstadt an zwei Tagen. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2022
- **Verkehrszählungen an 5 Knotenpunkten in Gerlingen für ein B-Planverfahren** inkl. Aufbereitung der Daten für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeber: Bau- und WohnungsVerein Stuttgart, 2022
- **Verkehrszählungen an 5 Knotenpunkten in Bocholt.** Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2022
- **Passantenfrequenzzählungen in Mittelzentren im Regierungsbezirk Münster:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 64 Standorten in 32 Städten. Auftraggeberin: IHK Nord Westfalen, 2022/2020/2018/2016
- **Flensburg Modal-Split-Erhebung:** Haushaltsbefragung von ca. 15.000 Personen zum Mobilitätsverhalten, inkl. Neukalibrierung des bestehenden Verkehrsmodells. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2021-2022
- **Forschungsprojekt Regiopole & Mobilität:** Anforderungen an Mobilitätsinfrastruktur in Regiopolen am Beispiel der Stadt Bielefeld; Forschungsprojekt im Rahmen des BULE-Programms, 2021-2022
- **Gladbeck Radverkehrsbeobachtung:** Qualitative Beobachtung des Verkehrsgeschehens an der Beethovenstraße, Verhalten mit Fahrradpiktogrammen auf der Straße. Auftraggeber. Stadt Gladbeck, 2021-2022
- **HUPMOBILE - Machbarkeitsstudien und Konzepte im Rahmen des EU-Interreg-Projektes Holistic Urban and Peri-urban Mobility;** Entwicklung, Durchführung und Erarbeitung zukunftsweisender, nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrskonzepte zu den Themen Mobility as a Sevice (MaaS); Intelligent Transport Systems (ITS); Last Mile Logistik und Betriebliches Mobilitätsmanagement für den Teilraum Hamburg-Altona. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2020-2021
- **E-Mobil auf den Bildungshügel der Stadt Sundern:** Wissenschaftliche Begleitung eines Pilotprojektes für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 9 und 10 zum Mobilitätsverhalten und nachhaltiger individueller Mobilitätsformen. Auftraggeberin: Stadt Sundern, 2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Wuppertal:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2020
- **Kleve Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Kleve, 2020
- **Kamp-Lintfort Mobilitätsbefragung:** Befragung von Bürgerinnen und Bürgern zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2020

- **Verkehrszählungen Campus Hochschule Osnabrück:** Verkehrszählungen und Aufnahme des ruhenden Verkehrs. Auftraggeberinnen: Universität Osnabrück & Hochschule Osnabrück, 2019-2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Herten:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Herten, 2019-2020
- **Verkehrserhebungen Bremen:** Fußgängerzählungen mit Kameras in der Humboldtstraße in Bremen. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Soest:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeber: Kreis Soest, 2019-2020
- **Verkehrszählungen an 7 Knotenpunkten in Welver.** Auftraggeberin: Gemeinde Welver, 2019
- **Knotenstromerhebungen für die Stadt Dortmund:** Zählung an 110 Knotenpunkten. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019-2021
- **Mobilitätserhebung für den Landkreis Augsburg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Methodenmix aus schriftlicher, telefonischer und Online-Befragung. Auftraggeber: Landkreis Augsburg, 2019
- **Impulsstudie zu innovativen Logistikkonzepten am Beispiel des Rosensteinviertels in Stuttgart:** Erarbeitung geeigneter Logistikansätze; Formulierung von möglichen Handlungs- und Umsetzungsschritten; Visualisierung der Ergebnisse; in ARGE mit Pesch & Partner und Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML. Auftraggeberin: IHK Region Stuttgart, 2018-2019
- **Mobilitätserhebung Stadt Erkelenz:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Erkelenz, 2018-2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Heinsberg:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur ÖPNV-Förderung. Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2018
- **Mobilitätserhebung Stadt Limburg a. d. Lahn:** Modal-Split-Untersuchung unter Berücksichtigung der Verkehrsverflechtungen nach Diez und Elz; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur Radverkehrs- und ÖPNV-Förderung. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2018
- **Erhebungen im Busverkehr der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Fahrgastbefragung mit standardisierten Fragebögen. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), 2018
- **Zählung von Passanten und Radfahrern sowie Passantenbefragung in Emsdetten an vier verkaufsoffenen Sonntagen:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Zählung an 8 Standorten sowie einer Befragung in der Innenstadt von Emsdetten. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2017-2018
- **ExWoSt-Studie „Konzepte für den Stadtverkehr der Zukunft":** Untersuchung von mehreren Best-Practice-Beispielen zu kommunalen Verkehrskonzepten; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Kommunen und abschließende Online-Publikation. Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), 2017-2018
- **QuartierMobil Frankfurt Bornheim:** Forschungsprojekt im Rahmen der Leitinitiative Zukunftsstadt des BMBF zur Untersuchung neuer Möglichkeiten der Mobilität und Verkehrsentwicklung in Quartieren am Beispiel des Modellquartiers Frankfurt-Bornheim; Durchführung von Workshops & Aktionstagen mit Akteuren und Bürgern. Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2017-2020
- **Passantenfrequenzzählung und -befragung in Coesfeld:** Vorbereitung, Durchführung und

Auswertung der Erhebung an insgesamt 6 Zähl-/Befragungstagen. Auftraggeberin: Stadt Coesfeld, 2017

- **Aktive Mobilität – Erarbeitung von Grundzügen für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie:** Beratung und Unterstützung des Difu bei der Erarbeitung von Grundzügen einer bundesweiten Fußverkehrsstrategie. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2017
- **RegioNetzWerk – Erstellung eines Wettbewerbsbeitrags für die zweite Phase des StadtUmland.NRW-Wettbewerbs:** Beratung der Kommunen zum Themenschwerpunkt Mobilität; Durchführung von Themenworkshops und einer Auftaktveranstaltung; in ARGE mit Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH. Auftraggeberin: Stadt Düsseldorf, 2016-2017
- **MONASTA – Modellvorhaben Nachhaltige Stadtmobilität unter besonderer Berücksichtigung der Aufteilung des Straßenraums:** Erarbeitung einer Beispielsammlung zur Straßenraumgestaltung, Begleitung und Evaluation mehrerer ExWoSt-Modellprojekte zur Aktiven Mobilität in Stadtquartieren; Leitfaden zur Straßenraumgestaltung. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2016-2021
- **Fahrgastbefragung in Troisdorf:** Fahrgastbefragungen auf den Buslinien in Troisdorf zur Evaluation der Busoptimierung. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2016
- **Passantenfrequenzzählung und Radverkehrszählung in Emsdetten:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 8 Standorten in der Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2016/2018
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Viersen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Coesfeld:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2016-2017
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Warendorf:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten. Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2015-2016
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Leverkusen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2015-2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Borken sowie für fünf AGFS-Kommunen im Kreis Borken:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Borken, 2015
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Minden:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeberin: Stadt Minden, 2015
- **Knotenstromerhebungen an 110 Knotenpunkten in Dortmund:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertungen von Verkehrserhebungen an 110 Kotenpunkten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2015
- **Verkehrszählungen in Welver:** Vorbereitung und Durchführung von Verkehrszählungen an mehreren Knotenpunkten in der Innenstadt (inkl. Fußgängerquerungen). Auftraggeberin: Gemeinde Welver, 2015
- **Erarbeitung eines Handbuchs Mobilitätsstationen:** Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbundes in Form von Mobilitätsstationen. Auftraggeberin: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, 2015
- **Haushaltsbefragung zur Mobilität im Ennepe-Ruhr-Kreis:** Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2014
- **Verkehrserhebungen in Dortmund:** Durchführung von Verkehrserhebungen an 100 Knotenpunkten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014

- **Verkehrserhebungen in Erkrath:** Ganztägige Verkehrszählungen sowie Erfassung eines P+R-Platzes. Auftraggeberin: Stadt Erkrath, 2014
- **Verkehrserhebungen in Schöppingen:** Verkehrserhebungen in einem Gewerbegebiet zur Erfassung des Lkw- und Pkw-Aufkommens eines Molkereibetriebes. Auftraggeberin: Molkerei Wiesehoff GmbH, 2014
- **Mobilitätsverhalten in Herten:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Auftraggeberin: Stadt Herten, 2012-2013
- **Fahrgastbefragung und -zählung im Kreis Borken:** Befragungen im gesamten Busnetz. Auftraggeber: ZVM Münster Bus, 2013
- **Parkplatzuntersuchung Duisburg Innenhafen:** Untersuchung der Parkraumauslastung und der jeweiligen Nutzergruppen; Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit eines Parkhauses. Auftraggeberin: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2012
- **Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten im Kreis Heinsberg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Potenzialanalysen zur Reaktivierung der Heinsberger Bahn. Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2012
- **Iserlohn: Ermittlung der Kosteneffizienz von Leitungsinfrastrukturen unter Schrumpfungsbedingungen:** Forschungsstudie zu notwendigen Anpassungsstrategien der Leitungsinfrastruktur (Kanalisation) anhand einer Mikrosimulation in fünf Modellquartieren sowie den gesamtstädtischen Auswirkungen (inkl. Gebührenmodellierung). Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2011-2012
- **NRW-Verkehrsministerium: Leitfaden zum betrieblichen Mobilitätsmanagement:** Erarbeitung einer Strategie und eines Leitfadens zur Ansprache von Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Verkehr und Wohnen NRW, 2012
- **Stand der Forschung und Praxis von Verfahren zur Abschätzung der Verkehrsfolgen von Siedlungsentwicklung:** Recherche von Instrumenten und Verfahren; Interviews mit Anwendern zum Prozess; Übertragungsmöglichkeiten auf die Region Frankfurt/Rhein-Main. Auftraggeberin: IVM GmbH Frankfurt, 2011-2012



Kommunikation, Moderation und Veranstaltungsmanagement

- **Rheinland-Pfalz Visualisierung Ortsmitten:** Vorher-Nachher-Visualisierungen von Straßenräumen in Ortsmitten von zehn Kommunen um Potenziale der Umgestaltung sichtbar zu machen; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau; 2026-2027
- **Nordrhein-Westfalen Visualisierung:** Visualisierung von Mobilitätstransformation in Straßenräumen und Gewerbegebieten, fotorealistische oder skizzenhafte 3-D Visualisierung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Flächenneuordnung, Stärkung von Fuß- und Radverkehr sowie Elementen vernetzter Mobilität; Auftraggeber: go.Rheinland GmbH; 2026
- **Visualisierung Ortsmittenumgestaltung:** Entwicklung eines standardisierten Visualisierungsverfahrens, Bereitstellung von Visualisierungen für Servicestelle und für Kommunen; in ARGE mit Pesch Partner und die wegmeister; Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2022-2026
- **Buxtehude Umsetzung Verkehrsversuch:** Durchführung verschiedener Beteiligungsformate (inkl. Online-Umfrage) und einer Verkehrszählung im Vorfeld sowie inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Dokumentation eines Info-Standes mit Informationen zum Verkehrsversuch; Auftraggeberin: Hansestadt Buxtehude; 2026
- **RADKONGRESS 2025:** Konzeption, Vorbereitung u. Durchführung der Radverkehrskonferenz Baden-Württemberg 2025 in Heidelberg. Auftraggeberin: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2025
- **Mobilitätspakt Stadt und Region Lahr:** Begleitung eines akteursübergreifenden Prozesses zur Erarbeitung von Maßnahmen; inkl. Konzeption u. Vorbereitung öffentl. Foren u. Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeber: Regierungspräsidium Freiburg, 2022-2024
- **Hamburg - überbetriebliches Mobilitätsmanagement Schnackenburgallee:** Mobilitätsmanagement und Reallabor. Auftraggeber: Bezirksamt Hamburg Altona, 2022-2024
- **SUMP.Akademie Hessen Nachhaltiges Parkraummanagement:** Moderation der Veranstaltung und Übernahme von Speaker-Tätigkeiten. Auftraggeberin: Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen, 2023
- **Reallabor Schulstraße Unna:** Begleitung eines Verkehrsversuchs zur Umwandlung einer Parkplatzfläche zu einer Aufenthaltsfläche; inkl. Online-Umfrage. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2023
- **Baden-Baden GR-Klausur:** Konzeption und Moderation eine Gemeinderatsklausur der Stadt Baden-Baden zum Thema Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Baden-Baden, 2022.
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planungswerkstatt für die AGFK Niedersachsen/Bremen:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für sechs Kommunen zum Themenschwerpunkt Ortsdurchfahrten; Vorbereitung und Durchführung eines Nachtreffens. Auftraggeberin: AGFK Niedersachsen/Bremen, 2023
- **FUKO2023 – 4. Deutscher Fußverkehrskongress:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des 4. Deutschen Fußverkehrskon-

gresses in Bremen; in ARGE mit ecolo. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, 2022-2023

- **Hessischer Mobilitätskongress Moderation:** Vorbereitung und Moderation des Forums „Mobilitätsgestaltung und Verkehrsvermeidung in der Kommune". Auftraggeber: Hessen Trade & Invest, 2022
- **Arbeitskreis OE mobil:** Begleitung des Prozesses zur Überführung der Inhalte des Mobilitätskonzeptes in ein konkretes Handlungsprogramm; Vorbereitung und Moderation eines Workshops mit Akteuren der Stadtgesellschaft Oer-Erkenschwick. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2022
- **Crailsheim Politikworkshop Verkehrsberuhigung Stadtkern:** Durchführung einer Planungswerkstatt mit politischen Vertrer:innen zur versuchsweisen Durchführung einer Verkehrsberuhigung in der Innenstadt Crailsheims. Auftraggeberin: Stadt Crailsheim, 2022
- **Moderation Workshop ‚VEP Klima+':** Konzeption, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops mit der lokalen Politik zur Konkretisierung von Zeitplan und Prioritäten. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2022
- **Moderation AK Nahmobilität in Walldorf:** Vorbereitung und Moderation eines Arbeitskreises zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Walldorf, 2022
- **Keltern GR-Klausur:** Beratende Begleitung der Gemeinderats-Klausur. Auftraggeberin: Gemeinde Keltern, 2022
- **Radverkehrskongress und Radreport Baden-Württemberg:** Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Landesradverkehrskonferenz RadKONGRESS Baden-Württemberg 2022 sowie Erarbeitung und anschauliche Darstellung von Kennzahlen der landesweiten Radverkehrsförderung in einem Radreport ; in ARGE mit tipping points. Auftraggeber: Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2021-2022
- **Referententätigkeit Difu-Seminarreihe:** Grundlagenvortrag zum Parkraummanagement als kommunaler Baustein der Verkehrswende und Leitung von drei Arbeitsgruppensitzungen im Zuge der Seminarreihe „Sicherheitsrisiko Parken!". Auftraggeber: Deutsches Institut für Urbanistik, 2022
- **Impulsvortrag NVBW:** Vortrag zur Durchführung erfolgreicher Bürgerbeteiligung und Beteiligungsformate zum Parkraummanagement im Rahmen der Seminarreihe „Digitale Kommunikationsseminare". Auftraggeber: NVBW – Kompetenznetz Klima Mobil, 2022
- **Dortmund Schulisches Mobilitätsmanagement:** Begleitung von zwei Dortmunder Berufskollegs beim Einstieg in das Mobilitätsmanagement, Durchführung von jeweils zwei Schulumfeldanalysen, Mobilitätsbefragungen und Mobilitätsaktionstagen an den Schulen, Bereitstellung einer Broschüre mit Hinweisen zur Verstetigung. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2021-2022
- **Regensburg Verkehrsberuhigung Altstadt:** Dialogverfahren zur Verkehrsberuhigung der Altstadt. Auftraggeberin: Stadt Regensburg, 2021-2022
- **Handbuch Mobilstationen:** Finalisierung und Überarbeitung des Handbuchs Mobilstationen. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021
- **Impulsvortrag Havixbeck:** Impulsvortrag zum Thema nachhaltige Mobilität im Rahmen des Werkstattverfahrens zur Entwicklung eines Baugebietes. Auftraggeber: NRW.URBAN, 2021
- **Frechen Fahrradstraßen-Dialog:** Konzeption und Durchführung eines Dialogformats zu Fahrradstraßen. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2021
- **Handbuch Mobilstationen:** Finalisierung und Überarbeitung des Handbuchs Mobilstationen. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021
- **Begleitung der Planungszelle in Bocholt;** Vorbereitung und Moderation zweier Inputs im Rahmen einer Planungszelle: fachlicher In-

put über das Mobilitätskonzept, Begehung Innenstadt. Auftraggeber: Nexus/Stadt Bocholt, 2020

- **FUKO2020 - 3. Deutscher Fußverkehrskongress 2020:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des 3. Deutschen Fußverkehrskongresses. Zunächst geplant als Präsenz-Veranstaltung in Stuttgart, dann Wechsel zu einer digitalen Konferenz mit ca. 1100 Teilnehmern; in ARGE mit tippingpoints. Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2020
- **Jugendworkshop zur Radverkehrsförderung in Fröndenberg;** Vorbereitung und Moderation eines Workshops mit Jugendlichen. Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2020
- **Vortrag zu den Fußverkehrs-Checks:** Präsentation zur Durchführung von Fußverkehrs-Checks inkl. erster Arbeitsphase zu Stärken und Schwächen des Fußverkehrs vor Ort. Auftraggeberin: Gemeinde Bad Boll, 2020
- **Workshop zu Fußgängerüberwegen in der Stuttgarter Straße in Leonberg:** Diskussion potenzieller Standorte von Fußgängerüberwegen in der Stuttgarter Straße. Auftraggeberin: Stadt Leonberg, 2020
- **Aktionsprogramm Sicheres Queren – 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg:** Begleitung eines landesweiten Aktionsprogramms mit der Entwicklung und Kommunikation von Fußgängerüberwegekonzepten für sechs Modellkommunen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2019-2020
- **Workshop Nachhaltige Mobilität Fulda:** Durchführung eines Workshops zur nachhaltigen Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2019
- **Beratung Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Bergisch Gladbach.** Auftraggeberin: plan-lokal, 2019-2020
- **Seminarreihe „Sicher zu Fuß und mit dem Rad - Verkehrssichere Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen":** Teilnahme an insgesamt 9 Seminaren als Referent; Moderation einer Arbeitsgruppe. Auftraggeber: Deutsches Institut für Urbanistik - Difu, 2018-2019
- **Fachveranstaltung zum Thema Gehen, Sitzen, Spielen in Karlsruhe:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2019
- **Fachveranstaltung zu Fußgängerquerungen in Ulm:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2018
- **Moderatives Verfahren Radverkehrsförderung, Stadt Gütersloh:** Konzeption und Moderation eines Dialogs mit den radverkehrsrelevanten Akteuren. Auftraggeberin: Stadt Gütersloh, 2018
- **FUKO - 2. Deutscher Fußverkehrskongress 2018 in Berlin:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung eines Programms zum 2. Fußverkehrskongress. Auftraggeber: Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Land NRW, Land Berlin, DVR sowie der Bergischen Universität Wuppertal, 2018
- **Leitfaden „Schritt für Schritt zur fußverkehrsfreundlichen Kommune":** Vorbereitung und Erarbeitung eines anschaulichen Leitfadens für Kommunen zum Einstieg in eine kommunale Fußverkehrsförderung. Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2017-2018
- **Nahmobilitätsworkshops in Geldern:** Vorbereitung, Durchführung und Moderation von zwei Politikworkshops zur Förderung der Nahmobilität in Geldern. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2017
- **Fachveranstaltung zur Kindermobilität in Heidelberg:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2017

- **Broschüre „Fußverkehr – sozial und sicher: Ein Gewinn für alle":** Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg; Vorbereitung und Erarbeitung eines Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr). Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **5. Nationaler Radverkehrskongress 2017 in Mannheim:** Inhaltliche Vorbereitung des Programms des 5. Nationalen Radverkehrskongresses 2017 in Mannheim; in Zusammenarbeit mit IFOK. Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, 2016-2017
- **Moderation der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nahverkehrsplan Düsseldorf:** Moderation des Verfahrens sowie Organisation des Planungsdialogs in den Stadtbezirken. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Düsseldorf 2016
- **Planungsworkshop zur Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung; Variantenentwicklung; Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2016
- **Fachveranstaltung Fußverkehr in Göppingen:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) auf Grundlage der bei den Fußverkehrs-Checks 2015 gesammelten Expertise; Veranstaltungsmanagement; Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), 2016
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2015
- **Projektkoordination Mobil.Pro.Fit:** Koordinator und Ansprechpartner eines Programms zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Koordination mit Projektträger sowie Mittler und Berater zwischen Kommunen, Betrieben und Mobilitätsberater im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement. Auftraggeber: Städtenetzwerk Mobilitätsmanagement Ruhr, 2014-2015
- **Moderation des ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten:** Moderation von Arbeitskreisen im Rahmen der Erstellung eines ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten in Zusammenarbeit mit dem Büro StadtVerkehr. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2014
- **Moderation des Verkehrskonzeptes Sylt:** Moderation von Arbeitskreis- und Bürgermeistersitzungen. Auftraggeberin: Gemeinde Westerland, 2013-2014
- **Workshop zur verkehrlich-städtebaulichen Integration zum Regionale-2016-Projekt Hof Schoppmann in Darup:** Workshop-Gestaltung mit Projektträgern; Entwurfsstudien zur verkehrlich-städtebaulichen Integration des Hofes Schoppmann im Ortsteil Darup. Auftraggeberin: Gemeinde Nottuln, 2013
- **3. Nationaler Radverkehrskongress in Münster 2013;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung sowie Dokumentation des Kongresses. Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2012-2013
- **AGFK Baden-Württemberg: Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung in planerischen Fragen.** In ARGE mit der Agentur Fairkehr. Auftraggeberin: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg, 2012-2016
- **Moderation AK Nahmobilität in Bünde:** Vorbereitung, Input und Moderation eines Arbeitskreises zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2013
- **Regionale 2016: Regionales Dialogforum Mobilität:** Organisation eines Dialogforums für Projektideen zum Themenfeld Mobilität; Vernetzung der Projektpartner. Auftraggeberin: Regionale 2016 Agentur, 2012-2013
- **AGFK Bayern: Öffentlichkeitarbeit zur Aktion Stadtradeln.** Auftraggeberin: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), 2012

- **Fachkonferenz zum Neubürgermarketing Mobilität.** Vorbereitung und Organisation einer Fachkonferenz zum Thema Neubürgermarketing. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2012
- **Mobil.Pro.Fit:** Erarbeitung eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement für mehrere Betriebe im IHK-Bezirk zu Dortmund; in ARGE mit Baum Consult und D. Krahmann. Auftraggeberin: IHK Dortmund in Zusammenarbeit mit Stadt Dortmund, Kreis Unna, Stadt Hamm sowie MKULNV NRW, 2012
- **2. Nationaler Radverkehrskongress 2011 in Nürnberg:** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation sowie Dokumentation des Kongresses. Auftraggeberin: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, 2010-2011

Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt: Planersocietät